

2016



10 Jahre Teisendorfer Hütte
am Predigtstuhl

150



Sektion Teisendorf

www.dav-teisendorf.de

Jahresheft 2016

Nachrichtenblatt Nr. 58

FRÜHER
WAR ALLES
BESSER?

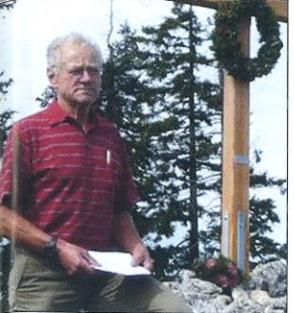
STIMMT!

GUSTL
ECHT BAYERISCH
UNSER BÜRGERBRÄU

DIG GOLDENER PREIS 2016
www.dlg.org

BIER BEWUSST GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER

UNSER BÜRGERBRÄU
Die Alpen-Brauerei.
Seit 1633 in
Bad Reichenhall



Liebe Mitglieder und Bergfreunde!

Ein ereignisreiches Jahr ist zu Ende gegangen und alle die für unsere Sektion arbeiten, tun dies ehrenamtlich mit viel Engagement.

Die Aktion „Wir brauchen dich“ ist also für unsere Sektion sehr zutreffend. Viele Menschen haben Sehnsucht nach der Natur, und so boomt das Wandern, insbesondere das Bergwandern, neue Sportarten wie Mountainbiken oder Skibergsteigen liegen voll im Trend. Umfragen zeigen seit Jahren: man will vor allen raus in die Natur und wenigstens für kurze Zeit unserer modernen Welt entfliehen. Das Erleben natürlicher Stille und die Entdeckung unbekannter Landschaften spielt dabei eine entscheidende Rolle. Das Motiv Gesundheit wurde in den letzten Jahren ebenfalls immer wichtiger. Um ihre Gesundheit machen sich primär die Älteren Sorgen, während es den Jüngeren mehr um die Entlastung von Alltagsstress geht. Sportliche Betätigung ist einigen wichtig, aber den meisten ist Wandern, Bergsteigen und das gemeinsame Erlebnis mit Partnern und Freunden wichtig. Eine Studie aus Österreich hat erwiesen, dass der Urlaubaufenthalt in mittleren Höhen einen positiven Effekt hat.

Der große Mitgliederzuspruch ermutigt uns weiterhin im Sinne der Sektion mit Elan ehrenamtlich zu gestalten und unter Freunden weiter zu arbeiten.

Es war sicher wichtig, dass bei der Hauptversammlung 2015 alle, die sich der Wiederwahl stellten, gewählt wurden und für die ausgeschiedenen Verantwortlichen Nachfolger gefunden werden konnten. Zu den größten Herausforderungen zählte zweifelsohne die Kletterwand in der Waginger Sporthalle. Im November wurde planmäßig mit dem Einbau begonnen, so steht der Inbetriebnahme im Frühjahr 2016 und der Einweihung am 02. April 2016 nichts mehr im Weg. Allen die mitgeholfen haben dieses Projekt in Angriff zu nehmen und voranzutreiben gilt unser aller Dank, stellvertretend sei Michael Frumm-Mayer genannt.

Unsere Bergmesse, die immer um die Sonnenwende stattfindet, musste vom Predigtstuhl auf den Mittelstaufen verlegt werden. Trotz des sehr unbeständigen Wetters war die 20-Jahr-Feier überraschend gut besucht und von unseren Kaplan Korbinian Wirzberger und zwei Musikanten sehr stimmungsvoll gestaltet. Die anschließende Einkehr am Staufenhause gehörte selbstverständlich dazu.

Erwähnt sei auch das neue Kreuz am Predigtstuhl oberhalb unserer Hütte. Das von Alfred Spiegelsberger liebevoll gearbeitete Holzkreuz wurde in einer kurzen Andacht, im Beisein vieler Ehrengäste, von Kaplan Wirzberger geweiht. Beim anschließenden Frühschoppen wurde mit den Bläsern der Theatermusik Lauter und der Reichenhaller Stammtischmusik ausgiebig gefeiert.

Viel konnte im abgelaufenen Jahr vollendet und einiges auf den Weg gebracht werden.

2016 wird wieder viel gefordert. Mit dem Umbau der Sporthalle in Teisendorf ist die Schaffenskraft vieler Mitglieder von Nöten. Unser AV-Heim im Untergeschoß muss komplett ausgebaut und in das Ausweichquartier nach Mehring gebracht werden. Nach Abschluss der Umbauarbeiten kommt alles wieder an den alten Ort zurück. Die Marktgemeinde Teisendorf hat zugesichert im neuen Anbau eine Boulderhalle für den Schulsport zu errichten, die unsere Sektion mitnutzen kann. Eine weitere Aufgabe, die viel Arbeit bringt und die Finanzen der Sektion strapaziert. Die Kletterwand in Waging und die Boulderhalle in Teisendorf sind sicher eine Bereicherung für unsere Sektion, die von allen, von den Kindern bis zu den Senioren genutzt werden kann.

Ich bitte Euch liebe Mitglieder helfen wir weiterhin zusammen, zeigen Solidarität und Vertrauen untereinander und gehen wie bisher mit großem ehrenamtlichem Engagement an die uns gestellten Aufgaben heran. Ich danke allen, die sich mit Tatkräft und Begeisterung eingebracht haben.

Für 2016 wünsche ich allen Mitgliedern ein unfallfreies und erlebnisreiches Bergjahr und bitte euch weiterhin um Vertrauen und die nötige Unterstützung zum Wohle unserer Sektion Teisendorf.

Franz Waldhutter, 1. Vorsitzender

Inhalt

Aus der Sektion

- 10 Protokoll der Jahreshauptversammlung
- 13 Auszeichnungen fürs Ehrenamt
- 16 Edelweißabend
- 19 Bergmesse auf dem Mittelstaufen
- 20 Kreuzeinweihung Predigtstuhl
- 22 Bilderbogen Teisendorfer Hütte
- 40 Tourenrückblick 2015

Aus den Referaten

- 28 Bericht Hüttenwart
- 31 Bericht Wegeteam
- 32 Bericht Ausbildungsreferat
- 34 Bericht Kindergruppe
- 35 Bericht Jugend/Jungmannschaft
- 39 Bericht Tourenreferat

Ortsgruppe Waging

- 62 Ortsgruppe Waging
- Bericht Jahreshauptversammlung
- 67 Tourenrückblick Ortsgruppe Waging

Impressum:

Herausgeber: DAV-Sektion Teisendorf eV,
Postfach 1128, 83317 Teisendorf
1. Vorsitzender: Franz Waldhutter, Thundorf 23,
83404 Ainring,
Redaktion: Sebastian Strohmaier,
83317 Teisendorf

Titelbild: »Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl«,
von Andreas Hager

Wenn nicht eigens angegeben, stammen die
Bilder und Texte von der Homepage der Sektion
Teisendorf.

In allen Fällen liegen die Rechte bei den Urhebern.
Weitere Verwendung nur mit Genehmigung erlaubt.

Layout & Produktion: © proprint-werbung & Druck
Agentur für visuelle Kommunikation
Hans Koch • Tel. 0160-94662056
info@proprint-mail.de

Info

- 8 Vereinsbus, Geschäftsstelle, Ausleihe
- 9 Mitgliedsbeiträge
- 14 Neuzugänge
- 17 Unsere Jubilare 2016
- 25 Nachrufe
- 27 Quiz und Auflösung
- 33 Sicherheit am Klettersteig
- 60 Die Wegekategorien der Alpenvereine
- 68 Bergbauernhilfe
- 91 Literaturhinweise: Wanderführer Haute Route und Wochenendtouren Österreich Süd

Veranstaltungen

- 17 Einladung Edelweißabend
- 24 Einladungen Bergmesse und Hüttenletzt
- 37 Einladung Weihnachtsfeier
- 42 Touren- und Veranstaltungsprogramm

Tourenberichte

- 70 Bericht Kindergruppe – Slackline
- 71 Bericht Familiengruppe
- 72 Bericht Klettergruppe
- 74 Alte Jungmannschaft
- 77 Tourenbericht Senioren – Toter Mann
- 78 Tourenbericht Faschingsskitouren
- 80 Tourenbericht: Mit de Brettl zum Kraxln
- 81 Tourenbericht Eisklettern
- 82 Tourenbericht Inntal
- 85 Tourenbericht MTB – Peitingkopf
- 86 Bericht Alpencross
- 88 Tourenbericht Zillertaler Alpen
- 90 Tourenbericht Klettern am Gardasee
- 91 Tourenbericht Silvesterfeier Familiengruppe

Service

- 6 Funktionen und Referate
- 93 Aufnahmeantrag Vorderseite
- 94 Aufnahmeantrag Seite 2
- 96 Änderung Mitgliedsdaten



Aus der Redaktion

Wie im Jahresheft 2015 angekündigt, habe ich von Albert Staller die Redaktion unseres Nachrichtenblatts übernommen. Albert hat in seinem Rückblick die Entwicklung seit dem Nachrichtenblatt Nr.1 für das Jahr 1980 dargestellt. Dass das Heft immer umfangreicher, farbiger und attraktiver geworden ist, spiegelt neben den Entwicklungen in der Drucktechnik auch das Wachstum unserer Sektion wider, die dafür mehr Aufwand betreiben konnte. Albert Staller hat unser Nachrichtenblatt in den 20 Jahren seiner Tätigkeit zusammen mit Hans Koch von proprint auf diesen hohen Qualitätsstand gebracht.

Der Wechsel in der Redaktion ist natürlich auch ein Anlass, Veränderungen vorzunehmen und Neues auszuprobieren. Der Schwerpunkt liegt auf einem neuen Layout. Inhaltlich kann ich auf Bewährtes aufbauen.

Mein herzlicher Dank gilt den fleissigen Verfassern der Texte und Lieferanten der Bilder.

Das Ergebnis liegt jetzt vor und ich bin gespannt, wie es gefällt. Für Kritik, Anregungen und Themenvorschläge für die nächsten Ausgaben bin ich dankbar.

Sebastian Strohmaier

Der Arbeitsausschuß hat in der jüngsten Sitzung beschlossen, dass das nächste Heft bereits im **Dezember 2016** verschickt werden soll, damit die Urlaubsplanung für die Teilnehmer am Tourenprogramm leichter wird.

Funktionsträger der Sektion

Änderungen sind rot markiert.

Vorstand

1. Vorsitzender,
Franz Waldhutter
Thundorf 23
83404 Ainring
Tel.: 08656-1395
und 0152-29640136
franz-senior@franz-wald-
hutter.de

2. Vorsitzender
Andreas Hager
Högstraße 13
83317 Teisendorf
Tel. 08666-98 68 13
und 0171-9824729
anderl-hager@gmx.de

Schatzmeisterin
Manuela Aicher
Alte Reichenhaller Str. 40
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6026
manuela.aicher@gmx.de

Jugendreferent
Josef Enzinger
Stegreuth 43
83317 Teisendorf
Tel. 08666-3519615
und 0171-6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

Leiter Ortsgruppe Waging
Mike Frumm-Mayer
Dorfstraße 23
83379 Weibhausen
Tel. 08681-1824
frumm-mayer@t-online.de

Schriftführerin
Elke Weis
Mehring 19
83317 Teisendorf
Tel. 08666-1578
elke.weis@gmx.net

Hausmeister AV-Heim,
Tel. 0175-3532203

Arbeitsausschuss

1. Leiter JM Teisendorf

Andreas Baumgartner
Irberg 19
83454 Anger
Tel. 08656-9894784 und
0151/22284990
anderlbambi@gmail.com

Karten, Führer

Georg Eckart
Am Seeland 5a
83454 Anger
Tel. 08656-983933
und 0151-10741699
georg.eckart@kabelmail.de

Seniorenwart

Felix Strohmaier sen.
Surmühl 7
83317 Teisendorf
Tel. 08666-1855
festro@gmx.de

stellv. Schatzmeisterin

Simone Kirchhofer
Hallerstraße 8
83404 Ainring
Tel. 08654-61483
und +43-660-6161012
simone.k275@googlemail.com

Internetauftritt, Presse

Alois Herzig
Watzmannstraße 2a
83329 Waging
Tel. 08681-1842
alois.herzig@gmx.de

Materialwart

Rudolf Hofmann
Mousonring 53
83317 Teisendorf
Tel. 08666-7346
rudi.hofmann@gmx.de

Tourenwart

Stefan Stadler
Oberstraße 3
83317 Teisendorf
Tel. 08666-7568
und +43-664-2516658
stefan.stadler@wuestenrot.at

Alpiner Sicherheitsdienst (ASS),
Tel. 0049-(0)89-62424-393

Sektion

Fahrzeugwart

Hermann Enzinger
Zwieselstraße 10
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6227
und 0151-12975558
hermann.enzinger@t-online.de

Fahrzeugwart

Franz Lindner
Hochstaufenstraße 1
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6285
und 0157-73539331
lindner.teisendorf@web.de

Naturschutzreferent

Josef Ramstötter
Mousonring 29
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6255
rasepp@gmx.de

Verwaltung, EDV

Heinrich Mühlbacher
Allerberg 3
83317 Teisendorf
Tel. 08666-929701
und 0170-5419611
hmuehlbacher@t-online.de

Ausbildungsreferent

Sepp Rehrl
Bajuwarenring 25
83329 Waging
Tel. 08681-9077
josef.rehrl@kabelmail.de

Nachrichtenblatt

Sebastian Strohmaier
Kirchsteg 10
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6378
und 0160-7841414
strohmaier.seb@gmx.de

Vortragsreferent

Hans Koch
Holzhausen 13
83317 Teisendorf
Tel. 0160-94662056
info@proprint-mail.de

Wegreferent

Hans Waldherr
Am Kirchberg 28
83454 Anger
Tel. 08656-70160

Sektion

Hüttenwart

Helmut Eigenherr
Schaidinger Str. 5
83317 Teisendorf
Tel. 08666-520

Hüttenwartin

Maria Glaser
**Reservierungen/Schlüssel
nur Mo. u. Fr. 14 bis 18 h,
Sa 8 bis 12 h**
Marktstr. 19
83317 Teisendorf
Tel. 08666-244

Chronist

Helmut Huber
Poststraße 28
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6451

Hausmeisterin

Resi Maier
Amtmannfeld 14
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6045

Weitere Funktionsträger

Leitung Kindergruppe
Verena Baumgartner
Mühlweg 4
83317 Teisendorf
Tel. 08666-7597
und 0151-40166611
baumivreni@yahoo.de

Kletterturm

Franz Fürmann
Pilzenberg 10
83454 Anger
Tel. 08656-1292
und 0175-526254
franz.fuermann@t-online.de

Schaukastengestalterin

Irmgard Leitenbacher
Kiem-Pauli-Ring 4
83317 Teisendorf
Tel. 08666-8649

stellv. Hüttenwart

Alois Riedl
Staufenstraße 3
83404 Ainring
Tel. 08654-57301

Sektion

Versand Nachrichtenblatt

Herbert Stutz
St.-Georg-Straße 22
83317 Teisendorf
Tel. 08666-1204
herbert.stutz@web.de

Kassenprüfer

Franz Rehrl
Bajuwarenring 2
83329 Waging
Tel. 08681-4844
fam.rehrl@hotmail.de

Kassenprüferin

Andrea Schillinger
Kirchenweg 1
83362 Surberg
Tel. 0861-165315
a.schillinger@gmx.de

Gruppe Waging

Leiter
Mike Frumm-Mayer
Dorfstraße 23
83379 Weibhausen
Tel. 08681-1824
frumm-mayer@t-online.de

stellv. Leiterin

Michaela Weber
Pfr.-Haslwimmer-Str. 6
83329 Waging/Otting
Tel. 08681-471595
micha-weber1@t-online.de

Schatzmeisterin

Sonja Ramsperger
Carl-Köttgen-Str. 20
83301 Traunreut
Tel. 08669-7885554

Tourenwart

Lorenz Mayer
Am Römergraben 6
83329 Waging
Tel. 08681-9960
lorenz.mayer@gmx.de

Jugendleiter

Albert Wegscheider
Gasstraße 31
83278 Traunstein
Tel. 0163-1638510
wegscheideralbert@gmx.de

Gerätewart

Alois Herzig
Watzmannstraße 2A
83329 Waging
Tel. 08681-1842
alois.herzig@gmx.de

Sektion

Schaukasten

Harry Meissner
Salzburger Straße 25
83329 Waging
Tel. 08681-1556

Kassenprüfer

Andreas Fuchs
Gotenstraße 13
83329 Waging
Tel. 08681-471288
andreas.fuchs@nexgo.de

Kassenprüferin

Doris Riesemann
Weidenweg 3
83373 Taching
Tel. 08681-9538
riesemann-heinrich@t-online.de

Ehrenmitglieder

Ehrenvorsitzender
Lenz Willberger sen.
Alte Reichenhaller-Str. 15
83317 Teisendorf
Tel. 08666-477

Ehrenvorsitzender Waging
Herbert Schifflechner
Traunsteiner Str. 21
83329 Waging
Tel. 08681-1603
schifflechner@gmx.de

Ehrenmitglied

Fritz Graml
Marktplatz 10
83329 Waging
Tel. 08681-9630
graml-waging@t-online.de

Ehrenmitglied

Helmut Huber
Poststraße 28
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6451

Ehrenmitglied

Franz Neumann
Wisb. Str. 4/WNr. 303
83453 Bad Reichenhall
Tel. 08651-770527

Ehrenmitglied

Lorenz Mayer
Am Römergraben 6
83329 Waging
Tel. 08681-9960
lorenz.mayer@gmx.de

Der Vereinsbus

(Stand: 12.04.2014)

Sitzplätze: Neun (incl. Fahrersitz),

Die Sitze können **nicht** umgeklappt oder ausgebaut werden

Anhängerkupplung

Betankt wird er mit Diesel, Bezahlung mit einer Karte bargeldlos bei der Tankstelle in Teisendorf

Pro gefahrenem Kilometer werden 0,40 € abgerechnet.

Bei den Fahrzeugwarten Franz Lindner (Tel.: 08666-6285) und Hermann Enzinger (Tel.: 08666-6227), die in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugstandortes wohnen, kann nach vorheriger telefonischer Absprache das Fahrzeug gebucht und der Schlüssel abgeholt werden.

Die vorrangige Nutzung: Kinder- und Jugendgruppe sowie die Familiengruppe.

Aber auch für alle weiteren Aktivitäten der Sektion steht der Bus zur Verfügung.

Sollte der Bus frei sein, kann er auch für private Zwecke geliehen werden.

Der Fahrer des Busses muss wegen der Versicherung mindestens 24 Jahre alt sein.

Es besteht eine Vollkaskoversicherung mit einer Selbstbeteiligung (SB) von 300 €, die SB bei Teilkaskoschäden beträgt 150 €. Für Schäden am Fahrzeug, die bei sektions-eigenen Touren entstehen, wird die SB von der Sektion übernommen, sofern der Schaden nicht grob fahrlässig verschuldet wurde. Bei Schäden, die bei Privatfahrten entstehen, muss die SB vom Fahrer übernommen werden.

Ausführliche Informationen gibt es auf unserer Internetseite

Wir hoffen, dass der Bus oft ausgeliehen wird, damit die hohen laufenden Kosten für das Fahrzeug wenigstens zum Teil gedeckt werden können!

Bürodienst:

Do., 18.30 bis 20 Uhr (wenn Feiertag am Mittwoch),
Tel. 08666/6177

Bankverbindung:

Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG.,
IBAN: DE 02 7109 0000 0002 5299 55 • BIC: GENODEF1BGL

Materialausleihe

Die Sektion hat einen Bestand an Ausrüstungsgegenständen, Führerliteratur und Karten, Während der Bürodienstzeit kann dieses von den Mitgliedern der Sektion ausgeliehen werden.

Die Bestandslisten und die Ausleihbedingungen finden Sie auf unserer Internetseite

Leihgebühren: Es ist ein Einheitspreis von 1,00 Euro pro Woche festgelegt worden. (Karten, Führer, Material usw.)

Ausnahmen:

Zelte:	10,00 Euro
VS- und GPS-Gerät:	5,00 Euro
Schneeschuhe:	5,00 Euro

Diese Leihgebühr ist ab der zweiten Woche zu entrichten. In der ersten Woche ist das Ausleihen kostenlos.

Von der Leihgebühr sind befreit:

Kinder, Jugend, JM, Vorstand, Mitglieder des Arbeitsausschusses, Tourenleiter.

Die Hütte auf dem Predigtstuhl

Die Berghütte wird als Selbstversorgerhütte geführt. Zugang haben ausschließlich Mitglieder der DAV-Sektion Teisendorf. Für die Seilbahnhaltung bekommen die Mitglieder der Sektion einen Sonderpreis

Anmeldung bei Maria Glaser, Tel. 08666-244 nur Mo. u. Fr. 14 bis 18 h, Sa 8 bis 12 h

Die Hüttenumordnung finden Sie auf unserer Internetseite

Hüttengebühren

	unter 18 Jahre		über 18 Jahre	
	bisher	neu	bisher	neu
Mitglieder Sektion Teisendorf	2,00	3,00	3,00	6,00
Mitglieder anderer Sektionen	3,50	5,00	7,00	9,00
Nichtmitglieder	5,00	7,00	10,00	13,00

Die Hüttengebühren verstehen sich in Euro pro Nacht

Wegen der Umbaumaßnahmen an der Turnhalle in Teisendorf befindet sich das Büro und die Materialausleihe ab 1. Mai in der Schule in Mehring.

Mitgliedsbeiträge der Sektion Teisendorf

Beiträge in Euro

Bezeichnung	bisher	neu ab 1.1.2017
Familienbeitrag	72,00	85,00
für die ganze Familie Auf Antrag: ein A-Mitglied und ein B-Mitglied – alle Kinder bis 18 Jahre sind beitragsfrei –		
A-Mitglied	48,00	55,00
Vollmitglied ab dem 25. Lebensjahr		
B-Mitglied	24,00	30,00
dies sind Ehepartner eines A-Mitglieds, sowie Bergwachtmitglieder		
B-Mitglied	24,00	30,00
mindestens 50 % schwerbehindert		
C-Mitglied	16,00	20,00
Mitglieder, die bereits einer anderen DAV-Sektion als A- oder B-Mitglied oder als Junior angehören		
Junior	20,00	25,00
Mitglieder im Alter von 18 - 25 Jahren		
Jugend/Kind	12,00	15,00
bis 18 Jahren, deren Eltern nicht dem DAV angehören		
Jugend/Kind	0,00	0,00
bis 18 Jahren, mit einer Schwerbehinderung von min. 50 %		
Beim Eintritt ab 1. September halbiert sich der jeweilige Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr.		

Protokoll der 107. Hauptversammlung

am 22. Januar 2016 im Saal der »Alten Post« in Teisendorf

Der erste Vorstand Franz Waldhutter eröffnete die Versammlung mit Bekanntgabe der Tagesordnung, begrüßte die Ehrengäste, den zweiten Bürgermeister von Teisendorf Norbert Schader, Kaplan Korbinian Wirzberger, den Altbürgermeister von Ainring, Hans Waldhutter, den Ehrenvorsitzenden der OG Waging, Herbert Schifflechner, die Ehrenmitglieder Fritz Graml, Helmut Huber und Lorenz Mayer.

Zum Gedenken der Verstorbenen, Christa Sax aus Bad Reichenhall und Johann Parzinger aus Waging, erhoben sich die Anwesenden.

In der Hauptversammlung des Bundesverbands in Hamburg wurde im Rahmen der Mehrjahresplanung 2016 – 2019 eine Verbandsbeitragserhöhung beschlossen. Die Erhöhungen resultieren aus dem seit Jahren hohen Mitgliederzuwachs, der sich zuletzt mit 4,6 % leicht abgeschwächt hat. Die moderate Erhöhung dient der Finanzierung der ASS Versicherung und erforderlichen nachhaltigen zukunftsorientierten Investitionen in den Bereichen Leistungssport und Naturschutz.

Die Erhöhung des Verbandsbeitrags gliedert sich im Einzelnen: bisher ab 2017
 Vollbeitrag 27,50 € 29,00 €
 Ermäßiger Beitrag 16,50 € 17,40 €
 Kinder/Jugend
 Einzelmitgliedschaft 8,25 € 8,70 €
 ASS Beitrag 2,25 € 2,59 €

Auch die **Erhöhung des Mindestbeitrags** um drei Euro wurde beschlossen, da die bestehenden Mitgliedsbeiträge der Sektionen bereits zwischen 48 € und 90 € liegen und so einem weiteren Auseinanderklaffen der angebotenen Mitgliedsbeiträge entgegengewirkt werden soll.

Drei neue Vizepräsidenten wurden mit Burgi Beste, Rudolf Erlacher und Jürgen Epple gewählt.

In der Sektion Teisendorf sei 2015 wiederum ein **kräftiger Zuwachs** von 258 neuen Mitgliedern zu vermelden. Ende Januar 2016 wurde die Marke von 3.100 Mitgliedern bereits überschritten. Franz Waldhutter wies darauf hin, dass deshalb von der Sektion, zur Unterstützung der Ehrenamtlichen, eine Bürokrat in Teilzeit eingestellt werden soll.

Viel Lob erntete die Gruppe um OG Leiter Michael Frumm-Mayer, die im vergangenen Jahr die größte Herausforderung, die Planung und den Einbau der Kletterwand in der neuen Turnhalle in Waging, meisterten. Viel investierte Energie, Ideen und geopferte Freizeit trugen dazu bei, das Projekt **Kletterwand** umzusetzen, die nach ihrer **Einweihung im kommenden April** mit Sicherheit rege genutzt werden wird.

Am 29. Januar 2015 führte die Marktgemeinde Teisendorf erstmals eine **Ehrung von Funktionären** in Vereinen und Verbänden durch. Ehrungen erhielten Fritz Graml, Resi Koch, Resi Maier und Alois Herzig. Für die kommende Ehrung am 28. Januar 2016 sind Sepp Ramstötter, Sepp Rehrl, Lorenz Mayer und Heinrich Mühlbacher vorgeschlagen, die unsere Sektion ebenfalls langjährig durch ihr ehrenamtliches Engagement unterstützen.

Der anschließende **Kassenbericht**, den Schatzmeisterin Manuela Aicher vorstellte, schloss mit einem Überschuss von knapp 13.000 € für 2015. Auch der Haushaltspunkt für 2016 wurde vorgestellt, in dem erstmals die Werbeeinnahmen der Firma Bergader positiv zu Buche schlugen (der Kassenbericht/Haushaltspunkt kann zu Bürozeiten im Alpenvereinsheim eingesehen werden).

Nach dem Bericht des Kassenprüfers Franz Rehrl erteilten die anwesenden Mitglieder dem Vorstand einstimmig die Entlastung.

Jugendreferent Josef Enzinger zeigte sich zufrieden, da mit Gründung der neuen Jugendgruppe nun alle Altersbereiche, von

Kindergruppe bis Jungmannschaft, abgedeckt werden. Das Angebot für die Jugend durch die Vereine sei so noch weiter gestiegen und würde mit der Eröffnung der Kletterwand in der Turnhalle in Waging die breit gefächerte Freizeitauswahl ergänzen.

Er wies darauf hin, dass **weiterhin Jugendleiter und Familiengruppenleiter gesucht** würden. Über Anfragen von Interessierten würde er sich freuen.

Hüttenwart Helmut Eigenherr konnte trotz der häufigen Revisionsarbeiten an der Predigtstuhlseilbahn und des Anfang des Jahres unbeständigen Wetters ein gutes Hüttenjahr vermelden. Der Ansturm der Familien zu Beginn der Sommerferien und der durchweg schöne Sommer brachten Besucherzahlen von rund 1.100, von denen etwa 700 übernachteten. Eine rege Teilnahme fand an der gemeinsamen Tour, Anfang Juni, auf den Predigtstuhl mit unserer Patensektion Laufen statt. Die verschobene 10-Jahres-Feier der Teisendorfer Hütte wurde mit der Einweihung des neu aufgestellten Kreuzes am Gipfel des Predigtstuhls am 12./13. September nachgeholt. Kaplan Wirzberger weihte das von Fredi Spiegelsberger angefertigte Kreuz während einer Andacht ein.

Wegereferent Hans Waldherr berichtete über die erledigten Arbeiten, an den acht von unserer Sektion betreuten Wegen. Er betonte dabei, dass die Wegearbeit mittlerweile nicht mehr zu zweit erledigt werde. Da einige Mitarbeiter sich aus Altersgründen zurückgezogen hätten, würden Wege nunmehr nur noch von einem Mitglied betreut werden. Er forderte die Anwesenden auf sich zur Mitarbeit beim Wegeteam zu melden, so wie es Benedikt Rehrl aus Gabenstadt aus eigenem Antrieb tat. Er unterstützt seit letztem Jahr tatkräftig das Team an der Nordseite des Hochstaufens.

Es werden weitere so engagierte Kräfte gesucht.

Naturschutzreferent Josef Ramstötter informierte die Anwesenden, er habe an einer

Fachtagung in Kaprun teilgenommen, die das Miteinander von Bergwanderern und Mountainbikern zum Thema hatte. Er hob hervor, dass der Bergsport klimafreundlich betrieben werden sollte. Eines der Ziele des DAV sei die Minimierung der individuellen Anreise mit dem PKW und Bewusstseinsbildung für Klimaschutz.

Um mehr Raum für die am Predigtstuhl vorkommenden Rauhfußhühner zu schaffen, soll das Gelände dort etwas freigeschnitten werden. Der bereits im vergangenen Jahr geplante Weg, der speziell für die Mountainbiker auf den Teisenberg führen sollte, stehe heuer zur Umsetzung auf dem Jahresplan der Gemeinde.

Ausbildungsreferent Sepp Rehrl konnte von einer Vielzahl von neu ausgebildeten Mitgliedern berichten. Der Schwerpunkt lag dabei auf der **Ausbildung von Kletterbetreuern** für die neue Kletterwand in Waging. Nach Abschluss der Ausbildung hat die Sektion nun drei Familiengruppenleiterinnen und einen weiteren Trainer Sportklettern C. Auch alle Pflichtfortbildungen wurden turnusgemäß absolviert. Der angebotene Lawinkurs wurde wegen der großen Nachfrage in zwei Terminen angeboten. Eiskletterkurs, Grundkurs Eis, Kurs Alpinklettern, Fahrtechnikkurs Mountainbike, Skikurs für Kinder – das Ausbildungsangebot war und bleibt breit gefächert.

Tourenwart Stefan Stadler zeigte in einem Vergleich der im Jahr 2008 angebotenen Tourenanzahl (54) und deren Teilnehmerzahl (777), mit den im Jahr 2015 festgestellten Zahlen von 75 Touren und 1262 Teilnehmern, dass die steigende Mitgliederzahl durchaus aus aktiven Mitgliedern besteht, die die Mitgliedschaft nicht nur wegen der damit verbundenen Vergünstigungen oder des Versicherungsschutzes erwarben.

Mit dem Hinweis sich beim Tourenleiter immer rechtzeitig anzumelden, schloss er seinen Bericht.

Der Leiter der Ortsgruppe Waging Michael Frumm-Mayer informierte die Anwesenden darüber, dass die **Kletterwand mittlerweile eingebaut** ist und kurz vor ihrer Vollenzung steht. Es müssten noch etwa 1/3 der Klettergriffe, die Volumes und die Matten montiert werden. Im Materiallager fehle noch der 3-teilige Schrank zur Lagerung des Kletterzubehörs, ein Systemregal mit offenen Körben zur Lagerung der Klettergriffe und eine Abtrennung zu den Lagerräumen des Sportvereins.

Kosten im Zusammenhang mit der Kletterwand wurden von der Ortsgruppe mit 5.422,- Euro und von der Sektion Teisendorf mit 46.076,- Euro verausgabt.

Durch die Mithilfe der Mitglieder der Ortsgruppe und durch die zur Nutzung überlassene Ferienwohnung von Fritz Amann für die Monteure, konnten weitere Kosten eingespart werden.

Insgesamt seien bisher **über 10.000,- Euro an Spendengeldern** für die Kletterwand eingegangen. Von der Gemeinde Wonneberg bestehe eine Zuschussusage über 2.000,- Euro und vom DAV Hauptverein eine von 5.250,- Euro.

Auch eine fachgerechte Routensetzung an der Kletterwand sei mit Bernhard Gassner und Fritz Amann gewährleistet.

So blicke die Sektion mit großer Zuversicht der Aufnahme des Kletterbetriebs an der neuen Kletterwand entgegen.

Stefan Stadler berichtete über die einmalige Gelegenheit, die sich durch den Umbau der Teisendorfer Turnhalle, aufgetan hatte: Die Schaffung eines eigenen Boulderraumes, der ausgehend vom Kellerniveau eine Höhe von 4,30 m erreicht. Bouldern, das sei Klettern in Absprungshöhe, familiengeeignet, man klettere soweit das Können reiche. Es gebe in der Nähe Boulderhallen (Traunstein/Piding), die sehr stark frequentiert werden.

Durch die frühzeitige Mitarbeit in der Planungsphase konnte die Raumaufteilung optimiert werden, Verschneidung und Überhang, aber auch leichte Passagen, alles sei bedacht worden. Das Kostenvolumen von rund 100.000,- € soll überwiegend aus Bankguthaben, laufenden jährlichen Erträgen, Zuschüssen und Spenden gedeckt werden.

Der zweite Bürgermeister von Teisendorf Norbert Schader bestätigte, dass der Bau der Boulderanlage auch dem Schulsport zugute käme. Die Gesamtkosten für den Umbau der Turnhalle betragen insgesamt 5,28 Mio. Euro, wobei ein Fördersatz von 54% des förderfähigen Betrages in Aussicht gestellt sei. Er sehe mit der Einrichtung der Boulderhalle eine adäquate Ergänzung zur Kletteranlage in Waging, die beide vor allem der Jugend und den Familien zu Gute kommen würden.

Der Erhöhung der Mitgliedsbeträge ab 1.1.2017 (vgl. Übersicht auf S. 9) wurde von der Versammlung mit nur einer Gegenstimme zugestimmt. Auch der Bau und die Finanzierung der Boulderanlage in Teisendorf wurde mit nur einer Enthaltung von den 81 stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern abgesegnet.

Die von Heinrich Mühlbacher zusammengestellte Bildpräsentation zeigte das Bergjahr 2015 in all seiner Vielfalt: Skitouren, Klettertouren, Touren der Kinder- und Jugendgruppe, MTB-Touren, Wanderungen und nicht zuletzt Ausbildungskurse.

Bevor Franz Waldhutter mit dem **Dank** an alle für die Sektion Tätigen die Versammlung schloss, wurden noch die Gewinner des letztjährigen Preisrätsels gezogen: Den ersten Preis gewann Georg Waldherr aus Tengling, den zweiten Preis Hubert Willmann aus Marquartstein und über den dritten Preis kann sich Stefan Baumgartner aus Bad Reichenhall freuen. Sie alle wussten, das dass abgebildete Kreuz, das **Jägerkreuz am Hohen Brett** war.

Text: Elke Weis

Teisendorfer Anerkennungsmedaille auch für den DAV

Die Gemeinde Teisendorf lud am 29.01.2015 in den Saal der Alten Post in Teisendorf zu einem Festabend ein. 62 Bürgern wurde die „Anerkennungsmedaille des Marktes Teisendorf“ für ihre ehrenamtliche Tätigkeit verliehen. Die im letzten Jahr erlassenen Richtlinien dazu sehen eine Ehrung vor für 15 Jahre in Leitungsfunktion Tätige oder 20 Jahre in einem anderen Amt.

Zum nun ersten Termin wurden von der DAV-Vorstandshaft folgende vier Mitglieder gemeldet:

Fritz Graml, langjähriger 2. Sektionsvorsitzender, Schriftführer und Seniorenwartin sowie Leiter der Gruppe Waging;

Alois Herzig, seit 1982 Tourenleiter, Fachübungsleiter, zweitweise Tourenwart und Ausbildungsreferent, jetzt Internetbeauftragter;

Resi Maier, seit 1985 Wirtin des AV-Heims, seit 1991 Tourenleiterin;

Resi Koch, seit 1991 Touren- und Fachübungsleiterin, Tourenwartin.

Ihnen wurde vom Bürgermeister des Marktes Teisendorf Thomas Gasser die Medaille überreicht und sie wurden mit ihrer Begleitung zum Essen eingeladen. Einen festlichen musikalischen Rahmen schuf das Ensemble „Rupertino Brass“.



v.l.n.r.: Franz Waldhutter, 1. Vorsitzender, mit Alois Herzig, Resi Maier, Resi Koch und Fritz Graml

Wir begrüßen herzlich unsere »Neuen 2015«

A

Cornelia Abfalter
Daniel Abfalter
Simon Abfalter
Thomas Abfalter
Andreas Ager
Christine Aicher
Friedrich Aicher
René Altmann
Erika Amann
Felix Amann
Fritz Amann
Jakob Amann
Kathi Amann
Hermann Armstorfer
Marion Armstorfer
Franz Aschauer
Friedrich Auer

B

Claudia Baldauf
Anne-Helene Bastiand
Anna Baumann
Regina Berger
Sabrina Besenfelder
Lena Maria Bienzle
Sabine Birnbacher
Dietmar Bothe
Marianne Bothe
Britta Boye
Emil Einar Boye
Inga Lieselotte Boye
Kimi Björn Boye
Sverre Daan Boye
Tim Boye
Rosina Brandmayer
Rudolf Buchfellner
Elvira Burgemeister
Christine Burgharts-wieser
Elfriede Burgharts-wieser

G

Fabian Burgharts-wieser
Franz Burghartswieser
Georg Burghartswieser
Hannes Burgharts-wieser
Severin Burgharts-wieser
Florian Burk'l
Herbert Busch

C

Frank Claessens

D

Martin Dandl
Verena Dandl
Thomas Diller
Ute Drothler

E

Anika Eckhart
Sabine Eckhart

F

Angela Fageth
Birgit Feilhuber
Peter Fiederer
Elisabeth Forster
Dinah Fräßle-Fuchs
Robert Frech
Monika Freimanner
Julia Freinecker
Michael Freinecker
Oliver Freinecker
Sylvia Freinecker
Michaela Frisch
Stefan Frisch
Barbara Fritz
Richard Fritz
Angelika Fuchs
Gerhard Fuchs
Robin Fuchs

Katharina Höglauer
Walburga Gasser
Ludwig Gaßner
Thomas Gehls
Fabian Gehmeier
Michaela Gehmeier
Julia Geierstanger
Dirk Geltinger
Thomas Glaser
Marion Grafetstetter
Michael Graspeuntner
Julian Grottauer

K
Andreas Kaiser
Viktoria Kaltenböck
Stephan Kaspar
Kathrin Keferstein
Thomas Keferstein
Bettina Kern

H

Sebastian Hafner
Gerold Hampl
Christian Harant
Emily Julia Hartmann
Josephine Elisabeth Hartmann
Mandy Hartmann
Nico Hartmann
Lukas Haunerdingen

Marta Heinen
Thomas Heinen
Bernhard Helmer
Elvira Helmer
Franziska Helminger
Maria Helminger
Emilia Hempel
Johnathan Hempel
Mirko Hempel
Veronika Hempel
Nicole Hille
Anni Hinterreiter
Felix Hinterreiter
Stefan Hinterreiter
Fabian Hobelsberger
Marco Hobelsberger
Monika Hobelsberger
Sarah Hobelsberger
Ingrid Hocheder
Lukas Hofstetter
Benedikt Höglauer
Bernadette Höglauer
Josef Höglauer

L
Andrea Langwieder
Heidi Lechner
Martin Lechner
Anna Lichtenwald
Eva Lichtenwald
Lena Lichtenwald
Philipp Lindner
Thomas Lohner
Laura Sophie Martina
Luca Shawn Martina
Selina Shannon

M

Andreas Mayer
Barbara Mayer

Sektion

S

Mathias Mayer
Regina Mayer
Stefan Höglauer
Gabriele Holzner
Lars Hothan
Christine Huber
Claudia Huber
Jürgen Hülschwitt

N

Andreas Naumann
Michael Neumayer
Andrea Nonn

O

Klaus Ober
Angelika Obermaier
Chiara Obermaier
Klaus Obermaier
Daniela Obermayer
David Obermayer
Christine Olalla
Lucas Olalla
Luis Olalla
Sofia Olalla

P

Aloisia Plößl
Josef Plößl
Antonia Pohl
Eva Maria Pohl
Johann Pohl
Johanna Pohl
Regina Pohl
Bernhard Pölsterl

R

Michaela Raida
Herbert Rambichler
Julian Ramstötter
Maximilian Ramstötter
Petra Rautter
Markus Reischl
Theresa Riedler
Werner Röhrl
Bernd Rostin
Christoph Rostin
Tanja Rostin
Tobias Rostin

Sektion

Sektion Teisendorf begrüßt 3000stes Mitglied

Schatzmeisterin Manuela Aicher und 1. Vorsitzenden Franz Waldhutter konnten das 3000ste Mitglied begrüßen. Barbara Mayer aus Aufham ist am 1. Juni der Sektion beigetreten und wurde mit Blumen und einem kleinen Geschenk herzlich aufgenommen. Der Vorsitzende wünschte dem neuen Mitglied viele schöne Touren und Unternehmungen gemeinsam mit den Bergfreunden der Sektion Teisendorf

**T**

Christina Schultes
Beatrice Slodczyk
Annemarie Spiegelsberger
Christa Spiegelsberger

V

Andreas Vogl

W

Stephan Wagner
Jana Wallner
Brigitte Walter
Peter Walter
Yuri Weiss-Bastiand
Manuel Wiedmann
Alexandra Wimmer
Christian Wimmer
Nadine Wimmer
Thomas Wimmer
Peter Winkler
Andrea Wögerbauer
Franz Wögerbauer

Z

Richard Zagler
Johannes Zeitz
Veronica Zillner
Andreas Zollhauser

Edelweißabend 2015

Seit nunmehr 15 Jahren werden bei der Alpenvereinssektion Teisendorf die Ehrungen langjähriger Mitglieder bei einem eigenen Festabend außerhalb der Jahreshauptversammlung vorgenommen.

So konnte der 1. Vorsitzende Franz Waldhutter am 6.3.2015 im Landgasthof Helminger in Rückstetten wieder eine große Anzahl langjähriger Mitglieder begrüßen. Sein Gruß galt auch den anwesenden Ehrenmitgliedern sowie dem Altbürgermeister Fritz Lindner, der dieses Jahr selbst zu den Jubilaren zählte.

In erster Linie sind es zumeist die Kameradschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl unter Gleichgesinnten, die die meisten zum Alpenverein geführt haben, meinte der Vorsitzende bei seiner Ansprache.

Das Harfenduo Ehrenlechner verband die Programmfpunkte mit ihren Klängen. Helmut Huber lockerte den Abend mit verschiedenen lustigen Bergsteigergeschichten, darunter auch zwei von Anderl Heckmaier, auf.

Vor der Ehrung der einzelnen Mitglieder für 25, 40, 50, 60 und gar 65 Jahre Treue zum Alpenverein Teisendorf erinnerte Waldhutter an Ereignisse in den Jahren der Ver-



Der Vorstand mit den Mitgliedern, die seit 65, 60 und 50 Jahren beim Alpenverein sind.

einsbeitritte und zitierte Auszüge aus der Vereinschronik. Sicher neu war für viele, dass es nach 1950 Bestrebungen gab, sich der Sektion Freilassing anzuschließen. 1955 bei einer Mitgliederstärke von nur 87 und 11 Teilnehmern bei der Jahreshauptversammlung und einem Jahresetat von knapp 300 Mark eine berechtigte Überlegung. Nun 60 Jahre später bei einem Mitgliederstand von bald 3000 und einem Jahresetat in 6-stelliger Eurohöhe zeigt sich, dass es sich gelohnt hat, das Ruder nicht aus der Hand zu geben.

Walter Hunklinger schaffte es wieder, wie in den letzten Jahren, von fast allen Geehrten Fotos zu organisieren und daraus eine beachtliche Bildfolge zu präsentieren. Ganz besonders gefielen die Bilder von den Anfängen der Teisendorfer Bergsteigerei. So einige Geehrte wären ohne Bildbeschriftung

Die Geehrten:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Richard Auer, Franz Biok, Silvia Brock, Willi Eisch, Alfred Engwerth, Birgitta Engwerth, Brigitte Gross, Sylvia Huber, Georg Kern, Fritz Lindner, Thomas Linke, Albert Mayer, Evi Mitterer, Bernhard Riesemann, Doris Riesemann, Miriam Riesemann, Elfi Rogl, Michael Ruscher, Luise Salasch, Mike Sander, Sighart Seidel, Sabine Siglreitmaier-Räpple, Klaus

Peter, Silvia Stolte, Anna Ufertinger, Heinrich Ufertinger, Helga Wagner, Martin Wagner, Konrad Wendlinger, Elisabeth Wildmoser, Hubert Wimmer, Johann Wimmer, Theresia Wimmer.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Franz Abfalter, Ulrich Abfalter, Manuela Aicher, Kurt Binder, Christine-Rosina Enzinger, Lothar Grabner, Ulrich Heigermoser, Konrad Kriegenhofer, Marianne

Marchl, Robert Ruschak, Karl Schwenk, Dr. Barbara Werner, Josef Wiesenberger

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Karin Brack, Josef Heindel, Helmut Huber, Karl Hümmel, Alfred Marchl, Irmgard Schwager

Für 60 Jahre Mitgliedschaft:

Wilhelm Maier, Richard Tausch

Für 65 Jahre Mitgliedschaft:

Kathi Krammer.

Einladung zum Edelweißabend

mit Mitgliederehrung

am Freitag, den 11. März 2016. Beginn ist um 19.00 Uhr mit gemeinsamem Abendessen.

Um 20 Uhr beginnt die festliche Mitgliederehrung im Saal des Landgasthofes Helminger in Rückstetten.

Alle Mitglieder mit Angehörigen sind herzlich eingeladen.

Diese Mitglieder werden geehrt:

70 Jahre:

Lenz Willberger

60 Jahre:

Karin Lindner, Christine Oelschig

50 Jahre:

Leonhard Huber, Gertraud Lindner, Hans Maier, Rudi Meissner, Josef Ramstötter, Josef Schreckenbauer, Isolde Schröter, Georg Waldherr

40 Jahre:

Franziska Albrecht, Josef Bankosegger, Alois Burghartwieser, Helmut Fuchs, Christine Gruber, Maria Haupt, Albert Helminger, Georg Iracher, Marianne Kern, Karlheinz Kirchner, Beatrice Kress, Max Lackner, Brigitte Lamminger, Johann Lohwieser, Lorenz Mayer, Gerhard Schuhbeck, Bernhard Tries, Josef Tries, Maria Tries, Anna-Heidrun Waldherr, Gerhard Waldherr, Albert Wegscheider, Annemarie Weiss, Karl Weiss

25 Jahre:

Georg Aichhammer, Josef Aschauer, Rupert Bauer, Florian Christl, Heinrich Eglseer, Claudia Feil, Claudia German-Bauer, Anton Hausmann, Ulrike Hogger, Marita Kirchleitner, Stefanie Kranz, Franz Krutzenbichler, Franz Meier, Wolfgang Öttl, Michael Poller, Peter Poller, Christine Rehrl, Rudolf Rehrl, Bernd Rostin, Silvia Schmid, Josef Seiwald, Marianne Seiwald, Klara Stief

nicht zu erkennen gewesen. Besonders viele Fotos und sogar Filme gab es von den Aktivisten, u.a. vom Heindel Sepp, Huber Helmut, Tausch Richard und vom Binder Kurt. Ein von Superacht auf Digitaltechnik kopierter alter

Skifilm mit Helmut und Sepp als Hauptdarsteller bildete den gelungenen Abschluss der Vorführung.

Elke Weis, Schriftführerin

Jubiläums-Bergmesse beim Mittelstaufenkreuz

Die Bergmesse des Alpenvereins Teisendorf wurde in diesem Jahr von der Teisendorfer Hütte zum Gipfelkreuz des Mittelstaufen verlegt. Vor 20 Jahren, am 30. Juli 1995, wurde das Kreuz vom damaligen Pfarrer H.H. Pfarrer Zach aus Bischofswiesen eingeweiht.

Bei recht wechselhaftem und kalten Wetter, machten sich 70 Bergfreunde auf den Weg zum Mittelstaufen. Begleitet wurden sie vom Teisendorfer Kaplan Korbinian Wirzberger. Pünktlich zu Beginn der Messfeier um 11.00 Uhr setzte ein Graupelschauer ein, der aber die beiden Bläser Alfred Spiegelsberger und Schorsch Ortner nicht davon abhielt mit einer Weise den Anfang zu machen.

Bei einer kurzen Begrüßung dankte der Vorsitzende den Besuchern der Bergmesse, dass sie trotz des unbeständigen Wetter gekommen waren, um gemeinsam der verstorbenen, gefallenen und vermissten Mitglieder und Bergfreunde zu gedenken. Er erinnerte an die Kreuzaufstellung vor 20 Jahren und an Markus Voitwinkler. Er fertigte das Holz-

kreuz am Mittelstaufen und ist leider nach einer schweren Krankheit bereits verstorben. Diese Messe solle im Gedenken an ihn gefeiert werden. Aber auch die Erdbebenopfer in Nepal sollen nicht vergessen sein, die so ganz plötzlich ohne nichts dastanden. Die heutige Sammlung soll an unsere Freunde in Nepal gehen.

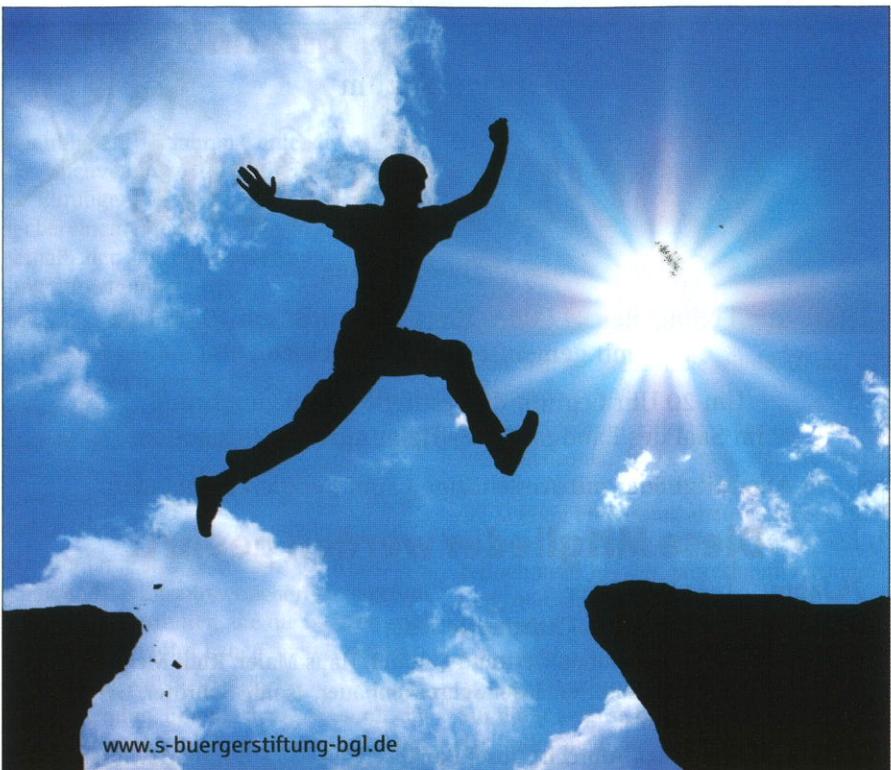
Franz Waldhutter begrüßte weiter Herrn Kaplan Korbinian Wirzberger, die Musikanten, die Bergwachtbereitschaften Teisendorf-Anger und Bad Reichenhall und lud alle zur gemeinsamen Feier der Bergmesse ein.

In seiner Ansprache erinnerte der Kaplan an die vielen Bergpredigten von Jesus und dass eben viele Bergfreunde auf die Berge gehen um Gott zu danken, da sie ihm hier näher sind. Und auch Jesus war bei jedem Wetter unterwegs.

Am Schluss dankte der Vorsitzende allen für ihr Kommen und lud zu einer gemütlichen Einkehr im Staufenhaus ein.

Bericht: Franz Waldhutter;

Fotos: Stefan Stadler und Mike Frumm-Mayer



**Helfen Sie zum Wohle aller,
die hier leben!**



- Gestalten Sie Ihr eigenes Umfeld
- Kunst-, Kultur-, Sport-, Alten- und Jugendförderung etc., ganz nach Ihren individuellen Wunsch möglich
- Auch Sie können einen wertvollen Beitrag leisten.

Nähere Infos bei Herrn Karl Thierauf unter 08651/707-130 oder in jeder Geschäftsstelle der Sparkasse Berchtesgadener Land.

Neues Predigtstuhl-Kreuz als »Wegweiser«

Zehn-Jahres-Feier der »Teisendorfer Hütte« mit Frühschoppen und Kreuzsegnung

Ein neues Gedenkkreuz hat die Sektion Teisendorf des Deutschen Alpenvereins (DAV) am Predigtstuhl aufgestellt. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der „Teisendorfer Hütte“ wurde das Kreuz nun vom Teisendorfer Kaplan Korbinian Wirzberger feierlich gesegnet. Es steht am höchsten Punkt des 1613 Meter hohen Reichenhaller Hausbergs und ist daher das „heimliche Gipfelkreuz“; das offizielle Gipfelkreuz steht etwas niedriger unweit davon. Etwa 75 Bergfreundinnen und Bergfreunde kamen bei schönstem Wetter zu den Feierlichkeiten.

Zunächst traf man sich zum geselligen Frühschoppen auf der Teisendorfer Hütte



auf etwa 1600 Metern. Die Hütte hieß früher „Köllnsberger Haus“, benannt nach dem früheren Besitzer des Predigtstuhlhofs. Dieser entschloss sich 1948, ein Privathaus am Predigtstuhl zu errichten, da er in der Nutzung seines Hotels und seiner darin enthaltenen Privatwohnung in der amerikanischen Besatzungszeit stark eingeschränkt war. Von 1948 bis 1951 wurde der Rohbau erstellt, weitgehend in Eigenleistung mit Mitarbeitern der Predigtstuhlbahn. Nach Abzug der

Amerikaner 1951 konnte Familie Köllnsberger ihre Wohnung im Hotel wieder beziehen, und der Rohbau ruhte. 1989 fiel das „Köllnsberger Haus“ an die Staatsforstverwaltung zurück.

Das Holzhaus mit einer Grundfläche von etwa zehn Mal elf Metern ist zur Hälfte unterkellert. Verschiedenes Baumaterial lagerte seit 50 Jahren im Haus: Türen, Fußboden- und Deckenbretter. Wasser-Kanal- und Stromanschluss fehlten noch. Am 27. August 2004 beschlossen die Mitglieder des DAV Teisendorf mit großer Mehrheit, die Hütte zu pachten. In nur zehn Tagen wurden bei anfangs sehr schlechtem Wetter ab 28. Sep-

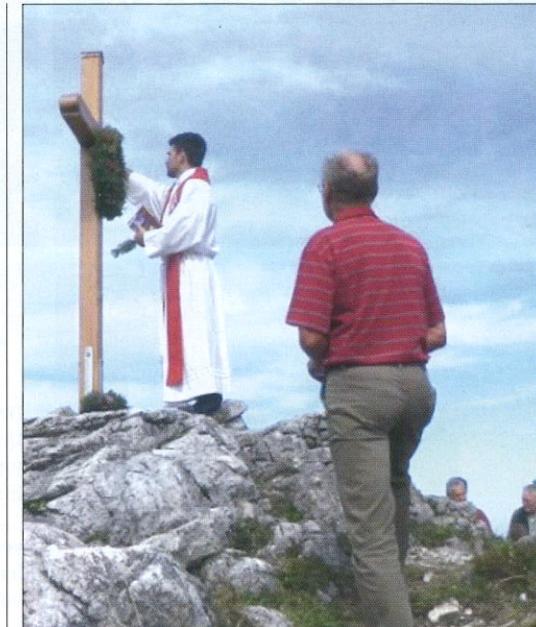
tember in Eigenleistung die Versorgungsleistungen gelegt, unterstützt vom Baggerfahrer Robert Fegg. Der Innenausbau ging flott weiter. Am 31. Juli 2005, nach etwa 4500 Stunden freiwilliger Arbeit, wurde die Hütte von Pfarrer Karl Ellmann eingeweiht.

Vorsitzender Franz Waldhutter hob bei einem Rückblick im kleinen Kreis am Samstagabend drei engagierte Persönlichkeiten stellvertretend für die vielen anderen Helfer hervor: Martin Staller, der alles plante und auch selber zusammensetzte, Hans Waldhutter, der die Baustelle überwachte und die meisten Stunden ableistete, und Albert Staller, der die Festschrift anfertigte. Stark sei der Verein beim Materialtransport durch die Bergbahn unterstützt worden, erinnerte sich Waldhutter.

Nach dem Sturm „Kyrill“ wurde am höchsten Punkt des Predigtstuhls von Franz Helminger und Alfons Abfalter ein erstes Kreuz aufgestellt, aus einem schlichten Rundling angefertigt. Es war nun abgefault. Nach Zustimmung des zuständigen Försters Hubert Gräßl und der Vorstandsschaft wurde kürzlich ein neues Kreuz aufgestellt, während der Bahnbetrieb ruhte. Der Zimmerer Fredi Spiegelsberger erbaute das etwa 2,40 Meter hohe Lärchenkreuz. Gemeinsam mit Franz Waldhutter und Sepp Ramstötter trug er das 40 Kilo schwere Kreuz – in zwei Teilen –, die etwa 25 Kilo schweren Eisenteile und den Zement vom Fahrzeug an der Schlegelalm bis auf den Gipfel.

Zur Kreuzeinweihung begrüßte Waldhutter zahlreiche Ehrengäste, darunter die Besitzer der Predigtstuhlbahn, Max und Evelyn Aicher sowie Marga und Josef Posch, Bahngeschäftsführer Andreas Hallweger und die Ehrenmitglieder Herbert Schifflechner, Fritz Graml und Lorenz Mayer. Kreuzerbauer Spiegelsberger umrahmte mit Sepp Löx von der Lauterer Theatermusi auf zwei Flügelhörnern die Feier. Es erklangen eine Intrada, „La Montanara“ und die „Grassauer Weis“.

Die vielen Bergkreuze und Wegkreuze nannte Kaplan Wirzberger ein „starkes Zeichen für unseren christlichen Glauben“. Berge seien in der Bibel Orte, wo Großes passiert. Bei der



Verklärung am Berg Tabor hätten die Jünger erkannt, wer Jesus eigentlich ist, und eine besondere Erfahrung der Gottesnähe gemacht. Diese könnten auch wir erleben, wenn wir unsere Hektik verlassen und in der Natur auf dem Berg Erholung oder Ruhe suchen oder im sportlichen Ehrgeiz Abstand gewinnen. Berge zeigten uns, wie klein der Mensch ist und wie groß Gott sein muss. Das Gebet der Gläubigen galt unter anderem der Sektion und allen, die in den Bergen unterwegs sind.

„Zehn Jahre Teisendorfer Hütte heißt zehn Jahre Arbeit und Organisation“, würdigte nach der Segnung Bürgermeister Thomas Gasser das Engagement der Sektion. Es sei lobenswert, dass der Verein trotzdem noch das Auge für solche „Kleinigkeiten“ wie ein abgefaultes Kreuz habe. Er schloss mit dem Wunsch, dass dieses Kreuz „Wegweiser“ im wörtlichen Sinn und auch im übertragenen Sinn, „für den ganz normalen Alltag“, sein möge.

Veronika Mergenthal
Fotos: Sepp Ramstötter



10 Jahre Teisendorfer Hütte

Der Erwerb des Köllnsberger-Hauses und der Umbau zur „Teisendorfer Hütte“ war mit der Erwartung verbunden, dass dieses Projekt eine Attraktion für unsere Sektion sein würde.

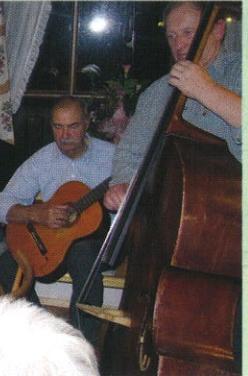
Die Verdoppelung der Mitgliederzahl in den vergangenen 10 Jahren und die Besucherzahlen im Hüttenbuch zeigen, dass sich diese Erwartung voll erfüllt hat.

Der Reigen der Bilder auf diesen Seiten, der nur ein kleiner Ausschnitt aus unserer Internet-Seite ist, zeigt die Attraktivität der Hütte für unsere Mitglieder.

Die Bergmesse ist alljährlich ein Großereignis. Neben dem monatlichen Stammtisch, den Besuchen der Jugend- und Familiengruppen, buchen die Bergadler und Kletterer die Hütte für den Saisonabschluß, Vorstandssitzungen finden statt, und im Winter kann man Skitouren gehen.

Auch kommen viele Mitglieder um auf der Hütte einzukehren und melden sich für Übernachtungen an.

Ein großer Dank geht an die vielen ehrenamtlichen Helfer beim Ausbau und beim Betrieb der Hütte.



Einladung
zur
Bergmesse
am Sonntag, den 24. Juli 2016

bei unserem Kreuz
oberhalb der Teisendorfer Hütte am Predigtstuhl
zum Gedenken unserer verunglückten, verstorbenen
und gefallenen Mitglieder.

- Beginn: 11.00 Uhr -

Einladung

Zu unserem

Hüttenabschied

Am Samstag, den 29. Oktober und
Sonntag, den 30. Oktober 2016

Es sind alle Mitglieder und Freunde unserer Sektion sehr
herzlich eingeladen.

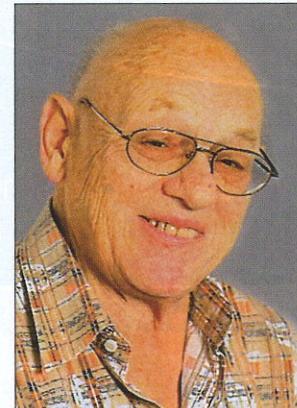
Für Musik und Unterhaltung ist gesorgt.

Die Hütte ist an beiden Tagen ganztags geöffnet.

Für die Übernachtung bitte rechtzeitig anmelden!

In Trauer
und
Dankbarkeit

gedenkt die
Sektion Teisendorf
unserer
verstorbenen
Bergkameraden!



Hans Parzinger

* 10. Mai 1934
† 20. Juni 2015



Christa Sax

* 21. Dezember 1946
† 7. August 2015

Quiz'16

An welchem Steig befindet sich dieses Gedenkkreuz?



Foto: Alois Herzig

Es gibt wieder einige Sachpreise zu gewinnen.

Mitmachen können alle Mitglieder der Sektion. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

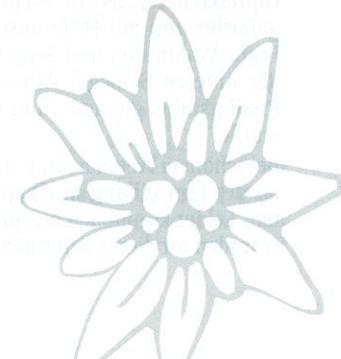
Einsendeschluß ist der 31. Oktober 2016!

Viel Freude beim Rätseln wünscht Euch der Alpenverein!

Auflösung Quiz 2015: Jägerkreuz am Hohen Brett

Die Gewinner des Quiz 2015 sind:

1. Preis: Georg Waldherr
2. Preis: Hubert Willmann
3. Preis: Stefan Baumgartner



ebersberger
ofenbau | kaminöfen

Kirchsteg 1
83317 Ober-Teisendorf
Tel. 08666 6429

info@ebersberger-ofenbau.de
www.ebersberger-ofenbau.de

Nach der Familientour, entspannt vor dem Ofen kuscheln.



Bericht des Hüttenwarts für das Jahr 2015

Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreunde, wie alle Jahre, so möchte ich auch diesmal einen kurzen Bericht über das abgelaufene Jahr auf unserer Teisendorfer Hütte abgeben.

Das verregnete Frühjahr, die vielen Schlechtwettertage, sowie die vielen Tage, an denen Reparatur und Revisionsarbeiten an der Seilbahn durchgeführt wurden, vereiteln so manchen Hüttenbesuch.

Auch mussten wegen schlechtem Wetter und Sturm einige unserer Hüttentreffs, welche immer am ersten Donnerstag im Monat stattfinden, ausfallen.

Erst zu Beginn des Sommers zeigte sich das Wetter von seiner schöneren Seite, sodass wieder mehr Gäste unsere Hütte besuchten.

Am 12. Juni, bei strahlend blauem Himmel, besuchten uns viele Mitglieder der Sektion Laufen und verbrachten mit uns einige schöne Stunden auf der Terrasse unserer Hütte. 10 Jahre „Teisendorfer Hütte“ wollten wir in Verbindung mit unserer jährlich stattfindenden Bergmesse am 21. Juni feiern.

Wie es sich gehört war am Vorabend ein zünftiger Hüttenabend mit Musik geplant. Doch leider musste dies alles ausfallen, da die Bahn wieder wegen Revisionsarbeiten geschlossen hatte.

Die somit noch offenstehende Feier „10 Jahre Teisendorfer Hütte“ wurde am 12. September mit einem zünftigem Hüttenabend nachgeholt. Leider war der Besuch etwas spärlich.

Am darauffolgenden Sonntag, dem 13. September, erfolgte die Einweihung des neuen Gipfelkreuzes, das von Fredi Spiegelsberger gefertigt und mit Hilfe unseres Vorstandes Franz Waldhutter und Sepp Ramstötter von der unteren Schlegel Alm zum Gipfel des Predigtstuhls getragen und dort aufgestellt wurde.

Bei schönem Wetter nahmen ca. 150 Besucher an der Einweihung mit Kaplan Wirzberger teil. Leider konnte ich aus gesundheitlichen Gründen an dieser Feier nicht teilnehmen.

Endlich kamen auch die schönen und warmen Sommertage. Ein regelrechter Ansturm von Anfragen zur Belegung unserer Hütte, besonders von Familien mit Kindern, setzte ein, zumal in der Zeit der großen Ferien immer schönes Wetter herrschte.

Für Maria, welche für die Hüttenbelegung und Abrechnung zuständig ist, war es oftmals schwierig, allen Terminwünschen gerecht zu werden, aber in der Regel schaffte sie es, und dafür möchte ich mich bei Dir Maria recht herzlich bedanken.

Trotz der vielen Ausfallzeiten durch die Seilbahn war unsere Hütte, wie aus den Eintragungen im Hüttenbuch ersichtlich, dennoch gut besucht.

So waren es wie in etwa im vergangenen Jahr ca. 1100 Eintragungen und davon ca. 700 Übernachtungen.

Zum Abschluss eines bewegten Hüttenjahres fand am 24. Oktober unsere alljährliche Hüttenletzt statt, umrahmt natürlich wieder mit Musik. Leider war auch diese mit nur 12 Personen sehr schlecht besucht.

Um die schönen und unbeschwertten Tage auf unserer Hütte genießen zu können, war auch wieder viel Arbeit nötig. So waren einige Tage erforderlich zur Brennholzbeschaffung. Der Getränkevorrat musste einige Male wieder aufgefüllt und das Leergut wieder ins Tal gebracht werden. Außerdem mussten verschiedene Reparaturarbeiten durchgeführt werden.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, welche mir bei diesen Arbeiten behilflich waren.

Ebenso danke ich den Frauen, welche immer mithelfen, sei es in der Küche und allgemein beim Sauberhalten unserer Hütte.

So hoffe ich im nächsten Jahr wieder viele Bergfreunde auf unserer Hütte begrüßen zu dürfen, verbunden mit dem Wunsch, dass wieder viele schöne und unfallfreie Bergtouren gelingen mögen.

Euer Hüttenwart Helmut

Ihr zuverlässiger Partner:
vom kleinsten Umbau
bis zum Großprojekt.



JOSEF FUCHS
Bauunternehmen GmbH & Co. KG

www.baufirma-fuchs.de

Tragmoos 15 • 83317 Teisendorf
Telefon (08666) 98983-0 • Telefax 98983-30

exklusiv für unsere Mitglieder
Anwaltshotline
08666 | 9999999



Heike Püttner,
Privatkundenberaterin

scannen
und mehr erfahren



Gemeinsam kann man seine Ziele besser erreichen als allein.

Das ist der Grundgedanke einer jeden Genossenschaft. Werden Sie Mitglied und profitieren Sie als Teilhaber Ihrer Raiffeisenbank von der Stärke unserer Gemeinschaft.

Wir beraten Sie gern.

Raiffeisenbank Rupertiwinkel eG
Die Bank im Rupertiwinkel



Sektion

Bericht Wegeteam 2015

Beratung • Verkauf • Service

WANDLER

Inh. Peter Aicher

TV • Video • Multimedia • SAT
Wasch-, Trocken-, Kühlgeräte
Küchen- und Elektrohaushaltsgeräte

Telefon 0861 - 5309 • Telefax 0861 - 20 92 46 8
Karl-Theodor-Platz 42 • 83278 Traunstein

In diesem Jahr waren wieder elf Mann für das Wegeteam fleissig im Einsatz. Auf den Wegen zur Stoiber Alm wurden wieder – wie jedes Jahr – mehrere Kontrollgänge durchgeführt.

Es wurden die Auskehren geräumt, die immer wieder zumachen und auch Markierungen wurden ausgebessert.

Am Moosensteig und am Staufen-Nord-Weg wurden – wie ebenfalls üblich – die obligatorischen Kontrollgänge durchgeführt. Dabei besserte man kleinere Schäden aus, säuberte die Wege und auch die Stufen wurden zum Teil erneuert oder ausgebessert.

Leider verlässt uns einer aus unserem Team. Mein Bruder Gerhard wird ab dem Jahr 2016 nicht mehr für die Sektion am Hochstaufen

tätig sein. Schade, wir waren ein gut eingearbeitetes Team.

Ich habe aber schon wieder einen Ersatz für ihn gefunden. Benedikt Rehrl hatte sich angeboten, etwas für die Sektion Teisendorf zu tun und ist daher ab dem Jahr 2016 mein Partner am Hochstaufenweg.

Zum Schluss möchte ich allen meinen fleissigen Helfern und Betreuern ganz herzlich für ihre Unterstützung und ihr Engagement für den Erhalt unserer Wege auf den Teisenberg und auf der Stauffennordseite danken.

Wir suchen weitere Helfer!
Telefon 08656 - 70160

Hans Waldherr, Wegewart
Foto: Hans Koch

Schluss mit hartem Wasser!

Mit einem Wasserenthärtungsgerät von Heindel.



kalkfreie
Trinkwasserqualität



spürbares
Wohlbefinden



Vorteile:

- für Jedermann erschwinglich
- problemloser Einbau ohne Schmutz
- schont Elektrogeräte wie Boiler etc.
- geringer Stromverbrauch

Schwimmbad • Wassertechnik
HEINDEL
Vertriebs GmbH

WASSERAUFBEREITUNG
SCHWIMMBAD • SAUNA
WHIRLPOOL • SOLAR

D-83317 Teisendorf/Obermoos
Freilassinger Str. 84 · Tel. 0 86 66/71 87
www.heindelpool.de

LINDSAY BAYROL



Wegereferent Hans Waldherr inmitten seiner fleissigen Helferschar unterm Teisenbergkreuz

Der Ausbildungsreferent berichtet

Unsere neue Kletteranlage in Waging wurde im November errichtet und die Klettergriffe sind zum Großteil ebenfalls schon montiert. Am 8. April ist Eröffnung mit einem Tag der offenen Tür. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen, es wird einige Klettereinlagen geben.

Sechs Mitglieder absolvierten im Januar die Ausbildung zum **Kletterbetreuer** und Hubert Willmann im Oktober erfolgreich die Ausbildung zum **Trainer C Sportklettern**. Im Laufe des Jahres folgen noch für jeweils ein Mitglied die Ausbildung zum Kletterbetreuer und zum Trainer Sportklettern. Wir sind also für die Zukunft in der Sektion im Bereich Kletterausbildung unserer Mitglieder und der Betreuung unserer Kletteranlage bestens gerüstet.

Im Bereich **Familienbergsteigen** gibt es wieder recht vielversprechende Aktivitäten. Wir haben bald drei ausgebildete Familiengruppenleiterinnen. Stefanie Schmeiduch absolvierte im August ihre Ausbildung. Barbara Pflug wechselte als Familiengruppenleiterin in unsere Sektion und Vroni Hempel macht im April den Kurs.

Klaus Ober absolviert Anfang des Jahres die beiden Ausbildungskurse zum Fachübungsleiter Skibergsteigen. Mit ihm haben wir einen sehr erfahrenen Tourenleiter gewinnen können. Mit einem Skitourenkurs für Anfänger wird er gleich ins aktuelle Ausbildungsprogramm einsteigen.



Gezielter Steigeiseinsatz im steilen Blankeis

Nachdem unsere Führungskräfte auch an den notwendigen Pflichtfortbildungen teilnehmen können, wird die Sektion Ende des Jahres im Bereich Sportklettern 10 und in den alpinen Bereichen 16 ausgebildete Führungskräfte mit den entsprechenden Lizenzen haben.

Im vergangenen Jahr konnten alle geplanten Ausbildungskurse durchgeführt werden.

Überaus großes Interesse fand der **Lawinenkurs**. Die 22 „Schüler“ mussten auf zwei Termine aufgeteilt werden.

Stefan Stadler organisierte Ende Januar im Pitztal einen **Eiskletterkurs** und Anfang August einen **Grundkurs Eis** in der Silvretta.

Beim **MTB-Fahrtechnikkurs** von Heini Mühlbacher konnten die Teilnehmer ihr Fahrkönnen auf dem Mountainbike verbessern und neue Erfahrungen sammeln.

Georg Eckart leitete im Frühjahr einen **Kletterkurs** mit der Zielrichtung alpine Mehrseillängentouren. Die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten wurden in mehreren Kurseinheiten in der Theorie im AV-Heim und im Klettergarten vermittelt.

Die Schwerpunkte im neuen Ausbildungsprogramm sind ein Klettersteigkurs und einige Klettergrundkurse bei denen man auch den Kletterschein erwerben kann.

Euer Ausbildungsreferent
Sepp Rehrl
Fotos: Stefan Stadler



Bremsen im steilen Firn

Wie sicher ist ein Klettersteig?

Ein Brustgurt, zwei Bandschlingen und zwei große Karabiner, damit waren wir für einen Klettersteig bestens ausgerüstet! So dachten wir jahrelang. Doch im Laufe der Zeit hat sich diese Meinung grundlegend geändert. Heute weiß man: ein Sturz im Klettersteig ist in der Regel gefährlicher als im steilen Kletterfels. Bei einem Ausrutscher im senkrechten Gelände zwei bis drei Meter über der letzten Drahtseilbefestigung verhindert auch bestes Material nicht schwerste oder gar tödliche Verletzungen. Leichtgewichtige und besonders Kinder haben auch bei so einer geringen Sturzhöhe keine Überlebenschance.

Diese Erkenntnis zwingt zur Beherrschung der nötigen Sicherungs- und Rettungstechniken. Dies den Tourenleitern zu vermitteln

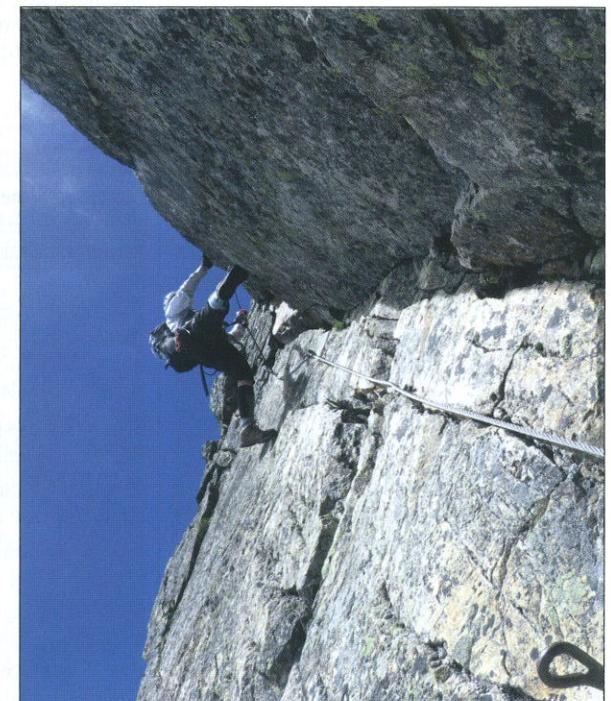
war Schwerpunkt eines Fachübungsleiter-Fortbildungskurses in Weißbach bei Lofer. Dort sind, beginnend im Tal fünf Minuten hinter dem Gasthaus, drei Klettersteige angelegt. Die Zahme Gams, die Weiße Gams und die Wilde Gams. Die Schwierigkeiten steigern sich von B/C bis E/F.

Wird beim DAV die Begehung eines Klettersteigs angeboten, ist davon auszugehen, dass alles für die Sicherheit der Teilnehmer nötige beachtet wird. Aber das Allerwichtigste: es sollte sich jeder selbst kritisch einschätzen und diese sauschenen Sportklettersteige, die im Grunde genommen keine Berechtigung haben, meiden.

Text und Fotos: Alois Herzig



Klettersteig Weiße Gams (oben);
Klettersteig Bella Vista auf die Hohe Leier (rechts)



Jugendreferat

2016 wird ein Jahr voller wichtiger Aufgaben, die in unserer Sektion zu erledigen sind. Die Turnhallensanierung in Teisendorf erfordert die Auslagerung der Geschäftsstelle nach Mehring und auch die Fertigstellung der Kletterwand in Waging will organisatorisch bewältigt werden, um nur die großen Sachen zu nennen.

Im Bereich der Jugend wird es heuer keine großen Neuerungen geben. Letztes Jahr haben wir ja die Jugendgruppe erfolgreich gegründet. Diese Aktivitäten wollen wir verstärkt fortführen. Kindergruppe, Jugendgruppe, Jungmannschaft: Somit gibt es jetzt in unserer Alpenvereinssektion für jeden

die ideale Gruppe. Spaß haben, Lernen oder Austoben: für jeden ist etwas dabei.

Ich freue mich schon jetzt wieder auf die Touren die auch im Jahr 2016 in unserem Programm für die Kindergruppe, Jugendgruppe und Jungmannschaft geplant und durchgeführt werden.

Ich bedanke mich auch hier nochmals ganz herzlich bei allen Jugendleitern und Mitwirkenden für ihren ehrenamtlichen Einsatz, und wünsche uns allen ein erfolgreiches und gesundes Bergjahr.

Sepp Enzinger
Jugendreferent

Kindergruppe

Kinder im Alter von ca. 6 bis 12 Jahren.
Leiterin: Verena Baumgartner
Tel.: 0151-40166611
baumvreni@yahoo.de

Die Kindergruppe ist einmal im Monat mit durchschnittlich 15 Kindern unterwegs.

Bei uns gibt es viele Aktivitäten, die Kindern Spaß machen: Leichte Bergtouren, Höhlenwanderungen, Klettern, Bouldern, Slacklinen, Baden, Outdoorküche usw.

Wenn ihr auch mal „Höhenluft“ schnuppern wollt, schaut's einfach in unser Programm unter <http://jugend.dav-teisendorf.de/>



Wir sind auch immer noch auf der Suche nach Jugendleitern, die uns helfen wollen, diesen lieben wildgewordenen Haufen an Kindern in der freien Natur zu bändigen

Kinder-Klettergruppe

Kinder im Alter von ca. 7 bis 12 Jahren.
Ansprechpartner: Georg Eckart
Tel. 08656-983933 und 0151-10741699
georg.eckart@kabelmail.de

Das Klettern erfreut sich großer Beliebtheit nicht nur bei Jugendlichen und Erwachsenen sonder auch viele Kinder sind von dieser Sportart begeistert.

Wir treffen uns jeden Dienstag und fahren nach Bad Reichenhall zum Hallenklettern.

Es werden Knoten, Sicherungs- und Klettertechniken von den Leitern vermittelt.

Wer Interesse am Angebot Kinderklettern hat, kann sich bei den Leitern informieren und anmelden.

Es besteht eine Warteliste für das Kinderklettern. Auch Schnupperklettern in der Gruppe ist jederzeit möglich.

Jugendgruppe

Jugendliche ab ca. 12 Jahren

Leiter: Sepp Enzinger
Tel. 0171-6 79 81 45
enzingerjosef.jun@gmx.de

Mit den Jugendlichen wollen wir schon längere Bergtouren unternehmen, der Spaß kommt aber auch nicht zu kurz und wir üben Grundfertigkeiten wie Feuer machen, Karten lesen usw.

Letztes Jahr sind wir von Ruhpolding/Laubau auf das **Sonntagshorn** gegangen. Viel Spaß gab es bei einer **Biwak-Übernachtung auf dem Mittelstaufen** und im November haben wir noch eine Wanderung im ersten Schnee auf das **Fellhorn** unternommen.

Für das kommende Jahr werden wir wieder ähnliche Ziele anbieten.

Meist waren wir zu dritt oder zu viert mit unserem Leiter unterwegs. Wir würden uns wünschen, dass die Gruppe noch größer wird nach dem Motto:

Willst du Bergsteigen in einer lustigen Truppe komm zur Jugendgruppe.



Jungmannschaft

Jugendliche ab ca. 16 Jahren

Leiter JM Teisendorf: Jona Vinke
Jona1@gmx.net
Leiter JM-Waging: Albert Wegscheider
Tel. 0163-1638510
wegscheideralbert@gmx.de

Hier finden sich alle wieder, die für die Jugendgruppe zu alt werden oder diejenigen, die über 18 Jahre alt sind und Gefallen am Bergsport gefunden haben. Wir wollen in einer netten Gruppe gemeinsam etwas erleben, wobei der Spass an oberster Stelle steht. Ziel ist auch, Leute kennenzulernen, mit denen man auch mal spontan was unternommen kann. Unser Kreis kann durchaus noch erweitert werden.

Wir unternehmen Skitouren, Bergtouren, Hochalpine Touren, Mountainbiketouren.

Letztes Jahr waren wir mit den Skieren auf dem Göll. Im Sommer ging es auf das Hohe Brett und über die Wieder-Route auf den Watzmann.

Die JM Waging verbrachte ein verlängertes Wochenende auf der Traunsteiner Hütte.

Schließlich haben die beiden Jungmannschaften noch eine Hochtour zum Hohen Sonnblick unternommen und ein Wochenende auf der Teisendorfer Hütte verbracht.



Wir bringen Ihre Schuhe wieder auf Vordermann!
Reitschuh-Reparaturservice für Berg- und Kletterschuhe.

Schuhhaus & Orthopädie
REITSCHUH
Poststraße 23 | 83317 Teisendorf | Telefon 08666-86 76

RIAP SPORT
Der Bergsportausrüster
im Berchtesgadener Land

Salzburger Str. 75
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 0 8 6 5 1 8 4 2 8
Fax: 0 8 6 5 1 8 7 4 3
E-Mail: info@riapsport.de

www.riapsport.de

Tourenreferat

Tourenreferat

Liebe Bergfreunde,

wie wir alle wissen, hat unsere Sektion erfreulicherweise eine ständig wachsende Zahl an Mitgliedern. Für mich als Tourenwart ist sehr interessant, ob diese nur wegen der guten Versicherungsleistungen und den vergünstigten Hüttenübernachtungen beim Alpenverein Mitglied geworden sind, oder ob die neuen Vereinsmitglieder aktiv am Vereinsleben teilnehmen. So habe ich ein altes Alpenvereinsheft rausgesucht und mir den Tourenrückblick angeschaut. Im Jahr 2008 sind insgesamt 777 Teilnehmer bei 54 Touren mitgegangen. Im Vereinsjahr 2015 waren es 1262 Teilnehmer an 75 Touren. Es ist sehr erfreulich, dass also nicht nur die Mitgliederzahlen steigen sondern auch der Verein belebt wird!

Eine weitere Belebung bekommt unsere Sektion auch mit der Kletterwand in Waging, welche in wenigen Wochen eröffnet wird. Eine sehr gute Sache, aber auch eine neue Aufgabe für mich und die Tourenleiter. Wir haben Vorsorge getroffen und konnten zum Glück einige Leute finden, die sich für die Ausbildung zum Kletterbetreuer zur Verfügung gestellt haben. Ich bin mir sicher, dass wir jetzt auch in der Lage sind der Kletterwand in Waging entsprechend Leben einzuhauen! Mein Dank geht an den Ausbildungsreferenten Sepp Rehrl und an Michael Frumm-Mayer, den Vorstand der Ortsgruppe Waging, welche die neuen Kletterbetreuer angeworben und sich um deren Ausbildung gekümmert haben!

Um den Tourenleitern die Organisation zu vereinfachen, ist es unbedingt notwendig sich für die Touren anzumelden: Bei mehrtagigen Unternehmungen muss die ver-

bindliche Anmeldung 14 Tage vor der Tour erfolgen. Bei eintägigen Touren reicht ein Telefonat einige Tage vor der Tour.

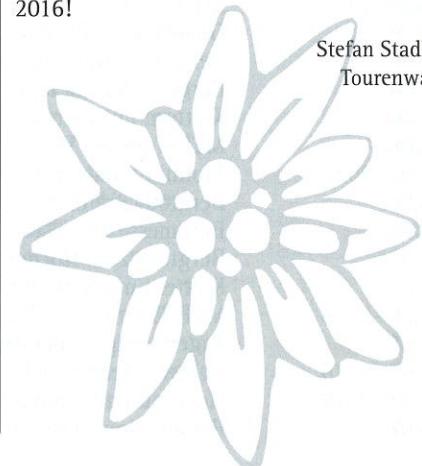
Damit für die Interessierten die Auswahl leichter wird, sind ab dem aktuellen Programm die Berg- und Wandertouren teilweise mit den Schwierigkeitsbewertungen vom Alpenverein bewertet:

- **einfache Bergwege** (entspricht den blauen Punkten auf den neuen Wegweisern)
- **mittelschwere Bergwege** (entspricht den roten Punkten auf den neuen Wegweisern)
- **schwere Bergwege** (entspricht den schwarzen Punkten auf den neuen Wegweisern).

Ich danke allen Tourenleitern für die geleistete Arbeit im letzten Jahr! Und besonders dafür, dass wir im nächsten Jahr wieder ein sehr abwechslungsreiches und umfassendes Tourenprogramm zusammenstellen konnten!

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern ein schönes und vor allem unfallfreies Bergjahr 2016!

Stefan Stadler
Tourenwart



Tourenrückblick 2015

06.01.	Traditionstour zum Hochstaufen	24 Tln
11.01.	Lawinenkurs kompakt	24 Tln
31.01.-01.02.	Skitourentreffen auf der Teisendorfer Hütte	19 Tln
28.02.-01.03.	Skitourentreffen auf der Laufener Hütte	14 Tln
01.03.	Skitour Schwalbenwand	8 Tln
08.03.	Skitour Hochfenn	14 Tln
08.03.	Mit de Brettl zum Kraxln	6 Tln
15.03.	Skitour Herrenstein	15 Tln
18.03.	Schneeschuhtour zur Vorderalm	11 Tln
25.03.	Rumplerrunde Dachstein	8 Tln
28.03.	Kindergruppe: „Felswerkstatt“	12 Tln
04.04.	Skitour Weitlahnerkopf	2 Tln
08.04.-12.04.	Faschings-Skitouren im Martelltal	13 Tln
08.04.-11.05.	Kletterkurs Alpinklettern	5 Tln
11.04.	Skitour Watzmannkar	7 Tln
12.04.	JM-Skitour: Hoher Göll	3 Tln
16.04.	Gemeinsames Klettertraining	8 Tln
19.04.	Frühjahrswanderung	4 Tln
30.04.	Klettern mit Betreuung	5 Tln
09.05.	MTB-Tour über die „Waginger Hausberge“	12 Tln
09.05.	Mountainbike Fahrtechnik Grundlagen	8 Tln
10.05.	Bergtour Hörndlwand	4 Tln
16.05.	Radltour rund um die Stauffengruppe	8 Tln
17.05.	JM: Bergtour Hohes Brett	3 Tln
25.05.	Pfingstmontags-Bergradltour	14 Tln
28.05.	Klettern mit Betreuung	8 Tln
31.05.	JM Waging: Leichte Bergwanderung	10 Tln
02.06.	Abendwanderung mit Einkehr (Gori Alm)	15 Tln
03.06.	Bergwanderung Dötschenkopf	17 Tln
05.06.-09.06.	MTB-Touren in Trient – Levico	16 Tln
06.06.	Gemeinsame Bergtour mit Laufen: Predigtstuhl	30 Tln
07.06.	Bergwanderung über das Silleck	12 Tln
10.06.	Bergwanderung zum Jenner	17 Tln
11.06.	Klettern mit Betreuung	8 Tln
14.06.	MTB-Tour um Waging	19 Tln
17.06.-20.06.	Mountainbiken rund um das Gailtal	26 Tln
20.06.	Bergtour Breithorn	3 Tln
21.06.	Bergmesse Mittelstaufen	80 Tln
24.06.	Bergtour zum Hochgern	16 Tln
25.06.	Klettern mit Betreuung	10 Tln
27.06.-03.07.	MTB Traunstein – Kalterer See	11 Tln
28.06.	Jugendgruppe: Bergtour Sonntagshorn-Gebiet	7 Tln
28.06.-05.07.	Bergwanderwoche in Südtirol	43 Tln
03.07.-05.07.	Hochtouren in den Zillertaler Alpen	12 Tln
05.07.	Familientour: Klettern am Mönchsberg	23 Tln

08.07.	Abendwanderung auf eine Alm	19 Tln
09.07.	Klettern mit Betreuung	5 Tln
12.07.	Bergtour zum Spielberghorn	14 Tln
15.07.	Bergwanderung zur Kammerköhr/Steinplatte	17 Tln
16.07.-19.07.	JM Waging: Hüttenwochenende	20 Tln
18.07.-19.07.	Klettersteige in den Loferer Steinbergen	9 Tln
22.07.	„Triathlon“ an der Hörndlwand	3 Tln
23.07.	Klettern mit Betreuung	7 Tln
23.-26.07.	Mountainbiken in Graubünden	11 Tln
25.-26.07.	Familien-Hüttenwochenende	16 Tln
29.07.	Wanderung Bergalm von Gaissau	20 Tln
31.07.-01.08.	Jugendgruppe: Biwak auf dem Hochstaufen	4 Tln
31.07.-02.08.	Hüttenwochenende der Familiengruppe	21 Tln
04.08.	Grundkurs Eis	6 Tln
06.08.	Abendwanderung auf die Schwarzachenalm	39 Tln
15.08.	Klettern mit Betreuung	7 Tln
19.08.	MTB-Runde Mooskopf	6 Tln
22.08.-23.08.	Bergtour zum Untersberg	18 Tln
27.08.-30.08.	JM Waging: Bergtour zum Hohen Sonnblick	8 Tln
28.08.-04.09.	Inntaler Höhenweg	14 Tln
03.09.	MTB Traunstein – Kalterer See	8 Tln
05.09.-08.09.	Klettern mit Betreuung	9 Tln
09.09.-10.09.	Klettern am Gardasee	3 Tln
12.09.	2-Tagestour Pinzgauer Spaziergang	6 Tln
12.09.-17.09.	Kindergruppe: Wir hängen am Felsen ab	9 Tln
15.-16.09.	MTB Traunstein – Kalterer See	11 Tln
16.09.	Altjungmanschaftstour	18 Tln
17.09.	Bergtour auf das Halsköpf	10 Tln
20.09.	Klettern mit Betreuung	9 Tln
20.09.-23.09.	Bergtour zur Hörndlwand	4 Tln
25.09.-27.09.	Höhenwege und Klettersteige in den Karawanken	3 Tln
26.09.	Allgäuer Klettersteige	12 Tln
01.10.	Mountainbiketour rund um die Hohe Salve	4 Tln
03.10.	Klettern mit Betreuung	5 Tln
04.10.	MTB-Rundtour Peitingköpf	5 Tln
17.10.	Bergtour Zellerhorn	8 Tln
17.10.	Familienausflug in's Haus der Berge	19 Tln
17.10.	Bergwanderung Hausgrabenkopf	4 Tln
17.10.	Jugendgruppe und JM: Bergtour Fellhorn	6 Tln
17.10.-18.10.	Radlletzt auf der Teisendorfer Hütte	18 Tln
24.10.-25.10.	Hüttenletzt in der Teisendorfer Hütte	14 Tln
07.11.	Bergwanderung zum Seekopf	7 Tln
14.11.	Kindergruppe: Bastelstunde – Seirlutsche	19 Tln
15.11.	Bergwanderung zur Hochries	12 Tln
21.11.-22.11.	Jugendgruppe und JM: Hüttenwochenende	7 Tln
22.11.	Bergwanderung Stripsenkopf	3 Tln
27.12.	Bergtour Geigelstein	10 Tln

Touren- und Veranstaltungsprogramm

Bergsteigen ist leider nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich **auf eigene Gefahr**. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art, die über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter oder der Sektion ist ausgeschlossen.

Abfahrtsort: Teisendorf: Lindenallee (zwischen Raiffeisenbank und Schule).

Waging: Parkplatz an der Salzburger Straße,

Siegsdorf: Schwimmbadparkplatz

Anmeldung: Grundsätzlich sollte sich jeder Teilnehmer beim Tourenleiter anmelden. Es liegt in der Entscheidung des Tourenleiters, evtl. nicht angemeldete Personen von der Teilnahme auszuschließen!

Es kann schon einmal eine Tour ausfallen oder verschoben werden. Davon erfährt nur der angemeldete Teilnehmer. Die anderen warten unter Umständen vergeblich am Abfahrtsort.

AV-Hütten: Bei der Übernachtung auf AV-Hütten ist das Mitführen eines Hütenschlafsacks und des AV-Ausweises notwendig!

Ausrüstung: Jeder Teilnehmer hat die für die entsprechende Tour notwendige Ausrüstung mitzuführen. Eventuell nicht vorhandenes Material kann während der Bürodienstzeiten im AV-Heim ausgeliehen werden.

Fahrtkosten: Üblich sind 25 Cent je gefahrenen Kilometer für Pkw, 30 Cent/km für Bus, aufgeteilt auf alle Insassen

März 2016

Di. 01.03. AV-Abend der Ortsgruppe Waging
im Gasthaus Bräukeller.

Beginn 20:00 Uhr

Do. 03.03. Hüttentreff

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520 • Maria Glaser 08666/244

So. 06.03. Mittelschwere Skitour zur Taghaubenscharte.

Vom Dientner Sattel über die Erichhütte, zuletzt steiler werdend in den Sattel zwischen Taghaube und Grandlspitz, 2200 m. Aufstieg südseitig 850 Hm, 2,5 Std.

Abfahrt: Waging 7:30 Uhr, Teisendorf 7:45 Uhr

Michaela Weber 08681/4715995

Di. 08.03. Seniorenenabend

im AV-Heim Teisendorf.

Beginn 20:00 Uhr

Fr. 11.03. Edelweißabend

mit Mitgliederehrung im Landgasthof Helminger in Rückstetten.

Beginn 19:00 Uhr

1.Vors. Franz Waldhutter 08656/1395

So. 13.03. Jugendgruppe

Skitour zum Kampl (2001 m).

1400 Hm Aufstieg, Gehzeit Aufstieg 3,5 Std.

Abfahrt: nach Absprache

Enzinger Sepp 0171/6798145

enzingerjosef.jun@gmx.de

So. 13.03. Skitour Gennerhorn.

Anstieg von Lämmerbach, 950 Hm, ca. 2,5 Std. Abfahrt über die Nordflanke bis 40° steil.

Sichere Skitechnik erforderlich.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr, Teisendorf 7:15 Uhr
Sepp Rehrl 08681/9077

Mi. 16.03. Roggaroas

im AV-Heim, für alle die sich gern unterhalten (ratschen).

Beginn 14:00 Uhr
Resi Maier 08666/6045

Do. 17.03. Bergfreundeabend

im AV-Heim Teisendorf, Vortrag Nepal (Besteigung Island Peak 6189 m) von Georg Eckart.

Beginn 20:00 Uhr

Karfreitag 25.03. Skitour

auf's Loferer Skihörndl (2286 m).

ca. 1500 Hm, ca. 4 Std., Harscheisen mitnehmen. Tour wird nur bei sicheren Verhältnissen gegangen, sonst Alternativ-Tour. Keine Anfängertour!

Abfahrt: Siegsdorf 7:00 Uhr
Klaus Ober 0171/7300700
ober@topline-gmbh.de

Ostermontag 28.03. Skitour

Glemmtal Runde.

Lange Rundtour in Saalbach Hinterglemm – die Runde geht über 5-7 Gipfel im Talschluss, 1600–1800 Hm, ca. 6–8 Stunden. Tour wird nur bei sicheren Verhältnissen gegangen, sonst Alternativ-Tour. Keine Anfängertour!

Abfahrt: Siegsdorf 06:00 Uhr
Klaus Ober 0171/7300700
ober@topline-gmbh.de

Do.-So. 31.03.-03.04. Skitouren

in der Venediger-Gruppe.

Stützpunkt Kürsinger Hütte (2547 m). Hüttenaufstieg mit Taxiunterstützung ca. 3 Std.

Gipfel: Keeskogel, Großvenediger, Großer Geiger, Schlierspitze, bei guten Verhältnissen sind mehrere Ziele am Tag möglich. Anstiege 1400 bis max. 2000 Hm pro Tag. Skihochtourenausrüstung ist erforderlich.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 5:10 h, Siegsdorf 5:30 h
Sepp Rehrl 08681/9077

April 2016

Fr. 01.04. Anmeldeschluss
für die Bergwanderwoche in Schladming
(So. 19.-So. 26.06.)

Felix Strohmaier 08666/1855
festro@gmx.de

Sa. 02.04. Skirundtour am Dürrnbachhorn.

Von Seegatterl über Winklmoosalp, Finsberbachalm, Gimpling Sattel und Wildalm scharte zum Dürrnbachhorn. Abfahrt: über Dürrnbachalmen nach Seegatterl. Gehzeit 3 Stunden.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 8:30 Uhr
Siegsdorf 8:50 Uhr
Karl Weiss 08687/984539

Di. 05.04. AV-Abend der Ortsgruppe Waging
im Gasthaus Bräukeller.

Beginn 20:00 Uhr

Ab Do. 07.04. Jugendgruppe

Kletterschein Outdoor

Do. 07.04. Theorieabend im DAV-Heim Teisendorf, 19:00 Uhr

Fr. 08.04. Praxis im Klettergarten Teisendorf, 15:00 Uhr

Fr. 15.04. Praxis im Klettergarten Teisendorf, 15:00 Uhr

Fr. 22.04. Praxis im Klettergarten, Prüfung Teisendorf, 15:00 Uhr

Vernetzung über Whats-App-Gruppen

Im Nachrichtendienst »WhatsApp« wird eine Skitourengruppe eingerichtet. Über diese Gruppe werden kurzfristig private Skitouren vereinbart. Wer in die Gruppe aufgenommen werden möchte, bitte unter 0171/7300700 bei Klaus Ober melden.

Voraussetzungen:

- Kletterschein Vorstieg
 - Mindestalter 14 Jahre
 - Einverständniserklärung der Eltern.
- Vordruck dazu gibt es auf www.dav-teisendorf.de/service/

Georg Eckart
08656/983933 und 0151/10741699

Fr. 08.04. Einweihung der Kletterwand und Tag der offenen Tür in der neuen Waginger Turnhalle.

Näheres wird zu gegebener Zeit auf der Homepage und in der Tagespresse bekannt gegeben.

Di. 12.04. Start Kletterkurs für Anfänger.

4 Termine, max. 10 Teilnehmer. Erwachsene / Jugendliche / Kinder. Weiterführender Kurs im Sommer / Winter, je nach Interesse der Teilnehmer. Terminänderung wegen Belegung der Turnhalle evtl. noch möglich. Kursleiter: Holger Hartmann, Sepp Schrekenbauer, Claus Prokscha.

Turnhalle Waging 18:00-21:00 Uhr
Holger Hartmann 0170/4706084
holger.wonneberg@t-online.de

Di. 12.04. Seniorenabend

im AV-Heim Teisendorf.
Beginn 20:00 Uhr

Do. 14.04. Gemeinsames Klettertraining

Geplant ist alle 2 Wochen ein gemeinsames Training im Klettergarten im näheren Umfeld von Teisendorf (Karlstein, Schneizlreuth, ...)

Bedingungen für die Teilnahme:

- Alter mind. 14 Jahre (Einverständniserklärung der Eltern erforderlich!). Vordruck dazu gibt es auf www.dav-teisendorf.de/service/ Selbständiges sichern und klettern sollte beherrscht werden (nötiges „Feintuning“ ist bei diesen Treffen durch anwesende Übungsleiter möglich) Eigenes Material ist mitzubringen.

Tourenprogramm

Ziel dieses Angebotes:

- Regelmäßiges Training
- Verbessern der Kletter- und Sicherungstechnik
- Möglichkeit Kletterern ohne festen Seilpartner regelmäßiges Training zu ermöglichen.
- Und natürlich Spaß zu haben und neue Kletterkontakte zu knüpfen!

Bitte kurz vor Termin jeweils Info bei mir einholen ob und wo geklettert wird.
ab ca. 17:30 Uhr oder wenn möglich auch mal früher
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699
georg.eckart@kabelmail.de
www.facebook.com/georg.eckart.

Sa. 16.04. Kindergruppe

Ab in die Finsternis der Höhle ...

mit unserem Höhlenguide Nori Infos bei Anmeldung

Verena Baumgartner 0151/40166611
baumivren@yahoo.de

So. 17.04. Jugendgruppe

Skitour Hoher Göll (2522 m).

Anspruchsvolle Skitour mit Tragepassage, Aufstieg 1400 Hm, Gehzeit Aufstieg 3 Std.

Abfahrt: nach Absprache
Enzinger Sepp 0171/6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

So. 17.04. Frühjahrsskitour auf die Hocheisspitze (2523 m).

Anspruchsvoller Skitourenklassiker in den Berchtesgadener Alpen. 1500 Hm ab Hinterthal. Gehzeit 4-5 Std. Evtl. ab Hirschbichl, dann 1 Std. kürzer.

Abfahrt: Waging 5:00 Uhr, Teisendorf 5:15 Uhr
Lorenz Mayer 08681/9960

Do. 21.04. Bergfreundeabend

im AV-Heim Teisendorf

Beginn 20:00 Uhr

Fr.-Sa. 22.-23.04. Skitour auf das Alteck (2942 m).

Wenig bekannte Tour mit überwiegend nordseitiger Abfahrt 1340 Hm, Aufstieg 4 Std

Tourenprogramm

vom Stützpunkt Naturfreundehaus in Kolm Saigurn. Möglichkeit mit der am Sonntag stattfindenden Tour auf den Hocharn zu kombinieren.

Abfahrt: nach Absprache
Resi Koch 08662/663934

So. 24.04. Skitour Hocharn (3254 m).

vom Kolm Saigurn ca. 1700 Hm, ca. 4-5 Std. Harscheisen mitnehmen. Tour wird nur bei sicheren Verhältnissen gegangen, sonst Alternativ-Tour. Keine Anfängertour!

Abfahrt: Siegsdorf 05:00 Uhr
Klaus Ober 0171/7300700
ober@topline-gmbh.de

So. 24.04. Bergwanderung zum Ebner Joch (Rofangebirge, 1957 m).

Von der Kanzelkehre über die Astenu-Alm, Gehzeit ca. 6 Stunden, ca. 1060 Hm, Schwierigkeit gering, Einkehr auf der Astenualm.

Abfahrt: Teisendorf und Waging 6:30 h, Siegsdorf 6:50 h
Michael Frumm-Mayer 08681/1824
frumm-mayer@t-online.de

Do. 28.04. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 14.04

Abfahrt: nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

Sa. 30.04. Familiengruppe Waging Familienwanderung zum Frillensee.

Auf dem Bergwald-Erlebnispfad. Schöne Halbtagswanderung mit Kindern von ca. 3-8 Jahren entlang der Spielstationen zur Brotzeit am Frillensee und retour.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 9:00 h, Siegsdorf 9:20 h
Vroni Hempel 08681/4779654

Mai 2016

So. 01.05. Skitour Hocheiser (3206 m).

Vom Enzingerboden ca. 1750 Hm, ca. 5 Std. Harscheisen mitnehmen. Tour wird nur bei sicheren Verhältnissen gegangen, sonst Alternativ-Tour. Keine Anfängertour!

Abfahrt: Siegsdorf 5:00 Uhr
Klaus Ober 0171/7300700 • ober@topline-gmbh.de

Mo. 02.05. Klettersteigkurs

für Anfänger und wenig Erfahrene.

Theorieabend mit Schulung bzw. Update Sicherheitstechnik und Ausrüstung. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Übungstour (geplant: 's Schuastergangl' an der Steinplatte) wird beim Theorieabend festgelegt. Näheres wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Beginn: Waging 19:00 Uhr.
Lorenz Mayer 08681/9960

Di. 03.05. AV-Abend der Ortsgruppe Waging im Gasthaus Bräukeller.

Beginn 20:00 Uhr

Do. 05.05. (Christi Himmelfahrt) Panorama-Radlunde um den Haunsberg.

Es werden nur Radwege und ruhige, in der Regel geteerte Nebenstraßen ohne giftige Steigungen befahren. Geeignet auch für Tourenräder und E-Bikes. Einkehr in Obertrum und Patting. Gesamtrunde mit Rad von Waging aus 98 km bei 1150 Hm, von Teisendorf 86 km, von Laufen 51 km.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 8:30 Uhr
Treffpunkt in Laufen (Europasteg) 9:45 Uhr
Alois Herzog 08681/1842

Do. 05.05. Hüttentreff

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520 • Maria Glaser 08666/244

Fr. 06.05. Jugendgruppe Klettern im Klettergarten

Voraussetzungen:

- Kletterschein Outdoor
- Mindestalter 14 Jahre.
- Einverständniserklärung der Eltern. Vordruck dazu gibt es auf www.dav-teisendorf.de/service/

Abfahrt: Teisendorf 15:00 Uhr
Anmeldung erforderlich
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

Sa. 07.05. Kindergruppe Klettern... natürlich draußen am Fels!

Infos bei Anmeldung
Verena Baumgartner 0151/40166611
baumivreni@yahoo.de

Di. 10.05. Seniorenaabend
im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer)
Beginn 20.00 Uhr

Mi. 11.05. Abendliche MTB-Tour über die „Waginger Hausberge“.

Traditionelle Einradeltour vor der Haustür,
ca. 30 km, 500 Hm, 2 Std. Fahrzeit. Anschließend Einkehr.

Abfahrt: Waging 18:00 Uhr
Marianne Hösle 08681/792

Do. 12.05. Start Kletterkurs für Anfänger II.

4 Termine, max. 10 Teilnehmer ab 16 Jahren.
Weiterführender Kurs im Sommer / Winter,
je nach Interesse der Teilnehmer. Terminänderung wegen Belegung der Turnhalle evtl.
noch möglich. Kursleiter: Hubert Willmann,
Stefan Jahnle.

Turnhalle Waging, 18:00 - 21:00 Uhr
Hubert Willmann 0171/9577863
hubert_willmann@web.de

Do. 12.05. Gemeinsames Klettertraining.

Näheres siehe Infos zum 1. Termin
am 14.04.

Abfahrt nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

Sa. 14.05. Jugendgruppe Skitour Windlegerscharte (2438 m).

Firnklassiker im Dachsteingebiet, Aufstieg
1300 Hm, Gehzeit Aufstieg 3 Std.

Abfahrt: nach Absprache
Enzinger Sepp 0171/6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

Sa. 14.05. Mountainbike Einradeln und Fahrtechnik.

Im Rahmen einer Mountainbiketour von Teisendorf nach Adelgäß wollen wir an geeigneten Stellen mit einfachen Übungen unsere Fahrtechnik verbessern. Ausrüstung: Mountainbike (der Sattel sollte sich min. 10cm versenken lassen), Helm, Fahrradhandschuhe, evtl. Knie-/Ellbogenschützer, Ausstattung für kurze Tagestour. Teilnehmerbegrenzung: 8 Personen (bei großer Nachfrage evtl. Zusatztermin) Anmeldung erforderlich beim Tourenleiter.

Abfahrt nach Absprache
Heinrich Mühlbacher 0170/5419611
hmuehlbacher@t-online.de

Sa.-Mo. 14.-16.05. Familiengruppe Waging Familien-Hüttenwochenende.

An Pfingsten auf dem Predigtstuhl. Berg- und Talfahrt mit Predigtstuhlbahn. Gewandert wird je nach Witterung und Kondition der Kinder (Altersgruppe 4-8 Jahre), voraussichtlich bis zum Karkopf. An den Abenden wird gemeinsam gekocht, ein Spieleabend und eine kleine Nachtwanderung (Hirnbirn nicht vergessen!) unternommen. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich.

Abfahrt: nach Absprache
Stefanie Schmeiduch 08681/479442

Mo. 16.05. Bergradtour zum Spitzstein und Hochkranz.

Ausgangspunkt Parkplatz Oberstuff. Durch das Trockenbachthal zum Spitzsteinhaus (1252 m). Den Erlberg hinunter, Auffahrt zum Kranzhornschutzhause, steile Abfahrt ins Inntal und über Steinbachthal zurück zum Ausgangspunkt. Abwechslungsreiche, konditionell anspruchsvolle Tour mit kurzen Trails. 1500 Hm, Radzeit 5,5 Std., 45 km.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr, Siegsdorf 7:20 Uhr
Heinrich Riesemann 08681/9538
riesemann-heinrich@t-online.de

Do. 19.05. Bergfreundeabend
im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).
Beginn 20:00 Uhr

So. 22.05. Bergwanderung zum Schafelberg (1597 m) und zum Kirchberg (1678 m).

Aufstieg von Pillersee über Teufelspalfen, Abstieg durchs Kalktal. Gehzeit ca. 6 Std.

Abfahrt: Teisendorf und Waging 7:00 h, Siegsdorf 7:20 h
Michael Frumm-Mayer 08681/1824
frumm-mayer@t-online.de

So.-Fr. 22.-27.05 Kletterurlaub in Finale Ligure.

Wir klettern in den zahlreichen Klettergärten in und um Finale Ligure und werden natürlich auch den italienischen Flair genießen. Der 5. Grad muss sicher geklettert werden können. Quartier beziehen wir gemeinsam mit der MTB-Gruppe in einer einfachen Pension. Anzahlung € 50.- (evtl. Stornogebühr der Pension für kurzfristige Absage) Tourenleitung: Georg Eckart und Stefan Stadler.

Abfahrt: nach Absprache
Stefan Stadler +43 664/2516658
sts@wuestenrot.at

So.-Fr. 22.-27.05 Mountainbiken rund um Finale Ligure.

Das Gebiet rund um Finale Ligure hat nicht nur bei Kletterern einen hervorragenden Ruf, sondern hat sich auch als Ziel für ambitionierte Mountainbiker und Freerider einen Namen gemacht. Zusammen mit der Klettergruppe wollen wir das Gebiet besuchen. Tourenlänge bis ca. 1500 Hm, Fahrtechnik bis S2. Quartier beziehen wir gemeinsam mit der Klettergruppe in einer Pension. Teilnehmerbegrenzung Mountainbikegruppe 7 Personen. Anzahlung € 50.- (evtl. Stornogebühr der Pension für kurzfristige Absage).

Abfahrt: nach Absprache
Heinrich Mühlbacher 0170/5419611
hmuehlbacher@t-online.de

So. 29.05. Biketour Steinplatte.

Von Seegatterl über Winkelmoosalp zur Steinplatte, bis Fahrrahrddepot, danach zu

Fuß in etwa 10 min. zum Gipfel, ca. 1100 Hm - 3 Std.
Abfahrt: Teisendorf und Waging 8:00 h, Siegsdorf 8:20 h
Andreas Hager 08666/986813 und 0171/9824729

Juni 2016

Mi. 01.06. Blumenwanderung zum Fellhorn (1765m).

Von Seegatterl über die Nattersbergalm. 1000 Hm. Gehzeit ca. 6 Std.
Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:00 Uhr,
Siegsdorf 7:20 Uhr
Georg Waldherr 08687/212

Do. 02.06. Hüttentreff

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520
Maria Glaser 08666/244

Fr. 03.06. Jugendgruppe Klettern im Klettergarten.

Näheres siehe 1.Termin am 06.05.

Abfahrt: Teisendorf 15:00 Uhr
Anmeldung erforderlich
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

So. 05.06. Bergtour zum Hochstaufen (1771 m).
Aufstieg über die Steinernen Jäger, Einkehr im Reichenhaller Haus, Abstieg über Bartlmahd zur Padinger Alm. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. 1100 Hm, Gesamtgehzeit 5 - 6 Std.

Abfahrt: Waging 8:00 Uhr, Teisendorf 8:15 Uhr
Michaela Weber 08681/4715995

Di. 07.06. Abendwanderung mit Einkehr auf der Alm.

Ziel wird kurz vorher bekannt gegeben. Für den Abstieg bitte Stirn- oder Taschenlampen mitnehmen. Aufstieg 1 - 1,5 Stunden.

Abfahrt: Waging 18:00 Uhr, Siegsdorf 18:20 Uhr
Michael Frumm-Mayer 08681/1824
frumm-mayer@t-online.de

Mi. 08.06. Bergwanderung auf den Lidaun (1237 m).

Aufstieg von Faistenau-Ebnerwirt. Gehzeit 3-4 Std.

Abfahrt: Waging 7:45 Uhr, Teisendorf 8:00 Uhr
Resi Maier 08666/6045

Do. 09.06. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 14.04.

Abfahrt: nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

Sa. 11.06. Kindergruppe

Bastelstunde Seilaufbauten 2.0

(Hohe und niedere Elemente) Infos bei Anmeldung.

Verena Baumgartner 0151/40166611
baumivreni@yahoo.de

So. 12.06. Jugendgruppe

Bergtour Watzmannfrau (2307 m).

Bergtour Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich Aufstieg 1700 Hm, Gehzeit Aufstieg 4 Std.

Abfahrt: nach Absprache
Enzinger Sepp 0171/6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

So. 12.06. Jungmannschaft Waging

Bergwanderung auf den Berchtesgadener Hochthron (Untersberg, 1972m).

Aufstieg von Hintergern über den Stöhrweg zum Gipfel, 1250 Hm. Einkehr im Stöhrhaus und Abstieg über den Aufstiegsweg. Gesamtgehzeit ca. 6 Std.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr
Albert Wegscheider 0163/1638510
albertwegscheider@gmx.de

So. 12.06. Radltour zum Gaisberg.

Von Waging nach Teisendorf, Höglwörth, Marzoll, Fürstenbrunn und Hellbrunn. Einkehr in der Zistelalm. Heimfahrt über Freilassing und Weildorf. Ca. 110 km (ab Teisendorf 80 km). 700 Hm bis Zistelalm, zum Gaisberggipfel 300 Hm mehr.

Abfahrt: Waging 8:00 Uhr, Teisendorf 8:45 Uhr
Marianne Hösle 08681/792

Di. 14.06. Seniorenwanderung nach Ettenberg.

Aufstieg von der Kugelmühle über die Almbachklamm, Abstieg über die Hammerstielwand. Gesamtgehzeit ca. 3 Std.

Abfahrt: Teisendorf 8:00 Uhr
Monika und Helmut Huber 08666/6451

Mi. 15.06. Bergwanderung zum Breitenstein und Geigelstein (1808 m).

Von Schleching-Ettenhausen über die Wuhrsteinalm zum Breitenstein und Übergang zum Geigelstein. Abstieg über die Wirtsalm. Gehzeit 6 - 7 Std.

Abfahrt: Teisendorf und Waging 7:00 h, Siegsdorf 7:20 h
Sepp Schreckenbauer 08681/727

Mi.-Sa. 15.-18.06. 4 Tage Mountainbiken im Wipptal.

Von einem festen Stützpunkt in einem Hotel wollen wir die Berge zwischen Innsbruck und Brenner in verschiedenen Leistungsgruppen mit dem Mountainbike erkunden. Die Tourenlänge beträgt je nach Anspruch der Teilnehmer ca. 40-60 km, 1000-1800 Hm, evtl. mit kurzen Schiebepassagen. Die Anmeldung ist für die Buchung der Unterkunft verbindlich, evtl. wird eine Anzahlung gefordert. Nähere Infos beim Tourenleiter

Abfahrt: nach Absprache
Heinrich Mühlbacher 0170/5419611
hmuehlbacher@t-online.de

Do. 16.06. Bergfreundeabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer). Mit Teilnehmerentreffen für die Bergwanderwoche Schladming.

Beginn 20:00 Uhr

So.-So. 19.-26.06 Bergwanderwoche in Schladming.

Stützpunkt Hotel Druschhof, € 47,- HP/DZ/ pro Person/Tag incl. Ortstaxe und Sommercard, € 6,- EZ/Zuschlag. Es werden keine geführten Touren angeboten (Gemeinschaftstour!).

Abf. wird beim Bergfreundeabend am Do. 16.06. vereinbart
Felix Strohmaier 08666/1855
festro@gmx.de

Do. 09.06. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 14.04.

Abfahrt: nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

So. 26.06. Klettersteig auf den Hohen Dachstein (2995 m).

Super-Ferrata durch die Südwand. Anna-Klettersteig, Johann-Klettersteig und Schulteranstieg. Schwierigkeit: eine Stelle E, sonst anhaltend C/D! Gesamtgehzeit ca. 9 Std. davon 1200 Hm im Klettersteig. Sehr gute Kondition und Kraftausdauer erforderlich. Steigeisen mitnehmen!

Abfahrt: Waging 4:00 Uhr, Teisendorf 4:15 Uhr
Sepp Rehrl 08681/9077

So. 26.06. Familiengruppe Waging Familienwanderung zum Taubensee

Kraxeln und baden. Vom Wanderparkplatz nahe der Streichenkirche bei Schleching geht's über den Kroatensteig (Kraxelpass, etwas Trittsicherheit notwendig!) in ca. 2 Std. bergauf zum Taubensee. Picknick am See und wer mag, packt die Badehose ein. Anmeldung erforderlich.

Abfahrt: nach Absprache
Stefanie Schmeiduch 08681/479442

Juli 2016

So. 03.07. Bergtour zum Scheffauer (2113 m).

Westlicher Eckpfeiler des Wilden Kaisers. Aufstieg vom Hintersteiner See über Walleralm und Widauersteig, Abstieg über Normalweg nach Süden. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig. Gehzeit ca. 8 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 6:00 h, Siegsdorf 6:20 h
Hans Kern 08681/1803

Di. 05.07. Abendwanderung auf eine Alm in den Chiemgauer Bergen.

Ziel wird kurzfristig über die Presse bekanntgegeben. Bitte für den Abstieg Stirnlampe mitbringen. Gehzeit ca. 1-1,5 Std.

Abfahrt: Waging u. Teisendorf 18:00 h, Siegsdorf 18:20 h
Michaela Weber 08681/4715995

Do. 07.07. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 14.04.

Abfahrt: nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

Do. 07.07. Hüttentreff

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520
Maria Glaser 08666/244

Fr. 08.07. Jugendgruppe Klettern im Klettergarten.

Näheres siehe 1.Termin am 06.05.
Anmeldung erforderlich.

Abfahrt: Teisendorf 15:00 Uhr
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

Sa. 09.07. Kindergruppe

Mia doan heid bissl „klammen“ ...

Wanderung in einer aufregenden Klamm Infos bei Anmeldung.

Verena Baumgartner 0151/40166611
baumivreni@yahoo.de

Sa.-So. 09.-10.07. Jungmannschaft Waging Bergtour zum Matrashaus auf dem Hochkönig (2941 m).

Vom Arthurhaus am Hochkönig bei Mühlbach über langen, alpinen Steig zum Matrashaus. Dort Übernachtung. Aufstiegszeit 5-6 Stunden bei ca. 1700 Hm. Anmeldung bis spätestens 10.06.2016.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr
Albert Wegscheider 0163/1638510
albertwegscheider@gmx.de

So. 10.07. Bergtour zum Rauchek (2431 m).

Höchster Gipfel des Tennengebirges. Aufstieg über Mahdegg und die Hochthroneplatte, Abstieg durch das Grieskar. Für die Hochthroneplatte ist Schwindelfreiheit erforderlich. Gehzeit 7-8 Stunden.

Abfahrt: Waging 6:00 Uhr, Teisendorf 6:15 Uhr
Andreas Fuchs 08681/471288

Di. 12.07. Seniorenausflug zum Johannishögl.

Anfahrt bis Johannishögl mit PKW, oder bis zur Neubichler Alm und zu Fuß zum Johannishögl, Gehzeit ca. 0,5 Std.

Abfahrt: Teisendorf 13.30 Uhr
Monika und Helmut Huber 08666/6451

Di.-Mi. 12.-13.07. Bergtour im Lattengebirge mit Übernachtung auf der Teisendorfer Hütte.

Aufstieg vom Bayerisch Gmain über den Dreisesselberg und den Karkopf (1735 m), fünf Std. Abstieg über die Spechtenköpfe und den Dötzenkopf. Trittsicherheit erforderlich.

Abfahrt: Waging 8:00 Uhr, Teisendorf 8:15 Uhr
Sepp Schreckenbauer 08681/727

Sa. 16.07. MTB-Runde um die Rotwand.

Von Fischbachau Auffahrt über Bayrischzell, Elendsattel und Valepp zum Spitzingsee; hier baden oder Auffahrt zur Schönenfeldhütte (+ 300 Hm) oder Rotwandhaus (+600 Hm, steil). Zurück über den Spitzingsattel. Einfache Tour ohne technische Schwierigkeiten, 42 km, 800 Hm. 3-4 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:30 h, Siegsdorf 7:50 h
Alois Herzig 08681/1842

So. 17.07. Kampenwand-Überschreitung.

Der Zustieg erfolgt von Aschau um als erstes auf den Westgipfel zu klettern. Auf dem weiteren Weg werden Gmelchturm, Teufelsturm und der Hauptgipfel überklettert (mehrmals abseilen) und man erreicht den Ostgipfel. Schwierigkeitsgrad IV-V je nach Varianten. 8 Std.

Abfahrt: Teisendorf 7:00 Uhr
Stefan Stadler +43 664/2516658
sts@wuestenrot.at

Tourenprogramm**Mi. 20.07. „Triathlon“ an der Hörndlwand (1684 m).**

Mit dem Rad (MTB) vom Mittersee über die Röthlmoosalm bis unter die Bergwachthütte auf der Hörndlalm, 1,5 Std. Gipfelanstieg Kletterei über den Schmidkunzweg (III), Abstieg über die Wassergräben. Abfahrt zum Mittersee. Schwimmen im Mittersee. Fahrrad, Kletterausrüstung und Badesachen notwendig.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:00 h, Siegsdorf 7:20 h
Karl Weiss 08687/984539

Do. 21.07. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 14.04.

Abfahrt: nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

Do. 21.07. Bergfreundeabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).

Beginn 20:00 Uhr

Fr.-Sa. 22.-23.07. Klettertour „Großer Wehrgrubenspass“ (V, 13 SL), Loferer Steinberge.

Zustieg vom Loferer Hochtal, 1150 Hm, 3 Std. Übernachtung auf der Schmidt-Zabierow-Hütte. Gesamtzeit Klettern und Abstieg ins Tal: ca. 7-8 Std.

Abfahrt: nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

Sa. 23.07. Hüttenabend

Vorabend zur Bergmesse – Die Teisendorfer Hütte ist den ganzen Tag geöffnet. Zur Übernachtung ist die Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520
Maria Glaser 08666/244

So. 24.07. Bergmesse

bei unserem Kreuz am Predigtstuhl, oberhalb der Teisendorfer Hütte.

Beginn 11:00 Uhr
1.Vors. Franz Waldhutter 08656/1395

Do.-So. 28.-31.7. Mountainbiketouren rund um Livigno.

Im Rahmen einer anspruchsvollen Gebietsdurchquerung wollen wir das Gebiet rund

Tourenprogramm

um Livigno erkunden. Tourenlänge bis ca. 2000 Hm, 60 km pro Tag, Fahrtechnik bis S2. Teilnehmerbegrenzung 10 Personen. Nähere Infos bei Anmeldung.

Abfahrt: nach Absprache
Heinrich Mühlbacher 0170/5419611
hmuehlbacher@t-online.de

Fr.-So. 29.-31.07. Hochtour Hohe Tauern.

Stützpunkt Oberwalder Hütte (2973 m). Geplante Gipfeltouren: Hohe Dock (3396 m), Großer Bärenkopf (3396 m), Mittlerer Bärenkopf (3337 m), Johannisberg (3463 m), Hohe Riffl (3338 m). Hochalpine Tour mit Gletscherbegehung. Hüttenanstieg 2,5 Std. Überschreitung Hohe Dock I+, teils ausgesetzt. Hochtourenausrüstung erforderlich. Teilnehmerbegrenzung.

Abfahrt: Waging 13:00 Uhr, Siegsdorf 13:20 Uhr
Heinrich Riesemann 08681/9538
riesemann-heinrich@t-online.de

August 2016**Di. 02.08. Abendliches Almgangerl mit Musik.**

Ziel wird kurzfristig über die Presse bekannt gegeben. Wir wandern auf eine heimatnahe Alm in Begleitung einer Musikgruppe, die dann aufspielt. Bitte für den Abstieg Stirnlampe mitbringen. Gehzeit (Aufstieg) ca. 1-1,5 Std.

Abfahrt: Waging u. Teisendorf 18:00 h, Siegsdorf 18:20 h
Michaela Weber 08681/4715995

Di. 02.08. Seniorenbergtour zum Laubenstein (1350 m).

Aufstieg von Hohenaschau über Zellergraben und Hofalm, Abstieg über Hofalm und Hammerbach. Gesamtgehzeit ca. 5 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:30 h, Siegsdorf 8:00 h
Monika und Helmut Huber 08666/6451

Mi. 03.08. Familienwandergruppe Waging Tachinger Kapellenweg mit Waldspielen.

Kleine Wanderung (4 km), die mit Brotzeit und Spielen im Wald für Kinder von 3-8

Jahren schnell einen halben Ferientag füllt. Bitte anmelden!

Abfahrt: nach Absprache
Vroni Hempel 08681/4779654

Do. 04.08. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 14.04.

Abfahrt: nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

Do. 04.08. Hüttentreff

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520
Maria Glaser 08666/244

Fr. 05.08. Jugendgruppe**Klettern im Klettergarten.**

Näheres siehe 1. Termin am 06.05. Anmeldung erforderlich.

Abfahrt: Teisendorf 15:00 Uhr
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

So. 07.08. Sportklettern an der Zellerwand.

Voraussetzung: Beherrschung von Sicherungstechnik und Klettern im 6. Grad

Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:00 h, Siegsdorf 7:15 h
Hubert Willmann 0171/9577863
hubert_willmann@web.de

So.-Mi. 07.-10.08. Anspruchsvolle Hütten- und Gipfeltouren im Kleinwalsertal.

Tag 1: Auffahrt mit Söllereckbahn, Wanderung bis zur Fiderepasshütte (Söllereck, Fellhorn, Kanzelwand, 1360 Hm, 7-8 Std., mittelschwer). Tag 2: Weiter bis Widdersteinhütte (Fiederercharte, Krumbacher Höhenweg, Geißhorn, 1200 Hm, 6-7 Std., mittelschwer). Mindelheimer Klettersteig nach Absprache möglich. Tag 3: Gipfeltour Widderstein (schwer – kann ausgelassen werden). Abstieg nach Baad und Aufstieg zur Schwarzwasserhütte. Aufstieg 1270 Hm, Abstieg 1670 Hm, 7-8 Std., mittelschwer. Tag 4: Hoher Ifen über Eugen-Köhler-Weg, 6 Std., schwer. Maximal 8 Teilnehmer. Anmeldung

bis 22. Juni, Anzahlung 30,- Euro wegen Hüttenreservierung.

Abfahrt: nach Absprache
Michael Frumm-Mayer 08681/1824
frumm-mayer@t-online.de

So. 14.08. Bergtour Kleine Reibn.

Klassische Rundtour im Hagengebirge. Von Hinterbrand über das Schneibsteinhaus auf den Schneibstein (2276 m). Weiter zum Seelensee und über das Priesberger Moos zurück nach Hinterbrand. Gehzeit rund 8 Std.

Abfahrt: Waging 6:30 Uhr, Teisendorf 6:45 Uhr
Markus Helminger 08681/9943

Do. 18.08. Bergfreundeabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).
Beginn 20:00 Uhr

Sa.-So. 20.-21.08. Hochtour zum Großen Muntanitz (3232 m).

Hüttenaufstieg von Glanz bei Matrei zur Sudetendeutschen Hütte, 4 Std. Am nächsten Tag Gipfelaufstieg über die Wellachköpfe (3037 m) und den Kleinen Muntanitz (3192 m) zum Großen Muntanitz (3232 m) auf gletscherfreiem Bergsteig, 2,5 Stunden. Am Übergang vom Kleinen zum Großen Muntanitz ist ein kurzer versicherter Kamin (I+) zu überwinden, der Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordert. Insgesamt rund 1.900 Höhenmeter. Anmeldung bis spätestens 17.07.2016.

Abfahrt: Waging 9:00 Uhr
Albert Wegscheider 0163/1638510
albertwegscheider@gmx.de

Mo.-Do. 22.-25.08. Lasörling-Höhenweg.

Anspruchsvolle Bergwanderung von Matrei über Zunigalm, Lasörlinghütte und Reichenberger Hütte, Abstieg über Ströden. Rückfahrt nach Matrei mit Taxi. Gipfelmöglichkeiten: Großer Zunig (2776 m), Lasörling (3098 m), Gösleswand (2912 m). Gehzeiten täglich zwischen 5 und 7 Std. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig. Bei einem Vortreffen wird Genaueres vereinbart.

Abfahrt: nach Absprache
Michaela Weber 08681/4715995

Do. 25.08. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 14.04.

Abfahrt: nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

Do.-So. 25.-28.08. Grundkurs Eis am Dachstein

mit Stützpunkt auf der Simonyhütte. Es wird an den 4 Tagen sicheres Gehen mit Steig-eisen, Anseilen am Gletscher, Spaltenber-gungstechniken und vieles mehr geschult. Kursgebühr 40,- €. Vorbereitungstreffen am Mi 10.08.

Abfahrt: nach Absprache
Stefan Stadler +43 664/2516658
sts@wuestenrot.at

Fr.-Sa. 26.-27.08. Jugendgruppe Biwak Hörndlwand (1684 m).

Normale Bergwanderung 950 Hm Aufstieg, Gehzeit Aufstieg 2,5 Std. Übernachtung unter freien Himmel.

Abfahrt: nach Absprache
Enzinger Sepp 0171/6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

Fr.-Di. 26.-30.08. 5 Tage 3 Länder MTB-Tour.

Sehr anspruchsvolle Tour. Schwierigkeiten bis S1 und Schiebepassagen. 1.Tag: Nauders - Sesvennahütte (41 km. 1900 Hm). 2.Tag: Sesvennahütte - Taufers i. Münstertal (60 km, 1500 Hm). 3.Tag: Taufers - Livigno (50 km, 1600 Hm). 4.Tag: Livigno - Prad a. Stilfserjoch (70 km, 2200 Hm). 5.Tag: Prad - Nauders (45 km, 1000 Hm). Näheres bei der Besprechung am Donnerstag 28.07.16 um 19:00 Uhr. Teilnehmerbegrenzung.

Abfahrt: nach Absprache
Herbert Reiter 0175/9149174

So. 28.08. Klettertour „Sonnensegel am Hohen Brett V“

4 SL, Zustieg ca. 700 Hm, 2 Std. Gesamtzeit ca. 6-7 Std.

Abfahrt nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

September 2016

Do. 01.09. Hüttentreff

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520
Maria Glaser 08666/244

Fr. 02.09. Jugendgruppe

Klettern im Klettergarten.

Näheres siehe 1. Termin am 06.05. Anmeldung erforderlich.

Abfahrt: Teisendorf 15:00 Uhr
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

Fr.-Sa. 02.-03.09. Klettertour

Großer Hundstod Südwestgrat, IV-.

10 SL, 500 m, ca. 4 Std. Zustieg vom Ingolstädter Haus ca. 45 Min. Aufstieg am Freitag von Pürzbach zum Ingolstädter Haus, ca. 1300 Hm, 4-5 Std. Anmeldung erforderlich bis 21.08.

Abfahrt: nach Absprache
Resi Koch 08662/663934

Fr.-Di. 02.-06.09. 5 Tage 3 Länder MTB-Tour.

Sehr anspruchsvolle Tour. Schwierigkeiten bis S1 und Schiebepassagen. 1.Tag: Nauders - Sesvennahütte (41km. 1900 Hm). 2.Tag: Sesvennahütte - Taufers i. Münstertal (60 km, 1500 Hm). 3.Tag: Taufers - Livigno (50km, 1600 Hm). 4.Tag: Livigno - Prad a. Stilfserjoch (70 km, 2200 Hm). 5.Tag: Prad - Nauders (45 km, 1000 Hm). Näheres bei der Besprechung am Donnerstag 28.07.16 um 19:00 Uhr. Teilnehmerbegrenzung.

Abfahrt: nach Absprache
Herbert Reiter 0175/9149174

Sa. 03.09. Kindergruppe

Mit 'm Radl und da Badehosn an den See...

Infos bei Anmeldung.

Verena Baumgartner 0151/40166611
baumivreni@yahoo.de

So. 04.09. Bergtour Lärchegg (2122 m) im Wilden Kaiser.

Der Aufstieg von der Fischbachalm erfolgt über das kleine Griesner Tor. Stiller Gipfel der in leichter Kletterei I bezwungen wird (Helmpflicht!). 1250 Hm / 3 Std. Abstieg über die Fritz-Pflaum-Hütte zur Griesner Alm, 3,5 Std. Gesamtgehzeit 6-7 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 6:35 h, Siegsdorf 7:00 h
Michael Kerle 08662/7255

Di. 06.09. AV-Abend der Ortsgruppe Waging

im Gasthaus Bräukeller.
Beginn 20:00 Uhr

Mi. 07.09. Bergwanderung zum Dreisesselberg (1680 m).

Aufstieg vom Wander-Parkplatz Bayerisch-Gmain über Toni-Michl-Steig. Abstieg über die romantische Speik. 1000 Hm, Gehzeit 5-6 Std.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr, Teisendorf 7:20 Uhr
Georg Waldherr 08687/212

Fr.-Di. 09.-13.09. Mit dem Rad in 4 Tagen von Teisendorf nach Grado.

Die Route führt von Teisendorf nach Salzburg durch das Salzachtal in das Gasteintal. In einer 11-minütigen Zugfahrt nach Mallnitz und mit dem Rad weiter quer durch Kärnten an die österreichisch-italienische Grenze. In Italien führt die Route über Tarvis, Gemona, Udine und Aquileia bis Grado. Begrenzte Teilnehmerzahl! Täglich bis 120 km bei max.1040 Hm. Gesamt ca. 420 km und ca. 2420 Hm. Info Mittwoch 27.07.2016 um 19.00 Uhr.

Abfahrt: nach Absprache
Herbert Reiter 0175/9149174

So. 11.09. Sonnige Herbstwanderung auf die Hörndlwand (1678 m).

Aufstieg über den Lödensteig, Abstieg durch das Wappachtal. Gesamtgehzeit ca. 6 Std.

Abfahrt: Teisendorf und Waging 7:10 h, Siegsdorf 7:30 h
Resi Koch 08662/663934

So.-Do. 11.-15.09. Westliche Julische Alpen, rassige Gipfeltouren und Klettersteige.

Überschreitung Mangart (2679 m) über italienischen (C/D) und slowenischen (C) Klettersteig. Gesicherte Normalwege auf Wischberg (2666 m) und Montasch (2753 m). Klettersteig Kanin (2587 m, Grad C). Übernachtung auf Hütten des slowenischen und italienischen Alpenvereins. Klettersteigausrüstung notwendig. Anmeldung bis 01.08.2016.

Abfahrt: nach Absprache
Lorenz Mayer 08681/9960

Di. 13.09. Beginn wöchentliche Kletterabende

mit Aufsicht. Terminänderung wegen Belegung der Turnhalle evtl. noch möglich.

Dienstag: allgemeines Training, 18:00 bis 21:00 Uhr.

Donnerstag: Familienklettern, 16:00 bis 18:00 Uhr.

Turnhalle Waging
Kletterteam

Di. 13.09. Seniorenaabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).

Beginn 20:00 Uhr

Do. 15.09. Bergfreundeabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).

Beginn 20:00 Uhr

Sa. 17.09. Inklusive Bergtour für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

Auffahrt mit Hochplattenbahn von Niedernfels bei Marquartstein, dann je nach Möglichkeit:

- Wahrnehmungsparkour mit Drachenfliegerschaukel, Hängesessel, Gleichgewichtsfliegen und Butterfass
- Bergerlebnisweg Staffen (4 km lang, kaum Steigung)
- Gipfelwanderung zur Hochplatte (3 Std für Hin- und Rückweg)

Am Ende gemeinsame Einkehr auf der Staffn-Alm

Teilnehmerbegrenzung:

- 6-10 Personen mit Beeinträchtigung (auch für Rollstuhlfahrer geeignet)
- Beliebig viele Teilnehmer ohne Beeinträchtigung

Anmeldefrist wegen Planung mindestens bis 03.09.!

Hinweis: Für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim DAV nicht erforderlich. Nur DAV-Mitglieder sind aber über den ASS (Alpinen Sicherheits Service) versichert (Bergekosten etc.).

Teisendorf und Waging 8:40 Uhr, Siegsdorf 9:00 Uhr

Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

Resi Koch

Sepp Enzinger

Bettina Kölleger 08666/928930

Michèle Lieder 08662/4177151

**So. 18.09. Klettertour
Südwestriss auf die Torsäule.**

Die Tour führt uns im 5. Schwierigkeitsgrad durch die griffige und steile Wand auf die markante Säule am Hochkönig. Geh- und Kletterzeit 8-10 Std.

Abfahrt: Teisendorf 6:00 Uhr

Stefan Stadler +43 664/2516658

sts@wuestenrot.at

**So-Di. 18.-20.09. Hochtour
zum Hohen Tenn (3368 m).**

So. Aufstieg zur Gleiwitzer Hütte, 3,5 Std.

Mo. Tour zum Hohen Tenn, ca. 9 Std., Gratkletterei 2. Grad. Di. leichterer Gipfel (Rettenzink und/oder Imbachhorn) und Abstieg nach Bruck-Fusch.

Abfahrt: nach Absprache

Karl Weiss 08687/984539

Mi. 21.09. Bergtour auf den Gaisberg (1288m).

Von Glasenbach zum Vorderfager Parkplatz. Über die Zistelalm und dem Kahlschlag zum Gipfel. Abstieg über Büffelsteig. Gehzeit 4-5 Std. Auffahrt mit Auto möglich.

Abfahrt: Waging 7:45 Uhr, Teisendorf 8:00 Uhr

Resi Maier 08666/6045

**Sa. 24.09. MTB-Runde
Bodenberg / Osterhorngruppe.**

Wenig besuchter Gipfel neben dem Gamsfeld. Auffahrt von Voglau auf der alten Postalmstraße, über die Moosberghalm zum Bodenberg. Abfahrt über die Rinnberghalmen und Rußbach zurück ins Lammertal. Bis auf einen kurzen Singletrail überwiegend Forststraßen. 47 km, 1300 Hm, 4 Std.

Abfahrt: Waging 7:30, Teisendorf 7:45 Uhr
Alois Herzig 08681/1842

**So. 25.09. Jugendgruppe
Bergtour Hochkranz (1953 m).**

Bergtour mit Klettersteig im Gipfelbereich. Klettersteigausrüstung erforderlich. Aufstieg 1000 Hm, Gehzeit Aufstieg 2,5 Std.

Abfahrt: nach Absprache
Enzinger Sepp 0171/6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

So. 25.09. Bergwanderung auf den Inzeller Kienberg (1594 m).

Aufstieg vom Parkplatz Schmelz über den Knappensteig. Abstieg über Kaitl- und Bichleralm und über den ausgesetzten Alpensteig (Trittsicherheit!) zum Café Zwing, zurück in 0,5 Std. zum Ausgangspunkt. 1000 Hm, Gehzeit 5-6 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 8:00 h, Siegsdorf 8:20 h
Michaela Weber 08681/4715995

Fr.-Di. 30.09.-04.10. Mit dem Rad in 4 Tagen von Teisendorf nach Grado.

Die Route führt von Teisendorf nach Salzburg durch das Salzachtal in das Gasteinertal. In einer 11-minütigen Zugfahrt nach Mallnitz und mit dem Rad weiter quer durch Kärnten an die österreichisch-italienische Grenze. In Italien führt die Route über Tarvis, Gemona, Udine und Aquileia bis Grado. Begrenzte Teilnehmerzahl! Täglich bis 120 km bei max. 1040 Hm. Gesamt ca. 420 km und ca. 2420 Hm. Info Mittwoch 27.07.2016 um 19.00 Uhr.

Abfahrt: nach Absprache
Heribert Reiter 0175/9149174

Oktobe 2016

So. 02.10. Bergwanderung zum Hausgrabenkopf (1417m).

Aufstieg vom Weitsee auf erst gut ausgebauter Forststraße, dann mündend in einen schmalen, z.T. steilen Steig zum Gipfel. Trittsicherheit erforderlich. ca. 700 Hm – 2 Std.

Abfahrt: Teisendorf und Waging 8:00 h, Siegsdorf 8:20 h
Andreas Hager 08666/986813 und 0171/9824729

So. 02.10. Bergtour Spitzsteinrunde

über Zellerwand (1415 m), Predigtstuhl, Klausenberg (1548 m), Zinnenberg und Brandenberg zum Spitzstein (1596 m). Aufstieg von Hohenaschau. Von Sachrang mit Bus zurück. Gehzeit 7-8 Std., 1200 Hm.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 6:35 h, Siegsdorf 7:00 h
Michael Kerle 08662/7255

Di. 04.10. Seniorenwanderung zur Pötschalm.

Aufstieg vom Weitsee über kleines Wappachtal und Gräbenalm, Abstieg über Jochberg zum Weitsee. Gesamtgehzeit ca. 3 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 8:00 h, Siegsdorf 8:30 h
Monika und Helmut Huber 08666/6451

Do. 06.10. Hüttentreff

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520
Maria Glaser 08666/244

So. 09.10. Berchtesgadener Hochthron, Südwand. III+.

11 SL, Zustieg von Ettenberg, ca. 900 Hm, 2,5 Std. Gesamtzeit ca. 7-8 Std.

Abfahrt: nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

So. 09.10. Bergtour zur Pyramiden spitze, Zahmer Kaiser (1999 m).

Aufstieg von Walchsee durch das Winkelkar. Leichter Klettersteig, Steinschlachlgelb erforderlich. Gehzeit 6-7 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:30 h, Siegsdorf 7:45 h
Hans Kern 08681/1803

Mo. 10.10. Start Anfänger-Kletterkurs Erwachsene.

3 Termine. Terminänderung wegen Belegung der Turnhalle evtl. noch möglich. Kursleiter: Fritz Amann, Bettina Stadelberger

Turnhalle Waging, 18:00-21:00 Uhr
Fritz Amann 0151/18766470
fritzamann@gmx.de

Di. 11.10. AV-Abend der Ortsgruppe Waging

im Gasthaus Bräukeller
Beginn 20:00 Uhr

Di. 11.10. Seniorenabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).
Beginn 20:00 Uhr

Di.-Di. 11.-18.10. Radfahren und Wandern auf Mallorca.

Unterkunft in 4 Sterne Hotel in Peguera. Preis: Flug ab München und Halbpension ca. 380,- €. Leihgebühr für Fahrrad für 4 Tage ca. 60,- €. Fahrt zum Flughafen in Fahrgemeinschaften. Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis 01.05.2016 mit Anzahlung.

Abfahrt: nach Absprache
Karl Weiss 08687/984539

Do. 20.10. Bergfreundeabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer). Mit Fotoabend von der Bergwanderwoche.
Beginn 20:00 Uhr

Sa. 22.10. Familienausflug nach Berchtesgaden

Haus der Berge, kleine Wanderung. Nachdem die Kinder im letzten Jahr so begeistert waren, fährt die Familiengruppe Waging noch mal ins Haus der Berge. Für Kinder von 5-8 Jahren findet ein erlebnisreicher Vormittag im Bildungszentrum statt (heuer voraussichtlich „Geologie zum Anfassen“), für die Eltern findet je nach Witterung eine kleine Wanderung statt. Brotzeit für Eltern und Kinder einpacken. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich!

Abfahrt: nach Absprache, voraussichtlich Waging 8:00 h
Stefanie Schmeiduch 08681/479442

So. 23.10. Jugendgruppe Bergtour Fuderheuberg (1321 m).

Bergtour Aufstieg 850 Hm Gehzeit Aufstieg 2,5 Std.

Abfahrt: nach Absprache
Enzinger Sepp 0171/6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

So. 23.10. Plömbergstein im Salzkammergut.

Überschreitung für Wanderer oder leichte Klettertour (V) mit max. 6 SL möglich. Abfahrt und Aktivitätswunsch nach Vereinbarung.

Abfahrt: nach Absprache
Resi Koch 08662/663934

Sa. 29.10. Kindergruppe

Hmmm ... herbstliche Outdoorküche auf einer Alm!

Infos bei Anmeldung.

Verena Baumgartner 0151/40166611
baumivreni@yahoo.de

Sa.-So. 29.-30.10. Hüttenletzt

auf der Teisendorfer-Hütte. Anmeldung für Übernachtung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520
Maria Glaser 08666/244

So. 30.10. Bergwanderung zum Hochfelln (1674 m)

Aufstieg vom Staudigl-Parkplatz über die Farmbödenalm, Abstieg über die Thoraualm. Gehzeit ca. 5 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 8:00 h, Siegsdorf 8:15 h
Markus Helminger 08681/9943

November 2016

Mi. 02.11. Anmeldung für die Faschingsskitouren 2017.

Faschingsskitouren 2017 vom Samstag 25.02.2017. bis Dienstag, 28.02.2017. Ziel bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt

Norbert Zollhauser 0175/1897910
norbert.zollhauser@t-online.de

Sa.-So. 05.-06.11. Radlletzt auf einer Selbstversorgerhütte.

Voraussichtlich auf der Teisendorfer Hütte am Predigtstuhl. Im Rahmen eines geselligen Hüttenabends wollen wir die Tourensaison nochmal Revue passieren lassen. Wie in den letzten Jahren sind auch alle Nichtradlfahrer herzlich eingeladen. Anmeldung wegen Essensplanung erforderlich.

Abfahrt: nach Absprache
Heinrich Mühlbacher 0170/5419611
hmuehlbacher@t-online.de

So. 06.11. Martini-Markt in Waging: Besucherklatern.

Anmeldung nicht erforderlich!

Turnhalle Waging, 11:00 - 19:00 Uhr
Kletterteam

Di. 08.11. Seniorenabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).
Beginn 20:00 Uhr

Di. 08.11. AV-Abend der Ortsgruppe Waging

im Gasthaus Bräukeller.
Beginn 20:00 Uhr

Sa. 12.11. Bergwanderung Ristfeuchthorn (1569 m)

als Rundtour. (Schneizlreuth, Gipfel, Sellarnalm, Motzenwirt). Gehzeit 6-7 Std. / 1100 Hm.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 6:35 h, Siegsdorf 7:00 h
Michael Kerle 08662/7255

So. 13.11. Bergwanderung zum Untersberg (1971 m).

Aufstieg von Maria Gern über den Stöhrweg. Gehzeit 6 Std.

Abfahrt: Waging 8:00, Teisendorf 8:15 Uhr
Sepp Eder 08681/1365

Do. 17.11. Bergfreundeabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).
Beginn 20:00 Uhr

Sa.- So. 19.- 20.11. Jugendgruppe Gemütliche Hüttenübernachtung

Teisendorfer Hütte.
Abfahrt: nach Absprache
Enzinger Sepp 0171/6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

So. 20.11. Bergwanderung zur Rudersburg (1430 m).

Aussichtsreicher Gipfel im Geigelsteinmassiv. Gehzeit ca. 4 Std.
Abfahrt: nach Absprache
Lorenz Mayer 08681/9960

Dezember 2016

So. 04.12. Weihnachtsfeier der Sektion

im Gasthaus Alte Post Teisendorf.

Beginn 16:00 Uhr
1.Vors. Franz Waldhutter 08656/1395

Di. 06.12. Adventsfeier der Ortsgruppe Waging

im Gasthof Bräukeller
Beginn 20:00 Uhr

So. 11.12. Skitour zum Kitzsteinhorn (3203 m).

Mit der Seilbahn bis Mittelstation. Gipfelauftieg nur bei sehr guten Verhältnissen. Abfahrt über die Piste.

Abfahrt: Waging 7:00 h, Teisendorf und Siegsdorf 7:15 h
Schneizlreuth 7:45 Uhr
Michael Frumm-Mayer 08681/1824
frumm-mayer@t-online.de

Di. 13.12. Seniorenabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).
Beginn 20:00 Uhr

Mi. 28.12. Eingehskitour mit LVS Übung.

Ziel je nach Schneelage, ca. 800 Hm, 2 bis 2,5 Std. Gehzeit. Übungen zum Beginn der Saison mit unseren Lawinerverschütteten-suchgeräten, damit wir für den Ernstfall vorbereitet sind.

Abfahrt: Waging 8:00 Uhr weiterer Treffpunkt je nach Ziel,
bitte bei Anmeldung erfragen.
Michaela Weber 08681/4715995

Mi.-Fr. 28.-30.12. Kinderskikurs.

Altersgruppe 4 - 10 Jahre.
Für Anfänger und Fortgeschrittene.
Gruppenbildung je nach Alter und Fahrkönnen
Kursort: Voraussichtlich Inzell.
Anmeldung bis spätestens. 22.12.2016
Heinrich Riesemann 08681/9538

Januar 2017**Fr. 06.01. 53. Traditionelle Winterbergtour der Ortsgruppe Waging zum Hochstaufen (1771 m).**

Steigeisen und Pickel mitnehmen! Der Zustieg von Adlgäß erfolgt in der Regel mit Tourenski. Gesamtgehzeit ca. 5 Std.
Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:00 Uhr
Sepp Rehrl 08681/9077

Sa. 07.01. Jugendgruppe Schlittenfahren

Heute mal auf Kufen unterwegs ...
Aufstieg ca. 2 Std.
Abfahrt: nach Absprache
Enzinger Sepp 0171/6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

So. 08.01. Skitour Marbachhöhe, Klingspitze, Hochkasern

mit evtl. 3 Zielen oder auch längere Pause möglich. Mittelschweres Gelände bei ca. 800-1100 Hm im Aufstieg und 2-3 Std. Gehzeit.
Abfahrt: Waging 8:00 Uhr, Teisendorf 8:20 Uhr
Andreas Hager 08666/986813 und 0171/9824729

Di. 10.1. Seniorenabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).
Beginn 20:00 Uhr

Di. 10.01. Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Waging

im Gasthaus Bräukeller.
Beginn 20:00 Uhr

So. 15.01. Skitour zur Haaralm.

Einfache Skitour von der Urschlau über den Sommerweg und die Haaralmen zur Haar-

almschneid. 800 Hm, Gehzeit ca. 2,5 Std.
Abfahrt über die Forststraße Gründberg.
Abfahrt: Waging und Teisendorf 8:00 h, Siegsdorf 8:15 h
Michaela Weber 08681/4715995

So. 22.01. Skitour zum Stemmerkogel (2123 m).

Aufstieg von Saalbach Hinterglemm, einfache Skitour, 1050 Hm, je nach Verhältnissen
Abfahrt über Schattbergpiste.
Abfahrt: Waging 7.00 h Teisendorf und Siegsdorf 7.15 h
Schneizlreuth 7.45 Uhr
Michael Frumm-Mayer 08681/1824

Do. 26.01. Lawinenkurs Teil 1.

Theorie, Ort wird bei Anmeldung noch bekanntgegeben.
Beginn: 19:00 Uhr
Sepp Rehrl 08681/9077

So. 29.01. Lawinenkurs Teil 2.

Praxis auf Skitour.
Abfahrt: Waging 7:45 Uhr, Teisendorf 8:00 Uhr
Sepp Rehrl 08681/9077

So. 29.01. Rotwandreihe im Mangfallgebirge.

Voralpentour mit interessanten Etappen. Rotwand (1884 m), Auerspitz (1811 m) Hochwiesing (1883 m). Schlussabfahrt über die Piste vom Taubensteinkopf. Ausgangspunkt/ Endpunkt Spitzingsee 1000 bis 1600 Hm je nach Varianten. Gehzeit 6-7 Std.
Abfahrt: nach Vereinbarung
Resi Koch 08662/663934

Februar 2017**Do. 02.02. Hüttentreff**

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl.

Helmut Eigenherr 08666/520
Maria Glaser 08666/244

Sa.-So. 04.-05.02. Skitouren Technikkurs

auf der Teisendorfer Hütte mit Übernachtung. Für Anfänger oder wer was dazu lernen möchte: Gehttechnik (Spitzkehren), Spuran-

lage, was brauche ich alles auf einer Skitour.
Übungsgelände Schlegelmulde.

Teisendorfer Hütte
1.Bahn 9:00 Uhr
Klaus Ober 0171/7300700
ober@topline-gmbh.de

Sa.-So. 04.-05.02. 5. Skitourenwochenende auf der Teisendorfer Hütte.

Verschiedene Touren möglich! Hütte ist ab ca. 13:00 Uhr geöffnet, somit Aufstieg oder Auffahrt mit Bahn unter Eigenregie jederzeit möglich. Samstag gemütlicher Hüttenabend, später gibt's hausgemachten Schweinebraten gegen geringen Eigenkostenanteil oder Selbstverpflegung! Getränke sind vorhanden. Anmeldung bis 1.Feb. dringend erforderlich, wegen Übernachtungskapazität und Essen. Verpflegung für Frühstück bitte selber mitnehmen. Nähere Auskünfte beim Tourenleiter.

Andreas Hager 08666/986813 und 0171/9824729

Di. 07.02. AV-Abend der Ortsgruppe Waging

im Gasthaus Bräukeller.

Beginn 20:00 Uhr

Sa. 12.02. Jugendgruppe Skitour Schneibstein (2276 m).

Aufstieg von Hinterbrand über das Stahlhaus
Aufstieg 1300 Hm Gehzeit 3,5 Std.

Abfahrt: nach Absprache
Enzinger Sepp 0171/6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

Di. 14.02. Seniorenabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).

Beginn 20:00 Uhr

Do. 16.02. Bergfreundeabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).

Beginn 20:00 Uhr

Sa.-So. 18.-19.02. Skitourentreffen auf der Laufener Hütte.

Anstieg von Abtenau 1000 Hm, ca. 3 Std.
oder von Lungötz über die Hochkarfelder-

köpfe, ca. 4 Std., je nach Verhältnissen.
Abfahrt: Waging 7:00 Uhr, Teisendorf 7:15 Uhr
Sepp Rehrl 08681/9077

Sa.-So. 25.-26.02. Faschingwochenende im Obernberger Tal am Brenner.

Verschiedene Skitourenmöglichkeiten, jeweils 1000 Hm mit 3-4 Std. Aufstieg. Unterbringung in einer Pension im Tal. Teilnehmerbegrenzung, Anmeldung bis spätestens 10.01.2017.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 6:00h, Siegsdorf 6:15 h
Michaela Weber 08681/4715995

Sa-Di. 25.-28.02. Faschingsskitouren 2017

Ziel war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Norbert Zollhauser 0175/1897910
norbert.zollhauser@t-online.de

So. 26.02. Skitour Kl. Pleißlingkeil (2417 m).

Von der Gnadenalm an der Obertauernstraße über die Südwieder Hütte. Aufstieg 4 Std.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr, Teisendorf 7:15 Uhr
Lorenz Mayer 08681/9960

Di. 28.02. Traditionelle Faschingsdienstag-Bergwanderung zum Toten Mann (1385 m).

450 Hm, leicht, Gehzeit ca. 3 Std.
Abfahrt: Waging 7:47 Uhr, Teisendorf 8:00 Uhr
Felix Strohmaier 08666/1855
festro@gmx.de



Die Wegekategorien der Alpenvereine



Einfache Bergwege

einfache Bergwege sind überwiegend schmal, können steil angelegt sein und weisen keine absturzgefährlichen Passagen auf.

Tipps

- Auch auf einfachen Bergwegen Schuhe mit rutschfester Profilsohle verwenden!
- Keine Wegabschneider nutzen!
- Geeignet für Familien, Anfänger und Genießer



Mittelschwere Bergwege

mittelschwere Bergwege sind überwiegend schmal, oft steil angelegt sein und können absturzgefährliche Passagen aufweisen. Es können zudem kurze, versicherte Gehpassagen (z. B. Drahtseil) vorkommen.

Tipps

- Mittelschwere Bergwege nicht unterschätzen! Stimmt die Selbsteinschätzung?
- Teilweise ausgesetzte Stellen! Dort sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig!
- Für Ungeübte nur mit erfahrener Begleitung zu empfehlen!



Alpine Routen

 Alpine Routen führen in das freie hochalpine Gelände. Sie werden weder markiert noch gewartet. Alpine Routen erfordern ausgezeichnetes Orientierungsvermögen, sichere Geländebeurteilung und hochalpine Bergerfahrung.

Schwere Bergwege

Schwere Bergwege sind schmal, oft steil angelegt und absturzgefährlich. Es kommen gehäuft versicherte Gehpassagen und/oder einfache Kletterstellen vor, die den Gebrauch der Hände erfordern. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt erforderlich.

Tipps

- Auf schweren Bergwegen insbesondere in schwierigen Passagen Stöcke am Rucksack verstauen!
- Bei Gewittergefahr Drahtseile und exponierte Stellen frühzeitig meiden!
- Nur für Bergwanderer mit viel Erfahrung und bergsteigerischen Ambitionen!



PREDIGTSTUHL
Zeit für Hochgefühle

Grandiose Aussicht
Gepflegte Spazierwege
Denkmalgeschützte Bergbahn
Gemütliche Almhütte

Bericht der OG Waging a. See

Der **Mitgliederstand** der Ortsgruppe betrug zum 01.01.2016 830 Mitglieder.

Im vergangenen Jahr ist Hans Parzinger, der langjährige Wirt von unserem Vereinslokal, gestorben. Er war seit 1966 beim Alpenverein. Nur wenige Monate später, ist im seine Frau Helene gefolgt.

Die Ortsgruppe verliert mit Hans und seiner Frau zwei stets freundliche und hilfsbereite Menschen, bei denen die Mitglieder der Ortsgruppe immer gerne zu Gast waren.

Die Ortsgruppe veranstaltete 7 **Alpenvereinsabende**, eine Adventfeier und die Jahreshauptversammlung im Vereinslokal. Aber auch die jeweils am ersten Dienstag der Monate Juni, Juli und August angebotenen **Almwanderungen** erfreuten sich großer Beliebtheit. Beim Almgangerl mit Musik am 4. August trafen sich 42 Teilnehmer auf der Schwarzachenalm.

Wie auch in den vergangenen Jahren haben sich 4 Mann an der Waginger **Gemeinde-meisterschaft im Luftgewehrschießen** beteiligt. Dabei konnten die Schützen Hans Thanbichler, Hans Poller, Heinrich Siglbauer und Hans Huber mit 1295 Ringen den 11. Platz erreichen.

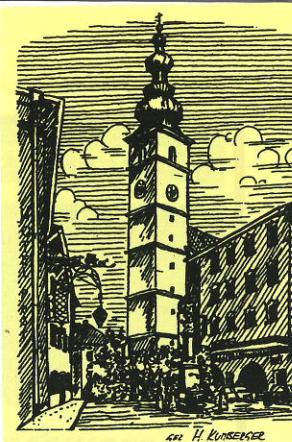
Auch an den **Ferienprogrammen** in Waging und Wonneberg hat sich die Ortsgruppe jeweils mit dem Programmpunkt „Klettern am Kletterturm in Traunstein“ beteiligt. In Waging haben 20 Kinder und in Wonneberg 12 Kinder teilgenommen.

Die Veranstaltungen sind im jeweiligen Ferienprogramm immer sehr beliebt. Dafür möchte ich mich auch bei den Helfern bedanken, die jeweils am Kletterturm in Traunstein sichern geholfen haben und ich hoffe, dass Sepp Rehrl und ich, uns auch im nächsten Jahr wieder bei ihnen melden dürfen.

Im Rahmen des AV-Abends am 31. März wurde eine ausserordentliche Mitgliederversammlung zur **Nachwahl der Kassierin** abgehalten. Als neue Kassierin hatte sich Sonja Ramsperger zur Verfügung gestellt. Sie wurde ohne Gegenstimme gewählt. Im Rahmen des AV-Abends durfte ich mich für die langjährige und zuverlässige Arbeit von Christine Thaller, die dieses Amt aus privaten Gründen leider nicht mehr ausüben konnte, bedanken.

Die Vorstandsschaft hat sich im abgelaufenen Jahr zu 3 **Vorstandssitzungen** getroffen. Am meisten hat auch heuer die Kletterwand die Themen bei den Vorstandssitzungen bestimmt. Unter anderem hat dabei Bernhard Meyer seinen Vorschlag für die Ausstattung des Materialagers für die Kletterwand vorgestellt. Es soll ein 3-teiliger Schrank mit 3 Doppeltüren und mehreren Fächern zur Lagerung des Kletterzubehörs eingebaut werden. Bernhard darf den Schrank in der Firma seines ehemaligen Arbeitgebers bauen. Weiters soll eine Trennwand aus Metallgitter als Abtrennung zu den übrigen Lagerräumen eingebaut werden. Zur Lagerung der Klettergriffe wird ein Systemregal aus Metall aufgestellt in das Lagerkörbe unterschiedlicher Höhe eingeschoben werden können. Die Körbe sind mittlerweile vorhanden und bei einem Vereinsmitglied eingelagert.

Fritz Graml hat in einer der Sitzungen darauf hingewiesen, dass zum Austragen des Nachrichtenblattes in Waging, für ihn ein Nachfolger gefunden werden muss.



Ortsgruppe Waging

Der **Bergsteigerchor** unter der Leitung von Evi Fenninger hat im Dezember die Adventfeier der Ortsgruppe mitgestaltet. Die Mitglieder treffen sich monatlich einmal zum geselligen Singen. Weitere Sänger sind willkommen, vor allem werden Männerstimmen gesucht. Ansprechpartner ist Michaela Weber unter 08681/4715995 od. 0175/4700441.

Anfang August hat Stefanie Schmeiduch ihre **Ausbildung** zur Familiengruppenleiterin erfolgreich abgeschlossen. Vroni Hempl aus Tettenhausen wird Ihre Ausbildung voraussichtlich im April 2016 absolvieren und von der Sektion Pfarrkirchen ist Barbara Pflug zu uns gekommen. Sie ist ausgebildete Familiengruppenleiterin und im vergangenen Jahr mit Ihrer Familie nach Waging gezogen. Somit stehen uns künftig 3 Familiengruppenleiterinnen für Veranstaltungsangebote zur Verfügung.

Zur Kletterwand

Die Kletterwand ist mittlerweile eingebaut und steht kurz vor ihrer Vollendung. Es müssen noch etwa 1/3 der Klettergriffe, die Volumen und die Matten montiert werden. Als Begrenzung der ohne Seilsicherung zulässigen Boulderhöhe muss von Firma Art Rock noch ein durchgehender Markierungsstrich angebracht werden.

Von der Ortsgruppe wurde zur Griffmontage ein Akku-Schrauber für 380,- Euro gekauft. Für die Kletterwand haben die Ortsgruppe 5.042,- Euro und die Sektion 45.574,- Euro an Art Rock überwiesen. Für die Ausstattung des Geräteraumes hat die Sektion bisher Rechnungen in Höhe von 502,- Euro ausbezahlt.

Nach Fertigstellung der Kletterwand hat sich herausgestellt, dass auch der Bereich über der Fluchttür noch mit Kletterwandpaneelen

belegt werden sollte. Der Vorstand des Sportvereins hat dazu bereits seine Zustimmung signalisiert. Mit dem Architekten und der Gemeinde muss dies noch abgestimmt werden. Die Ortsgruppe hat sich dafür die beim Bau der Kletterwand verbliebenen Wandplatten zurückbehalten.

Mitglieder der Ortsgruppe haben beim Bau der Kletterwand mitgeholfen und Fritz Amann hat seine Ferienwohnung für die Monteurre zur Verfügung gestellt. Dafür haben wir insgesamt 1.100,- Euro von Firma Art Rock erhalten. Davon wurden die zurückbehaltenen Kletterwandplatten bezahlt. Der Rest in Höhe von 735,- Euro wurde uns in Form von Gutscheinen für Klettergriffe zur Verfügung gestellt.

Insgesamt sind bisher über 10.000,- Euro an Spendengeldern für die Kletterwand eingegangen. Von der Gemeinde Wonneberg haben wir eine Zuschusszusage über 2.000,- Euro und vom DAV Hauptverein eine Zuschusszusage über 5.250,- Euro erhalten. Die Zuschüsse müssen nun zeitnah abgerufen werden.

Der Kletterbetrieb muss nicht beaufsichtigt werden. Die Kletterer sind für ihre Sicherheit selber verantwortlich. Um aber das dazu benötigte Fachwissen vermitteln zu können, übernimmt die Sektion die Kosten für die Ausbildung geeigneter Mitglieder.

Die **Ausbildung** zum Trainer C (Sportklettern) hat Hubert Willmann im Oktober 2015 bestanden. Für die Ausbildung zum Kletterbetreuer haben sich mehrere Interessenten gemeldet. Nach Prüfung durch den Ausbildungsreferenten Sepp Rehrl erhielten nun 6 Mitglieder vom 01. bis zum 06. Januar eine Ausbildung im Kletterzentrum in Berchtesgaden.

Es sind dies, Fritz Amann, Sepp Schreckenbauer jun., Claus Prokscha, Holger Hartmann, Stefan Janel und Bettina Stadlberger.



Die „neuen“ Kletterbetreuer v.l.n.r.: Holger Hartmann, Sepp Schreckenbauer, Bettina Stadlberger, Fritz Amann, Stefan Jahnle, und Claus Prokscha.

Ich möchte allen zur bestandenen Prüfung recht herzlich gratulieren.

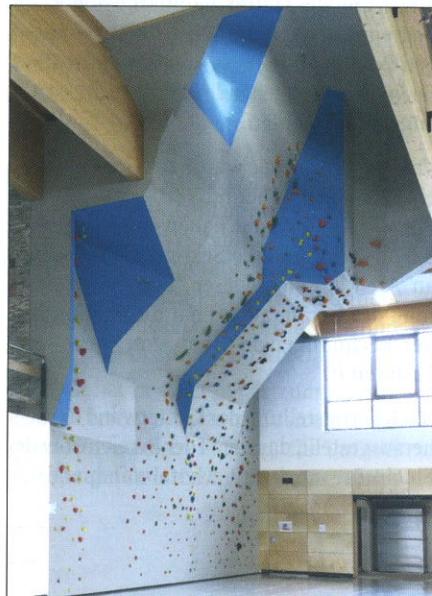
Zusätzlich beginnt noch Waltraud Berger im September 2016 eine Ausbildung zum Kletterbetreuerin.

Zusammen mit den vorhandenen Fachübungsleitern stehen damit der Ortsgruppe künftig 11 Personen für Ausbildungen an der Kletterwand zur Verfügung. Damit ist gewährleistet, dass bereits mit Start des Kletterbetriebs am 8. April der Bereich Ausbildung sehr gut abgedeckt werden kann.

Auch eine fachgerechte Routensetzung an der Kletterwand ist gewährleistet. Mit Bernhard Gassner ist ein ausgebildeter Routenbauer der Ortsgruppe beigetreten. Bernhard stammt aus Moosmühle bei Taching und schraubt auch Routen in der Kletterhalle in Thalkirchen bei München. Er hat die Griffe für die Wand ausgesucht und dafür gesorgt, dass wir Griffe und Paneele bis zum Einbau in Moosmühle lagern dürfen. Als weiterer Routenbauer steht ihm Fritz Aman zur Seite, der vor allem praktische Erfahrung im Rou-

tenbau vorweisen kann. Auch die Anwärter auf eine Ausbildung zum Kletterbetreuer haben sich bei der Bestückung der Kletterwand bereits aktiv eingebbracht.

So blicken wir mit großer Zuversicht der Aufnahme des Kletterbetriebs an der neuen Kletterwand entgegen.



Planungsbüro

Eingabeplan,
Werkplan,
Statik und
Wärmeschutz-
nachweis
aus einer Hand



Planungsbüro Michael Frumm-Mayer, unabhängiger Energieberater (HWK)
Dorfstr. 23, 83379 Wonnenberg, Tel.: 08681/1824, Mail: frumm-mayer@t-online.de

Energie sparen, der Umwelt und dem Geldbeutel zu Liebe!

Deshalb KFW-55, KFW-40 oder Sonnenhaus

Die richtige Wahl für Energiesparer und kühle Rechner

Gasthof Bräukeller



- Biergarten
- Gutbürgerliche Küche
- Bayerische Brotzeiten

Familie Bernhard Parzinger

Salzburger Straße 23
83329 Waging am See
Tel. 0 8681-219

– Montag Ruhetag –

Tourenrückblick 2015 der Ortsgruppe

Tag	Unternehmung	Teilnehmer
06.01.2015	51. Winterbergtour Hochstaufen	24
11.01.2015	Lawinenkurs	24
17.01.2015	Skitour Eibleck	13
25.01.2015	Skitour Heutal mit LVS-Übung (Ersatzziel)	20
15.02.2015	Skitour Heuberg	8
20.02.-22.02.2015	Skitouren Fraganter Hütte (Sadniggruppe)	11
28.02.-01.03.2015	Skitourentreffen Laufener Hütte	14
15.03.2015	Skitour Herrenstein (Wilder Kaiser)	15
18.03.2015	Schneeschuhtour Vorderalm	11
25.03.2015	Skitour Rumplerrunde (Dachstein) als Ersatzziel	4
29.03.2015	Skitour Taghauenscharte	ausgefallen
08.04.-12.04.2015	Skitouren Martelltal	13
18.04.2015	Skitour Hundstein	ausgefallen
19.04.2015	Bergwanderung Tempelberg und Stuhlkopf	4
26.04.2015	Skitour Hocheisspitze	ausgefallen
08.05.2015	MTB-Tour Waginger Hausberge (Ersatztermin)	12
14.05.2015	Radtour um die Staufengruppe	8
25.05.2015	MTB-Tour Straubinger Haus	14
31.05.2015	JM Waging - Bergwanderung Sonntagshorn	10
02.06.2015	Abendwanderung Gorialm (Kampenwand)	15
05.06.-09.06.2015	MTB-Touren Caldonazzo-See (Trient)	16
07.06.2015	Bergwanderung Hochgern über Silleck	12
10.06.2015	Bergwanderung Jenner	17
14.06.2015	Familiengruppe Waging - Wanderung Taubensee	ausgefallen
14.06.2015	MTB-Tour entlang Grenzen VG Waging	19
24.06.2015	Bergtour Hochgern über Hochlerch	16
28.06.2015	Bergwanderung Hochgründelk	10
28.06.-05.07.2015	Wanderwoche Pustertal	43
03.07.-05.07.2015	Hochtouren Hochfeiler und Weißzint	12
07.07.2015	Abendwanderung Brander Alm	19
12.07.2015	Bergtour Spielberghorn	14
15.07.2015	Bergwanderung Kammerköhr-Steinplatte	17
18.07.-19.07.2015	Klettersteige Loferer Steinberge	8
18.07.-19.07.2015	JM Waging - Hüttenwochenende Traunsteiner Hütte	20
22.07.2015	„Triathlon“ an der Hörndlwand	3
25.07.-26.07.2015	Familiengruppe Waging - Teisendorfer Hütte	16
04.08.2015	Abendwanderung mit Musik Schwarzachenalm	39
15.08.2015	MTB-Runde Mooskopf	6
16.08.2015	Bergtour Scheffauer	ausgefallen

19.08.2015	Bergtour Untersberg (Abbruch wegen Regen)	18
22.08.-23.08.2015	JM Waging - Hochtour Rauriser Sonnblick	8
27.08.-30.08.2015	Inntaler Höhenweg	14
09.09.-10.09.2015	Pinzgauer Spaziergang (Ersatztermin)	6
13.09.2015	Bergtour Mooslahnerkopf	ausgefallen
20.09.2015	Bergtour Hörndlwand (Ersatzziel für Ochsenhorn)	4
20.09.-23.09.2015	Höhenwege und Klettersteige Karawanken	3
25.09.-27.09.2015	Klettersteige Allgäuer Alpen	12
03.10.2015	MTB-Tour Peitingköpfl	5
07.10.2015	Nachmittagswanderung Schmittenstein	ausgefallen
11.10.2015	Bergwanderung Inzeller Kienberg	ausgefallen
17.10.2015	Familiengruppe Waging - Haus der Berge	19
15.11.2015	Bergwanderung Hochries	12
22.11.2015	Bergwanderung Stripsenkopf (Ersatzziel für Ropanzen)	3
20.12.2015	Eingeht-Skitour mit LVS-Übung	ausgefallen
27.12.2015	Bergtour Geigelstein (Ersatzziel wegen Schneemangels)	10
28.-30.12.2015	Kindersikurs wegen Schneemangel verlegt	

AV-Abende

Tag		Besucher
13.01.2015	Jahreshauptversammlung	59
03.02.2015	Karlheinz Pichlmaier: Namibia	
	Von der Kalahari zum Etosha-Nationalpark	46
03.03.2015	Markus Helminger: Kilimandscharo	
	Auf dem Dach Afrikas	48
31.03.2015	1. Außerordentliche Mitgliederversammlung	
	zur Neuwahl des Kassenverwalters	
	2. Ingrid Brandmayer: 5 Wochen als Sennerin	
	auf der Kallbrunnalm	34
05.05.2015	Manfred Zeis: Chiemgauer Alpen	
	Bergparadies zu allen Jahreszeiten	59
01.09.2015	Rainer Fraitzl: Mit dem Motorrad durch die Anden	22
06.10.2015	Michael Frumm-Mayer:	
	Wanderparadies Östliche Kitzbühler Alpen	45
03.11.2015	Georg Waldherr:	
	Aus dem Tourenbuch der Mittwochsgruppe	
01.12.2015	Adventsfeier	51

Bergbauernhilfe Südtirol

Franz Waldhutter

Mein erster Arbeitseinsatz bei einem Bergbauern in Südtirol

Angespornt durch unseren Naturschutzreferenten Sepp Ramstötter, nahm ich Kontakt mit dem Büro des Vereins Freiwillige Arbeitseinsätze beim Südtiroler Bauernbund auf. Schnell bekam ich ein Antwortschreiben indem mir fünf Höfe vorgestellt wurden. Ich entschied mich für den höchstgelegenen Steinerhof auf 1700 m am Gornerberg in der Gemeinde Mühlwald im Pustertal. Die Bauersleute Josef und Herta Hainz mit den zwei Söhnen Christian und Matthias bewirtschaften den Hof mit 7,8 ha Wiesen, 4,6 ha Weiden, 21,2 ha Wald, 9 Kühen, 3 Stück Jungvieh, 3 Kälbern und 1 Schaf. Im alten Bauernhaus leben die Eltern des Bauern, die aber nicht mehr mitarbeiten. Große Investitionen wurden am Steinerhof in den letzten Jahren nicht mehr getätigt. Ein neues Wohnhaus mit darunterliegenden Garagen wurde gebaut, sowie im letzten Jahre eine Forststraße um wenigstens die Walddarbeit zu erleichtern. Für den Bau eines Wirtschaftsgebäudes reicht es noch nicht. Das Einbringen der Ernte, auf den sehr steilen Wiesen ist äußerst beschwerlich, da nur ein sehr kleiner Teil der Wiesen über einen Weg zu erreichen ist. So muss der Großteil der Heuernte mit Seilwinden und Kraxen eingebracht werden. Darum braucht der Steinerhof vor allem zur Zeit der Heu- und Grummeternte von Mitte Juni bis Ende September Hilfe.

Vom 13.07. - 27.07.2015 war ich in Südtirol und wir konnten bei gutem Wetter das Futter einbringen.

Mein Tagesablauf sah folgendermaßen aus: 6:30 Uhr ab in den Stall, ausmisten und den Mist mit dem Schubkarren an einen sicheren Ort bringen (damit der Mist nicht den steilen

Hang hinunter rutscht), Kühe auf die Weide treiben, Milchbehälter mit dem Bauern zur Straße raufziehen und dann wurde gefrühstückt.

Gestärkt ging es weiter aufs Feld, um mit der Sense auszumähen, den Heustock richten und mit dem Rechen das zu Heu wenden. Nach einer verdienten Mittagspause zurück aufs Feld um zusammenzurechnen und auf die Kraxen zu laden, die dann vom Bauern zur Seilbahn (Seilwinde) getragen oder wenn möglich auf das Fahrzeug verladen wurde. Ist das Heu endlich am Hof, muss es noch in die Scheune getragen werden. Am späten Nachmittag ging es nochmal aufs Feld um das restliche Futter nach Hause zu bringen und um auch gleich wieder Gras für die weitere Heuernte zu mähen. Es ist ein unglaublicher Kraftakt den der Bauer jeden Tag erbringen muss.

So verging ein arbeitsreicher Tag um den anderen.

Trotz der vielen Arbeit war es für mich eine schöne Zeit und ein besonderes Erlebnis bei einer fremden Familie in der wunderbaren Bergwelt in Südtirol zu arbeiten.

Ich werde, wenn ich gesund bleibe, gerne wieder kommen um zu helfen.



Sepp Ramstötter und Schorsch Baumgartner

Bericht aus dem Eisacktal

von Sepp Ramstötter (4. Einsatz) und Schorsch Baumgartner (2. Einsatz) vom 16.8. bis 30.8.2015 am Kaspererhof in der Nähe von Sterzing.

Wir hatten auch in diesem Jahr zunächst kein Wetterglück. So haben wir mit Brennholz abschneiden, spalten, aufrichten und zum Teil in den Dachboden tragen angefangen. Weiters hat Schorsch mit der eigenen Motorsäge Eschenbüche umgeschnitten. Die brauchbaren Stangen hat uns der Nachbar Oswald mit dem Transporter zur Holzhütte und die Stauden in den Wald beim Nöckebach gefahren. Morgens haben wir für 2 Kühe und 1 Kalb alle paar Tage Gras gemäht und mit dem Schubkarren in den Stall geradelt.

Nach der ersten Wetterbesserung konnten wir verschobene und kaputte Dachschindel einrichten bzw. ersetzen. Am arbeitsfreien Sonntag besuchten wir den Kirtag in Mareit.

Als endlich Schönwetter einsetzte, konnte mit unserer Hilfe auf fast allen Wiesen um den Hof das Grumet eingebracht werden. Der Nachbar Seppl mähte den Großteil mit dem hofeigenen Motormäher. 4 Nachbarn halfen mit Mähtrac, Kreisler und Ladewagen. Unsere Arbeit bestand meist aus Nachmähen mit Sensen an den Wiesenrändern und steilen Stellen. Auch mussten auf einigen Wiesen mit Rechen gewendet, das Mähgut aus den steilen Bereichen heraufgetragen und mit

Rechen zusammengeheftet werden. Beim Einfahren war unsere Arbeit dann das Eingabeln in's Gebläse (wo es mehrfach fürchterlich gestaubt hat) und das richten des Heustocks. Zwischendurch haben wir öfters beim Motormäher die Messer gewechselt, den Balken gesäubert und abgeschmiert. Schorsch hat die Messer dann in der Werkstatt des Nachbarn mit der Flex wieder geschärft. An der Balkenbefestigung gingen mehrfach Schrauben

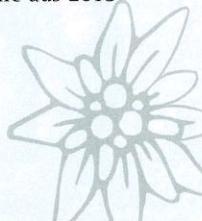


verloren, die Oswald und Schorsch wieder ersetzt haben.

Auch die Heuraupe haben wir gesäubert und abgeschmiert. Schorsch hat damit dann in der steilen Wiese unter dem Hof in flotter, kraftvoller Fahrt gewendet.

Zusammenfassend können wir sagen, dass wir wieder viele Arbeiten zur Zufriedenheit der Bäuerin und Nachbarn erledigen konnten und so einiges zur Weiterbewirtschaftung des Hofes beigetragen haben. Wir hatten ein sauberer Quartier, sehr gutes und reichliches Essen und genügend zu trinken. Beim Abschied erfuhren wir große Dankbarkeit und so wollen wir hoffen dass die Bäuerin, die Nachbarn und wir gesund bleiben und im nächsten Jahr wieder ein Hilfseinsatz möglich wird.

Wer sich für einen solchen Einsatz interessiert kann gerne mit uns Rücksprache nehmen oder am besten gleich unter www.bergbauernhilfe.it umfangreiche Informationen, Presse- und Einsatzberichte nachlesen und über 200 Bilder alleine aus 2015 anschauen.



Slacklinen einmal anders – „Da samma dabei“

Nach zwei sehr lehrreichen und informativen DAV-Jugendleiter-Fortbildungen (Seilaufbauten „Niedere Elemente“ und „Hohe Elemente“), freuten wir uns schon darauf, unsere Kids damit bespaßen zu können.

Mit einem Berg von Material bepackt, wagten wir uns in den Eichelgarten am Tennisplatz in Teisendorf. Ein DANKEŠHÖN an die Gemeinde Teisendorf an dieser Stelle!

Hier bauten wir (natürlich baumschonend) mit Hilfe von Slacklines, Bandschlingen, Seilen, Stahlkarabinern und Seilrollen einen kleinen Abenteuerspielplatz auf. Das Ziel war, zu demonstrieren, dass die Begehung der Slackline nur mit Teamarbeit und Vertrauen zu den „Mitstreitern“ zu schaffen war.

Um unkontrolliertes Aufschlagen von Rücken und Kopf am Boden zu verhindern, haben sich die Kinder gegenseitig unterstützt und gesichert (in der Bouldersprache: spotten).

Die „Höhepunkte“ des Tages waren zweifelsfrei das „Baumkraxeln“ mit Hilfe einer Steigklemme und Selbstsicherung mit einem Grigri (und zusätzlicher Toprope-Sicherung von unten), sowie das „V-Element“ in ca. 5m Höhe. Beim Letzteren sicherten sich auch wieder die Kinder gegenseitig, wobei in dieser schwindelerregenden Höhe das Vertrauen



in den „Kletter“-Partner, und auch in die Sicherungsleute die größte Rolle spielte.

Aber da bei den Kindern in so einem „Höhenrausch“ die Angst völlig zu fehlen scheint, hatten alle sichtlich Spaß wenn mal wieder jemand mit viel Schwung in die Sicherung fiel.

Hier noch ein ganz großes Lob an alle Kinder: Ihr habt immer mit voller Aufmerksamkeit mitgesichert und seid sehr verantwortungsbewusst mit den hohen und niedrigen Elementen umgegangen!

Wir haben das Slacklinen natürlich nächstes Jahr auch wieder im Programm und hoffen dass ihr wieder dabei seid!

Mia gfrein uns scho!

Eure Jugendleiter und fleißigen Helfer(innen): Berni, Jona, Sepp, Michi, David, Regina und Verena

Verena Baumgartner

Leiterin
Kinder-
gruppe
(0151
40166611)



Klettern am Mönchsberg

Familiengruppentour



Die Familiengruppe startete am 5. Juli bei höchst sommerlichen Temperaturen nach Salzburg zum Klettern am Mönchsberg. Ein paar scheutn die Anfahrt mit dem Drahtesel nicht, und wir staunten nicht schlecht, als die Truppe uns „Autofahrer“ schon voller Tatendrang empfing. Den Vormittag nahmen wir mit 12 Kindern kunterbunten Alters und

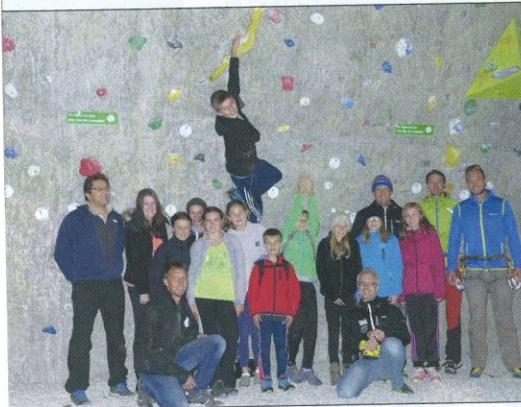
10 Erwachsenen den gemütlichen Klettergarten samt Spielplatz und Schattenplatz in Beschlag. Die Kletterrouten und Bouldersteine waren für die verschiedenen Bedürfnisse gut geeignet. Am frühen Nachmittag übermannte uns letztendlich doch der Durst und die Aussicht auf eine Abkühlung im See.

Marita Kirchleitner (AV-Familiengruppe)

Bericht Klettergruppe

Allgemein und Ausblick

Die Wintermonate verbrachten wir wie gewohnt in der Kletterhalle im Karlsgymnasium Bad Reichenhall, die Sommermonate am Kletterturm in Traunstein. Insgesamt waren wir in 2015 20mal regulär beim Klettern in Reichenhall und Traunstein. Hinzu kamen dann noch ein Tag in Berchtesgaden für die Abnahme des Kletterscheins und ein Tag an der Steinlingwand im Sommer. Hierzu aber gleich im Anschluss gesonderte Berichte.



Kletterturm Traunstein, 29. Sept. 2015

Die Gruppe ist im Herbst auf über 20 Teilnehmer angewachsen, mehr geht nun nicht mehr. Nur durch die Mithilfe einiger Eltern und die Nutzung des Vereinsbusses können wir diese Menge an Kindern überhaupt bewältigen. Für die Betreuung der Gruppe hoffen wir nun, im nächsten Jahr ein paar zusätzliche Kräfte zu bekommen. Ein „Schnupperpraktikum“ wurde von diesen schon erfolgreich abgeleistet.

Mit den älteren Teilnehmern der Klettergruppe wollen wir im nächsten Jahr einen Kurs zum Kletterschein „Outdoor“ durchführen und dann mindestens einmal im Monat einen Klettergarten aufzusuchen. Die Termine hierzu

sind im Tourenprogramm zu finden. Wir hoffen, damit die jungen Kraxler für den Fels zu begeistern und dass sich daraus eine Jungmannschaft entwickelt, die sich selbst ihre weiteren Ziele steckt.

Bleibt nun noch hier einmal Dank zu sagen den weiteren langjährigen Betreuern der Klettergruppe: Andreas Baumgartner, Tanja Gum, Michael Schießl, Josef Spiegelsberger und Franz Waldhutter jun.

Kletterschein „Vorstieg“, Weihnachtsferien 2014-15

Die Weihnachtsferien 2014-15 haben wir genutzt und einen Kurs zum Kletterschein „Vorstieg“ durchgeführt. 9 Kinder konnten am 03.01. dazu erfolgreich die Prüfung in der Kletterhalle Berchtesgaden ablegen.



Kletterschein Vorstieg,
Kletterhalle Berchtesgaden, 03. Jan. 2015

Klettergarten Steinlingwand, 14.08.15

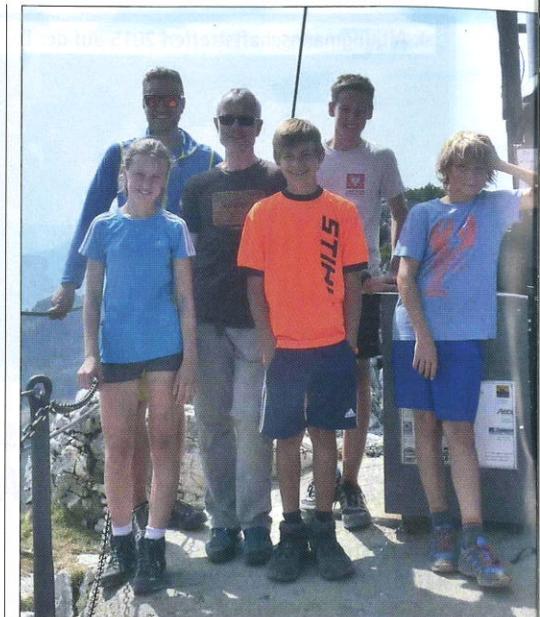
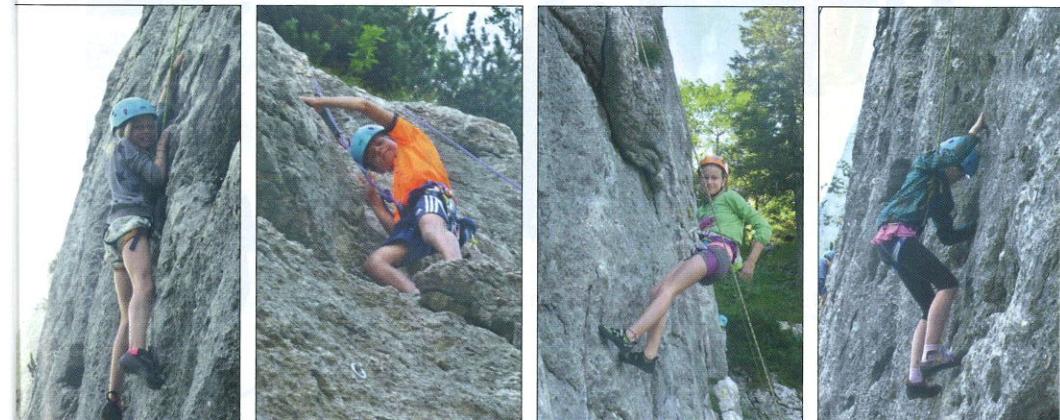
Mit der Klettergruppe ging es in den Sommerferien mal nicht an bunten Kunststoffgriffen die Wand hoch, sondern am echten Fels. Und, weil wir eine Gruppe in einem Alpinen Verein sind, natürlich auch ins Gebirge. Ca. 600 Hm Zustieg waren dazu zu bewältigen. Schade, dass dies schon für manche ein Kriterium war nicht teilzunehmen. Dafür

waren die Teilnehmer dann wirklich echte Alpinisten. In einem Tempo, das wir Betreuer kaum mithalten konnten, ging es zum ersten Ziel: Den Klettergarten Steinlingwand an der Kampenwand auf ca. 1400m Höhe. Und beim Zustieg dorthin wurde es schon immer gewisser: Wir müssen nach dem Klettern unbedingt auch noch auf den Gipfel.

Am Klettergarten herrschte dann tolles Klima. Obwohl es wieder ein sehr heißer Tag in der schon länger andauernden Hitzeperiode wurde, waren nun auch wieder warme Sachen gefragt. Der Klettergarten hat die Ausrichtung Nordwest, daher ist es dort fast den ganzen Tag schattig. Routen wurden geklettert mit den Bewertungen von V-VI. In der Halle meist kein Problem, am Fels aber dann doch etwas schwerer war die Suche nach dem besten Griff und dem Vertrauen auf den kleinen Tritt. Aber alle hatten den nötigen „Biss“ und somit kam auch jeder bis zur Umlenkung.

Ein Teil der Gruppe musste leider schon früher gehen und den Rest hielt es dann auch nicht mehr lange im Klettergarten. Man hatte ja noch den Gipfel im Visier. Im bereits gewohnten Sprinttempo wurde auch dieser noch erklimmen. Eine Einkehr auf der Steinlingalm beim Abstieg machte unser Unternehmen nun endgültig zu einer vollständigen Bergtour. Eine Zugabe für unseren Alpinen Ausflug schickte uns dann

An der Steinlingwand



Die Gipfelstürmer

noch der liebe Gott in Form eines mächtigen Gewitterrollens und mit kurzen Segnungen in nasser Form von oben.

Mein Dank als Organisator der Tour gilt nun besonders den weiteren Betreuern: Tanja, Chris und Georg. Den Kindern vielen Dank für die Motivation, die Ihr uns gezeigt habt. Steckt echt an.

Bilder: Georg Eckart, Chris Aicher

Bericht: Georg Eckart



Die Entstehung der Teisendorfer DAV-Jungmannschaft

Bei der Jahreshauptversammlung am 21.03.1962 wurde erstmals eine Jugendvertretung, nämlich Jugendwart Helmut Eigenherr und sein Stellvertreter Reinhold Schuhbeck gewählt. Die eigentliche Jugendarbeit begann 1964 mit Walter Kellermann als 1. Jungmannschaftsleiter, ab 1965 unterstützte ihn Walter Hunklinger als sein Vertreter. Ein erster Tätigkeitsbericht der

Jungmannschaft findet sich in der Chronik von 1966. Neben zahlreichen Touren und Ausbildungsaktivitäten ist besonders die Teilnahme von 2 Jungmannschaftsmitgliedern am deutsch-französischen Jugendaustausch erwähnenswert.

Aus beruflichen Gründen konnte Kellermann seine Jugendarbeit nicht mehr weiterführen, doch mit Sepp Heindel, der bereits einige



JM-Ski-Urlaub 1975 im Skigebiet am Pordoi-Joch



Auf der Sella-Hochfläche am Ausstieg des Pößnecker-Klettersteigs 1974

Jahre kommissarisch die Gruppe führte, wurde 1970 ein guter Nachfolger gefunden. Zu diesem Zeitpunkt zählte die Jungmannschaft 34 Mitglieder. 1971 gab es mit 88 Neuzugängen, davon 63 männliche und 25 weibliche, einen regelrechten »Mitglieder-Boom«. Es entwickelten sich daraus stabile Freundschaften, der Grundstock für eine gute AV-Arbeit. Jahr für Jahr waren aus diesem Kreis auch einige Hochzeiten zu feiern.

Es wurde nicht nur auf Leistungsbergsteigen mit möglichst viel Höhenmetern Wert gelegt, sondern die jungen Leute hatten einfach »Spaß an der Freud«, d.h. es wurden die unterschiedlichsten Veranstaltungen wie Flutlichtskifahren, Maschkera-Skifahren, Faschingskranz, Skiurlaubwochen, oder Wasserskifahren angeboten. Ein Höhepunkt war auch das Gaudi-Skirennen am Faschingsdienstag auf der Neubichler Alm mit anschliessendem Kehraus. Humor und Spaß kam besonders in den Faschingszeitungen von 1972 bis 1977 nicht zu kurz, wurde allerdings nicht von allen Vereinsmitgliedern verstanden.

Die Jungmannschaft hat sich auch im Hauptverein bei den verschiedensten Aufgaben eingebracht wie z.B. Wegebau am Teisenberg (Kaltes Bründl) und beim Bau des Vereinsheims.

Besonders beliebt waren bei den Jungmannschaftlern die Klettersteigwochen mit Zeltla-

ger am Sellajoch bei Sennerin Stina Schenk. Legendär waren die Hüttenabende bei ihr in der kleinen Almhütte. Dabei kam auch der Kontakt zu Reinhold Messner zustande, der dann 1973 zu einem günstigen Preis einen sehr gut besuchten Lichtbildervortrag in Teisendorf hielt. Aus der Bekanntschaft mit Stina wurde eine enge Freundschaft, die auch heute noch, nach fast 50 Jahren, anhält. Jedes Jahr wird die heute 85-jährige Stina besucht.



Zeltlager am Sellajoch 1974

Nach ca. 10 Jahren musste Sepp Heindel sein Amt aus beruflichen Gründen an jüngere Hände abgeben. Die Freundschaften aus dieser Zeit haben auch heute noch Bestand, was die »Alt-Jungmannschaftstreffen« auf der Teisendorfer-Hütte und auf der Laufener Hütte im Tennengebirge beweisen.

Man kann sich immer noch »riechen«.

Text und Fotos:
Walter Hunklinger, Helmut Huber

NEU in Teisendorf NEU

ELEKTRO FRITZ

- vormals Elektro Huber -

Elektrogeräte
Kundendienst
Installationen
TV/Audio/Video

*Ihr kompetenter Partner
rund um's Elektrische*

Marktstr. 34 · 83317 Teisendorf
Tel. 086 66/289 · Fax 086 66/6481
e-Mail: elektro.norbertfritz@web.de
www.elektro.fritz-trostberg.de



Maschinenputz
Hammerau ☎ 08654/48 15-0

Traditionstour auf den Toten Mann

(1392 m)



Bei herrlichem Wetter fand heuer die Traditionstour zum Toten Mann statt. Um 8.45 Uhr starteten wir am Wanderparkplatz Schwarzeck. Bei bester Sicht zu den umliegenden Berchtesgadener Bergen machten wir auf dem Gipfel eine kurze Stärkungs- und TANK-Pause. Etliche Teilnehmer hatten „Super-Benzin“ dabei. Eine kleine Gruppe wanderte über den Soleleitungsweg. Zum Mittagessen trafen sich alle 48 Teilnehmer im Gasthaus Söldenkopfl. Nach guten Essen (große Knödel), Kaffee und Kuchen und angeregter Unterhaltung wanderten wir wieder zurück zum Parkplatz. Es war ein sehr schöner Ausflug.

Bericht und Fotos:
Felix Strohmaier,

»Skitouren aus tausendundeiner Nacht«

Faschingsskitouren 2015 in Kötschach-Mauthen

Faschingssamstag

Schilchegg und Benzeck, zwei bekannte Skitourengipfel in Flachauwinkl waren die diesjährigen Ziele für die Eingehskitour. Sonne am Parkplatz verwöhnte uns bereits am Auftakt. Nach obligatorischer Piepskontrolle gingen wir auf flachen Wiesen taleinwärts, dort wo sich Straße und der Bach schattig durch den Talgrund drängt wurde es nochmal bitter kalt. Die kurzen Hälse kamen erst wieder an den sonnenüberfluteten Hängen unterhalb der Ranstlalm zum Vorschein. Durch lichten Lärchenwald und über freie Hänge ging es erst zum Schilchegg. Nach einer ersten Rast fuhren wir die Pulverhänge zur Ranstlalm wieder ab um in einem erneuten Anstieg auf das Benzeck zu gelangen. Der freie Blick auf den Schauphof im Talgrund ließ das Gefühl des „unterbierig“ sein nicht mehr verleugnen und so fiel die Rast nur kurz aus, in teils firnigen teils noch pulvrigsten Hängen gelangen wir wieder zurück zum Ausgangspunkt. Nach einer Einkehr im Schauphof fuhren wir anschließend nach Kötschach im Gailtal.

Faschingssonntag

Morgens, die Berge noch in Wolken, versprach der Wetterbericht für den Nachmittag bereits wieder Auflockerungen. Während Stefans und Sepps Gruppen am Rauchkofel leider aus dem Nebel kaum herausfanden konnten wir vom Weiler Nostra aus am Runseck bei leichtem Schneefall und guter Sicht nach erfolgreicher Gipfelersteigung durch blockdurchsetztes Gelände schon während der Abfahrt wieder sonnige Abschnitte genießen. Der Wirt „Zum Löwen“ wollte uns seinen Kärntner Reindling als Spezialität anstreben aber da hat er uns einen „Bären“ aufgebunden.

Rosenmontag

Der Wetterbericht versprach während des Tages sonnige Aufhellungen, also raus auf den Rauchkofel. Bei bereits wolkenlosen Wetter starteten wir an der Straße zur unteren Valetinalm. Weiter über die obere Valentinalm strebten wir der gewaltigen Gipfelpyramide zu. Vorbei am Valentingletscher, den südlichsten Gletscher Österreichs gings



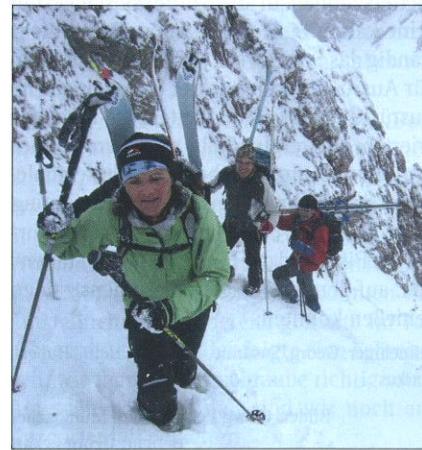
zum Valentintörl in unmittelbarer Nähe zur Wolayerseehütte. Durch eine Steilstufe die Ski tragend erreichten alle den Gipfel. Leider hatten jetzt hohe Wolken die Sonne verdeckt. Trotzdem ging es bei bester Sicht durch grandiose Pulverschneehänge die 1500 Hm zurück zum Auto. Im Gailtaler Hof trafen wir die anderen, die am Polnik und Elfer die schönsten Hänge abgegrast hatten.

Abends stieg die obligatorische Faschingsparty die im Auftritt von Bauchtänzerin Leila ihren Höhepunkt fand. „Bauchtanz“ ist als Rahmenprogramm gegenüber dem Eislaufen konkurrenzlos besser“

Faschingsdienstag

(Tourendaten und weitere Fotos zu diesem Tag siehe bei alpenvereinaktiv.com)

Wieder hatte der Wetterbericht gutes Wetter gemeldet, allerdings hingen in den Karnischen die Wolken wie einzementiert. Wir entschlossen uns kurzfristig wieder in den wolkenlosen Pongau nördlich des Hauptkammes zu wechseln. Unsere Wahl fiel auf den Spitzinger mit Anstieg vom Rasthof Tauernalm. Vorbei an den malerischen Haifeichtalmen stiegen wir durch die Nordhänge hinauf. Sonnenbaden war am windstillen Gipfel angesagt, jeder ließ die letzten vier



Tage im Kopf nochmal präsent sein, sonnige Hänge, lustige Geschichten, kapitale und unspektakuläre Stürze, tollkühne Gipfel, steile Käse und bauchnabelfreie Tänzerinnen aus tausendundeiner Nacht, ... Und wenn sie nicht doch noch zur Südwiederhütte abgefahren sind, sitzen sie immer noch oben und träumen von den fernen Bergen zwischen Gailtal und dem Friaulischen.

Unterkunft: Gasthof Kirchenwirt Engl in Kötschach

Hiermit möchte ich mit nochmals für die Unterstützung durch die Tourenleiter Tina Levin, Stefan Stadler und Sepp Rehrl bedanken.

Teilnehmer: Tina Levin, Cordula Dumberger, Micha Weber, Dani Göger, Gabi Seidl, Sonja Ramsperger, Carola Kantschuster, Monika Bissen, Susanne Kaiser, Lena Seidl, Tobias Achatz, Karin und Felix Welkhamer, Micha Prantler, Sepp Enzinger, Sepp Rehrl, Sepp Kaiser, Thomas Pensler, Robert Hanisch, Stefan Stadler, Herbert Reiter, Maximilian Lex, Wasti Strohmaier, Hans Hausschmid, Heini Mühlbacher, Stefan Helminger, Klaus Ober, Franz Rehrl,

Bericht: Norbert Zollhauser

Fotos: Heinrich Mühlbacher,

Stefan Stadler, Sepp Enzinger, Cordula Dumberger,
Sepp Kaiser



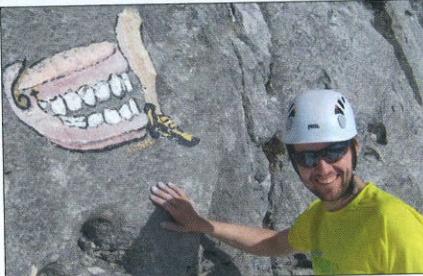
Mit de Brettln zum Kraxln

Aufgrund der leichten Erreichbarkeit auch für ungeübtere Skitourengeher wählte ich für dieses Unternehmen den Klettergarten »Wintergarten« an der Steinplatte. Über die Skipiste ging es vom Parkplatz Steinplatte auf den Gipfel, gleich darunter liegt der

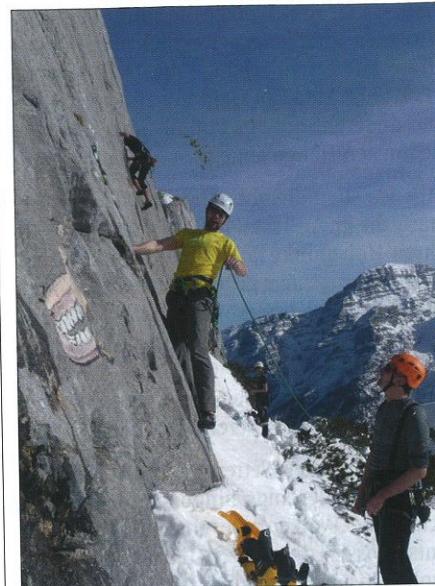


Irgendwo da gehts runter

Klettergarten. Wie der Name schon verspricht, ideal wenn man im Winter gern im Freien klettert. Etwas aufwändiger war es aufgrund der Schneefälle der Vorwoche dort hinzukommen. Die 20m, die man zum Klettergarten im Sommer bequem absteigt, mussten wir am T-Anker abseilen. Unten angekommen machten ein paar Hiebe mit der Lawinenschaufel das Kletterterrain perfekt. Eine Temperatur, die man sich im Sommer häufig wünscht, ein ungetrübtes



Bilderrätsel als Routenbeschriftung
(Wadlbeisser)



Im Wintergarten

Bergpanorama, die bestens abgesicherten Kletterrouten, die Teilnehmer: es war einfach alles perfekt. Ein idealer Alpinist weiß auch zu improvisieren: So stiegen wir mit den Kletterschuhen in die Tourenskischale um keine kalten Füße zu bekommen und nicht ständig das Schuhwerk wechseln zu müssen. Für Ausrüstungsentwickler daher eine neue Ausrüstungsidee: Zur Kletterhose mit integriertem Klettergurt (gibt es ja bereits) nun den Skitourennenschuh mit Klettersohle. Abgerundet wurde unsere Unternehmung dann noch mit einer kurzweiligen Abfahrt auf der Piste und der Einkehr auf der Stallalm, auf der wir die letzten Sonnenstrahlen genießen konnten.

Teilnehmer: Georg, Susanne, Elisabeth, Heini, Hubert, Markus

Bilder: Georg Eckart, Heini Mühlbacher
Bericht: Georg Eckart

Grundkurs Eisklettern im Pitztal



Erster Eiskontakt

Die verschiedenartigsten Strukturen von gefrorenen Wasserfällen beeindrucken mich jeden Winter wieder! Jeder Eisfall ist einzigartig und deshalb das Klettern an diesen immer anders und neu! Um dieses Erlebnis auch anderen zu zeigen, bot ich für unsere Alpenvereinssektion wieder einen Grundkurs Eisklettern an.

Am Freitagmorgen sind wir zu fünf in einer bunt gemischten Altersgruppe in's Pitztal angereist. Um keine unnötigen Fahrtkosten und CO₂-Emissionen zu erzeugen, haben wir uns in ein Auto „gequetscht“.

Los ging es in der Kitzgartenschlucht. Dort habe ich als erstes gezeigt, wie man einen Steileispickel und die Steigeisen richtig und kraftsparend in's Eis schlägt. Dann ging es auch schon an den ersten „echten“ Eisfall. Wie könnte dieser einen passenderen Namen als „Übungsfall“ haben? Hier konnten die Kursteilnehmer das bereits gelernte im Toprope umsetzen. Später folgte eine Lehreinheit, wie man eine Eisschraube richtig setzt. Am späten Nachmittag sind wir noch am Kitzgartenfall geklettert.

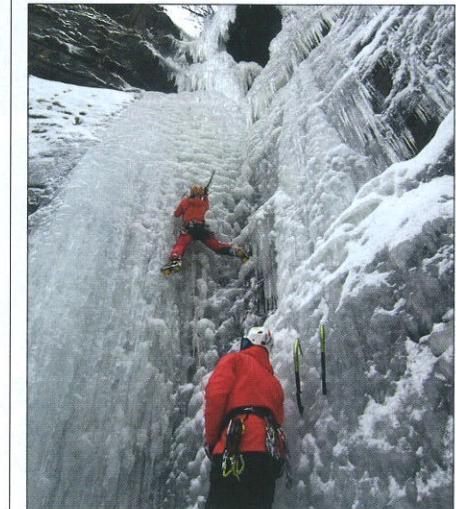
Wir waren in einer günstigen, aber dennoch guten Pension einquartiert. Uns stand sogar eine Sauna zur Verfügung, das Frühstückbuffet war toll.

Am Samstag ging es dann in die Taschachschlucht, um dort die Kletterfähigkeiten zu routinieren. Alle machten so gute Fortschritte, dass schon bald die ersten Vorstiege gemacht werden konnten. Zwischendurch habe ich erklärt, wie man im Eis einen Standplatz baut und eine „Abalakov“

(Eissanduhr) bohrt und fädelt.

Zum Kursabschluß kletterten wir am Sonntag den Klockelefall. Eine Tour mit vier Seillängen bis zum Schwierigkeitsgrad WI! Ein großartiges Erlebnis für alle Eisneulinge.

Fotos: alle
Kursleitung und Bericht: Stefan Stadler

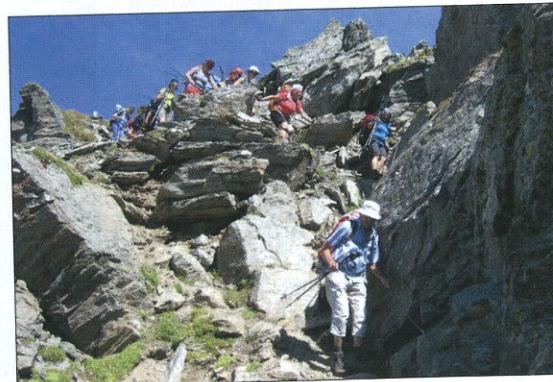


Über dem Inntal unterwegs

Die Wetterprognose war bestens und so machten sich 14 Teilnehmer in der letzten Augustwoche mit bester Stimmung auf den Weg nach Weerberg/Innerst. Dort stellten wir die Autos ab und ließen uns mit Kleinbussen nach Igls chauffieren. Hier begann der lange Aufstieg, immer unter der Seilbahn des Patscherkofels. Nach gut 2 Stunden erreichten wir das Patscherkofelhaus. Nach der Mittagspause ging es weiter über den wunderschön angelegten Zirbenweg zur Boschebenhütte und über die Viggarspitze zum Glungezer mit der gleichnamigen Hütte (2610 m).

Am nächsten Tag führte unser Weiterweg über die Tuxer Seven Summits. Ein Gipfel reihte sich an den anderen: Glungezer, Gamslahner, Kreuzspitze, Rosenjoch, Grünbergspitze, Grafmartspitze, Schoberspitze. Wir stiegen über Block und Stein, hin und wieder am Drahtseil, auf gut markierter Route auf und ab. Nach 8 Stunden erreichten wir die Lizumer Hütte (2019 m), wo noch 2 weitere Teilnehmer zu uns stießen.

Der dritte Tag startete wieder mit wolkenlosem Himmel und wir freuten uns, dass wir im Schatten zum Grafenjoch aufsteigen konnten. Den am Weg liegenden Hippold (2642 m) bestiegen wir über schrofige Hänge, hatten dann aber eine grandiose Rund-



umsicht! Nach der verdienten Brotzeit stiegen wir wieder ab und einige aus der Gruppe bestiegen noch die Grafensspitz. Der Weg hinab zur Grafenalm war sehr eindrucks- voll, landschaftlich einmalig und trotzdem sehr ruhig. Zuletzt mussten wir noch einige Höhenmeter aufsteigen, um durch schöne Zirbenwälder hinüber zur Weidner Hütte zu gelangen.

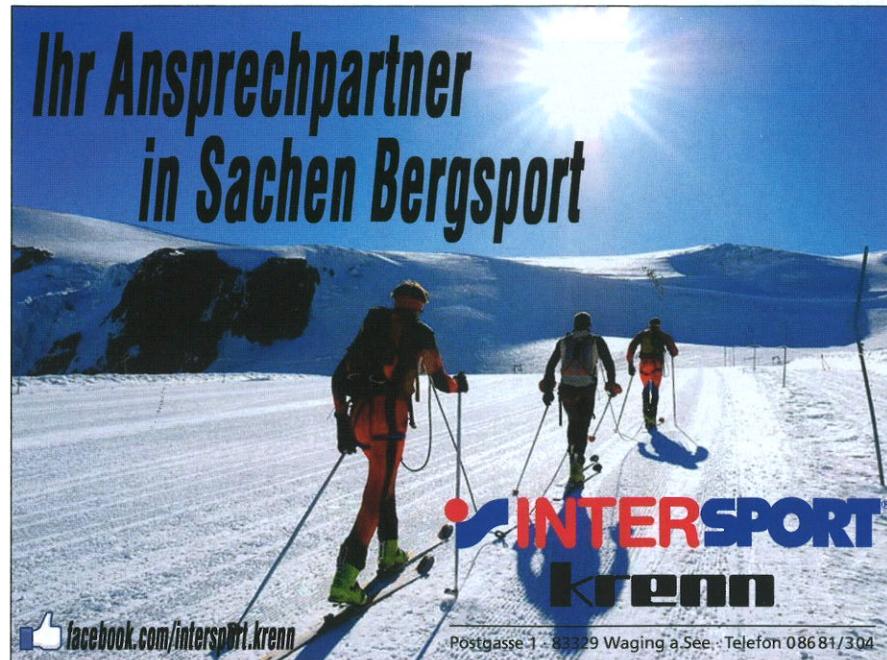
Für den letzten Tag hatten wir geplant, auf den Rastkogel zu gehen, aber weil es wieder

heiß zu werden drohte, begnügten wir uns mit der Tour auf die Halslspitze, 2574 m. Nach ausgiebiger Rast am Gipfel stiegen wir weglos zur Weidner Hütte zurück, mit einem kurzen Aufenthalt im eiskalten Gebirgsbach. Auf der Hütte machten wir noch einmal ausgiebig Brotzeit und stiegen dann zu unserem Ausgangspunkt ab

Text: Michaela Weber,
Fotos: Michaela Weber,
Cordula Dumberger



**Ihr Ansprechpartner
in Sachen Bergsport**



INTERSPORT krenn

facebook.com/intersport.krenn

Postgasse 1 - 83329 Waging a. See · Telefon 086 81/304

**Wir rücken Sie
glänzend in's**



**Professionelles
Design & Produktion**

aller Bereiche **visueller Kommunikation**
für Vereine, Firmen, Körperschaften und Institutionen.

Wir entwickeln neben
Firmen- & Markenzeichen Ihr Corporate-Design
und erarbeiten Konzepte für Ihren
wirksamen medialen Auftritt.

Von A bis Z.

0160-94662056 • info@proprint-mail.de

Hans Koch

pr+print

Agentur für Druckprojekte
Werbung & Media
Beschriftungen
Öffentlichkeitsarbeit

Torenbericht

Peitingköpfl 1720m („Beidlkopf“) mit dem MTB?

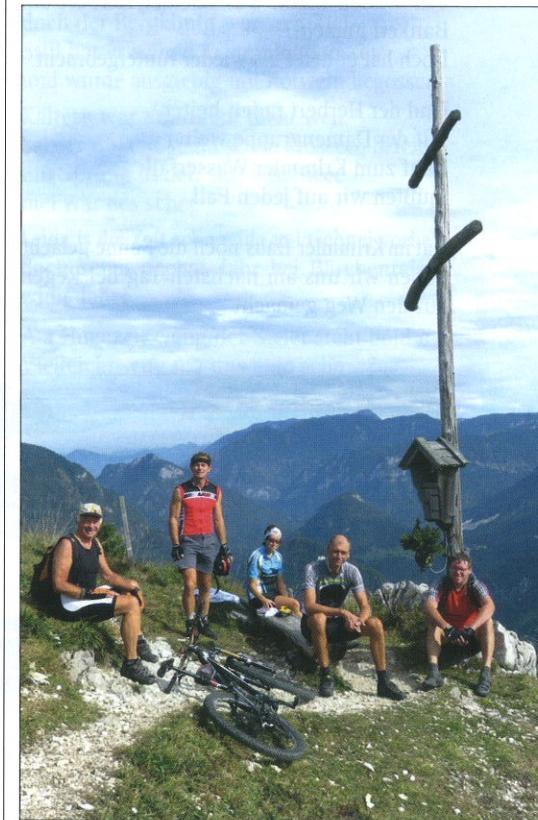
Die Idee kam mir, als ich die Forststraße zum Wetterkreuz oberhalb von Unken, die bisher auf keiner Karte eingezeichnet war, ausgekundschaftet habe. Da steht man nur 200 Hm unter dem Übergang zur Hochalm unterhalb des Sonntagshorns und das Gipfelkreuz des Peitingköpfls grüßt herunter. Was bleibt da einem übrig, nach einer halben Stunde war es geschafft, die Einkehr beim Schrempf auf der Hochalm war die Mühe wert!

Diese Tragestrecke hielt sicher viele davon ab, am „Tag der Deutschen Einheit“ diese Runde mitzufahren. Zu fünf gingen wir bei bester Föhnlage die Runde an und wurden mit einem Traumtag belohnt. Kein Wunder, dass sich die Pausen- und Fotozeiten mit den Fahr- und Gehzeiten die Waage hielten. Zu unserem Weg verweise ich nur auf den Eintrag bei gps-tour.info mit dem Unterschied, dass wir bereits beim Schwimmbad in Unken losfuhren.

Wer einmal bei der Abfahrt auf einer Forststraße am Spätnachmittag mit dem MTB die vielen Wanderer überholt hat, kann meine Begeisterung für diese Art der „Bike- und Hiketouren“ verstehen.

Seit neuestem ist die MTB-Auffahrt zum Wetterkreuz als MTB-Route offiziell ausgeschildert. Es wird sich diesbezüglich nicht doch noch ein Sinneswandel in der Alpenrepublik einstellen? Auch dort kann man die Radfahrer nicht ewig aussperren!

Tourenleitung, Bericht und Fotos: Alois Herzig



Putzige Bärchenreisen

(Wenn Bärchen Reisen scheint die Sonne)

Samstag früh morgen wars
ging er los der Transalpenspass
Herbert Reiter, unser Leiter
trieb die Gruppe munter weiter

Mit dem Radl Richtung Bergen
könnte das Ganze lustig werden
Auf dem Schmugglerweg nach Kössen
gab's schon „erstes Kräfte“-messen

Um unseren „kleinen Preis“
war uns gleich sehr bange
denn ihr Puls war hoch sehr lange
Wir wissen nicht, was hat der Herbert am
Bankerl gmacht?
Doch hat er den Puls wieder runtergebracht

Und der Herbert radelt heiter
mit der Damengruppe weiter
Rauf zum Krimmler Wasserfall
mußten wir auf jeden Fall

Hat im Krimmler Haus noch die Sonne gelacht
haben wir uns am nächsten Tag bei Regen
auf den Weg gemacht

Grüne Frösche sah man springen
den Mädls ihre Räder bringen
Doch manche Dame – keine Frage
entzog sich dem maskulinem Fremdgebrage



Mit Ferrero Küsschen über die Tauern gelockt
haben wir uns die Abfahrt runter gerockt
Eine Hütte hübsch und fein
lud uns gleich zur Einkehr ein

Viel Grappa und saubre Wäsche gabs in Gais
Am nächsten Tag roch keiner mehr nach
Schweiß



Den Kronplatz wie auch immer
erklommen
die schöne Aussicht mitgenommen

Weiter ging's über Pederü
sie machte uns gar große Müh'
Hier war die Körnung
furchtbar grob
mancher nun sein Fahrrad schob

Refugio Fanes –
kulinarisch viel wert
hat so manchen Gaumen-
orgasmus beschert
Rotwein bis in die späten Stunden
ned jeder hod no sein Schlafsack
gefunden
Auch das Schnarchen in der Nacht
hat so manchem um den Schlaf gebracht

Das Fanesplateau, dass war schon fein
ab gings dann über Stock und Stein
Arabba war das Ziel
getrunken ham ma moi wida viel

Der Bindelweg war eine Schau
der Himmel über der Marmolata so blau
Im Pordojoch wurd's dann grau
und der Regen trieb uns munter
in das nächste Tal hinunter



Knödel und Pasta geben Kraft
so haben wir auch Altrai geschafft
So Mancher redete nicht viel
doch der Bergkönig war sein Ziel
Still hat er seinen Triumph genossen
und wurde ausgiebig mit Rotwein begossen

Kaltern war nun nicht mehr weit
bei der Abfahrt stand schon Prosecco bereit
Ein Sprung in den See – Jucheee
mei war des schee

Leida is die Zeit scho wida vui tschnei vorbei
doch sama nächst Jahr bei Bärchenreisen
wida dabei

A a Hochzeit weng der Steier steht boid o
Vielleicht seng ma uns a do scho...?

Text: Sonja Ramsperger, Fotos: Teilnehmer

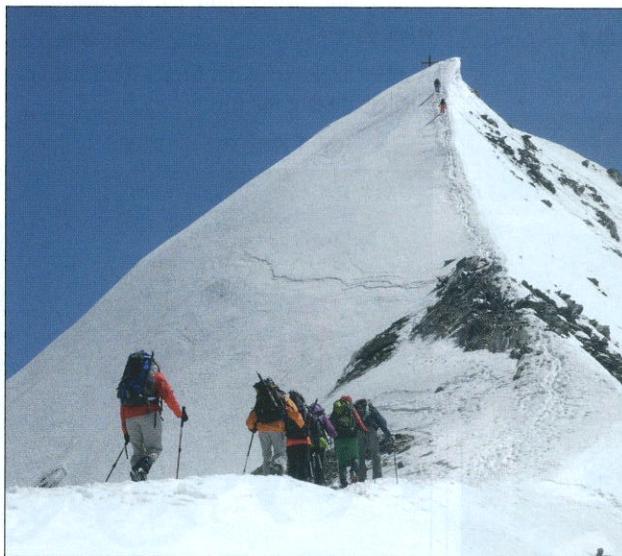


Wo die Zillertaler am höchsten sind

Hochtouren von der Edelrauthütte auf Hochfeiler und Weißzint

Die Tage der gastlichen Edelrauthütte auf der Südseite der Zillertaler Alpen sind gezählt. Anfang Juli war neben der 107 Jahre alten Hütte bereits die Baugrube für einen Neubau ausgehoben, und in den nächsten Monaten soll mit Hochdruck gearbeitet werden, damit die neue Hütte zur kommenden Saison ihren Betrieb aufnehmen kann. Die einst von der Alpinen Gesellschaft Edelraute des Österreichischen Alpenklubs errichtete Hütte gehört nach einer wechselvollen Geschichte nun dem Land Südtirol, wird aber wie eine Alpenvereinshütte geführt.

Der Zustieg zu der im Eisbruggjoch auf 2.545 m gelegenen Hütte erfolgt zumeist vom Neves-Stausee aus in etwa zweieinhalb Stunden, der Aufstieg aus dem Pfunderer Tal dauet eine halbe Stunde länger. Die Hütte ist Stützpunkt auf dem fünf- bis sechstägigen Pfunderer Höhenweg und günstiger Ausgangspunkt für Hochtouren im Zillertaler



Hauptkamm. Als „Hausberg“ darf die Hohe Weißzint (3371 m) angesehen werden.

Wir wählten den Zustieg aus dem Pfunderer Tal. Der Hüttenweg führte an mehreren Almen und dem Eisbruggsee vorbei; am eindrücklichsten sind uns aber die üppigen Blumenwiesen mit prachtvollen Feuerlilien in Erinnerung geblieben.

Als erstes Gipfelziel hatten wir uns den Hochfeiler auserkoren. Die Route führt zunächst auf die Untere Weißzintscharte und über Firnfelder hinunter zum Gliederferner, den wir unproblematisch überqueren konnten. Man kann hernach mit überschaubarem zeitlichem Mehraufwand ein Eck ausgehen zur Hochfeilerhütte und dann den Gipfel über den markierten Normalweg angehen. Wir entschieden uns aber für die weglose direkte Variante, die erst kurz vor dem Gipfelgrat auf den Normalweg stößt. Der Gipfelgrat war zu der fröhssommerlichen Jahreszeit noch gut verschneit und bildete eine kühne Firnschneide. Bei deren Anblick musste sich manch einer zunächst ein Herz fassen, um hernach aber festzustellen, dass es „gar nicht so schwierig gewesen ist, wie es ausgeschaut hat“. Am Gipfelkreuz auf 3.510 m legten wir bei strahlendem Wetter eine ausgiebige Rast ein und genossen die scheinbar unbegrenzte Aussicht von der höchsten Zillertaler Bergspitze. – Beim Abstieg bot sich der Abstecher zur Hochfeilerhütte für eine Kaffeepause an.

Die Hohe Weißzint (3371 m) wird über die Obere Weißzintscharte ersteigert. Von dort kann gletscherfrei ein Blockgrat weiterverfolgt werden. Da kann man sich zwar Ausrüstungsgewicht sparen, aber die Route über den oberen Gliederferner ist zweifellos schöner. Die Gletscherstrecke ist nicht allzu lang, führt aber an einigen Spaltenzonen vorbei, und erfordert Gehen am Seil. Kurz vor dem Gipfel kommt noch ein 100 m hoher Steilhang, aber der konnte nach der vortägigen „Trainingseinheit“ am Hochfeiler-Gipfelgrat keinen mehr schrecken. Zudem waren die Firnbedingungen perfekt und die Steigeisen trugen das ihrige zur Sicherheit bei. Am Gipfel war's ziemlich eng, denn wir mussten den begrenzten Platz mit einer ebenfalls 13-köpfigen Gruppe aus dem Salzburgischen Thalgau teilen. Ohne Platzkarten, nach denen wir rein rhetorisch fragten, dafür mit gut nachbarschaftlicher Rücksichtnahme konnte jeder halbwegs bequem seine Brotzeit verzehren. Zuletzt gelang es sogar, ein



Gruppenfoto zu „schießen“, so dass wir eine bildliche Erinnerung an die wunderschöne Tour und den herrlichen Gipfel mit nach Hause zu nehmen konnten.

Text und Fotos:
Lorenz Mayer

MALER EPPLE



Kalk- und Mineralfarbenanstriche

Wir lassen Mauern atmen!

Brückenweg 7 • 83329 Waging am See • Tel. (08681) 514
www.malerbetrieb-epple.de • info@malerbetrieb-epple.de

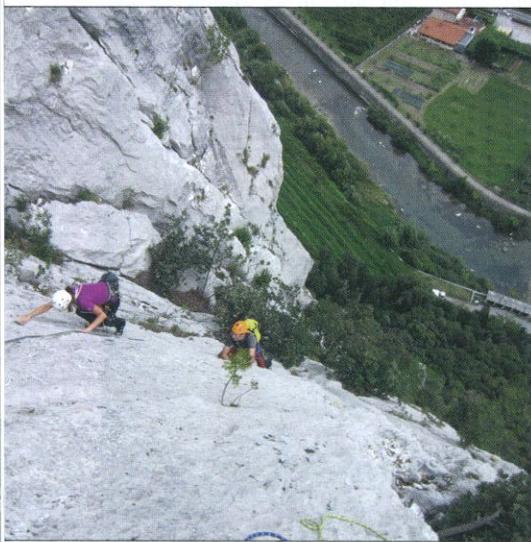
Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

Baden statt Schneefall!

Klettern am Gardasee: 03.-06. September 2015

„Wenn jetzt kein Hurafoodhook mehr kommt, dann ist das kein 6er“ höre ich in wildem Schweizer Dialekt hinter mir. Uns kommt das auch alles deutlich einfacher als ein 6er vor. Aber so ist die Tour „Rita“ in der Sonnenplatte eben bewertet ...“

Wir fahren früh am Morgen in Teisendorf ab und steuern unser erstes Ziel, die Ortschaft Sarche an. Dort trinken wir einen Cappuccino und entscheiden uns, heute die Tour „Moon Bears“ zu klettern. Wie im Sarcatal schon fast üblich, haben wir nur 15 min Zustieg. Die Tour führt in 10 SL im 5. Grad durch die Südwand des Piccolo Dain. Nach der



Tour fahren wir weiter nach Torbole und beziehen dort unser Quartier in der Pension „Villa Emma“. Wir haben noch Zeit, dass wir zum See gehen und eine kurze Runde schwimmen. Geplant war eigentlich, Touren im Gebiet des Furkapasses zu klettern, dort schneit es jetzt! Aber das ist uns egal! Wir sitzen gemütlich am Strand und genießen die letzten Sonnenstrahlen des Tages.

Tourenleitung, Bericht und Foto:
Stefan Stadler

Für den zweiten Tag habe ich eine Tour in der Parete Zebrate (Sonnenplatte) rausgesucht. Die Tour „Rita“ führt im 2. Teil durch einen schönen Kamin und ist eine 6er. Der „Hurafoodhook“ – also frei übersetzt eine sehr knifflige Kletterstelle – ist nicht mehr gekommen.

Am Morgen des dritten Tag regnet es. Wir genießen das gute Frühstücksbuffet ausgiebig, welches nur 5,- Euro Aufpreis zur Übernachtung gekostet hat. Eine Wohltat für unsere Geldbeutel, bei der geplanten Tour in der Schweiz hätte das ein Vielfaches gekostet! Wenn man schon in Arco ist, muss man auch mal in das Zentrum zu den sehr gut sortierten und günstigen Kletterläden gehen. Der verregnete Tag ist wie geschaffen um ein wenig shoppen zu gehen. Mittag hört es auf zu regnen und wir steigen noch in die Tour „Aphrodite“ ein. Einige tolle Kletterstellen begeistern uns, dass es am Ausstieg wieder zu regnen beginnt begeistert uns weniger.

Für den letzten Tag habe ich die Route „Cesare Levis“ an der Pian dela Paia ausgewählt. Die Tour ist eine senkrechte Verschneidung und mit 5+ sogar leichter als die „Rita“ bewertet. Nicht nur weil wir ein wirklich waagrechtes Dach überwinden müssen, kommt uns die Tour heute deutlich schwerer vor. Bewertungen von Kletterschwierigkeiten sind eben relativ. Geschafft aber glücklich eine so tolle Linie geklettert zu sein, erreichen wir den Ausstieg!

Wir steigen ab und fahren nach Hause. Als wir über den Brenner fahren sehen wir weiße Berge. Bei dem schönen Wetter, dass wir die letzten Tage hatten, kommt uns das irgendwie unwirklich vor. Die ausgeschriebenen Touren in der Schweiz wären sicher nicht möglich gewesen, aber mit der entsprechenden Flexibilität konnten wir schöne (Kletter)Tage verbringen!

Silvester-Feier der Familiengruppe

auf der Teisendorfer Hütte 31.12.2015 – 01.01.2016



Die Freude war groß – wir durften zum Abschluss unserer mehrjährigen Aktivitäten auf unserer Vereinshütte Silvester feiern! So fand sich natürlich eine stattliche Truppe von 29 Leuten buntgemischten Alters bis zum Nachmittag ein. Nach den vorausgegangenen warmen Dezembertagen war an Winter-Hüttenzauber erst mal nicht zu denken, und viele von uns genossen noch einen schönen Aufstieg über den Waxriessteig. Dafür heizten wir uns gleich schon kuschlig ein – auch für unseren Mega-Schweinsbraten!

Bei den Mädels und Jungs gings sofort mit ausdauerndem Monopoly und Bratzln zur Sache bis dann abends, wie bestellt, der heiß ersehnte Schnee spärlich rieselte. Für eine Schneeballschlacht hods leicht glangt!

Alles passte wunderbar: Irgendwie ist der große Braten gar worden und war super mit vui Knödel, Spezi und ...! Zu Mitternacht tappten wir noch schnell zum Predigtstuhlgipfel – doch ein Wintermärchen, wenn wir auch mit viel Juhu! und Ahh! das große

farbige Spektakel nur erahnten und dafür unsere Freude mit den Sterndlwerfern hatten! Schön wars!

Dabei waren: Marita, Thomas, Jakob und Quirin Kirchleitner; Andrea, Andreas und Elias Schillinger; Kilian Wadispointner; Renate und Martha Dosch; Maria, Siegfried und Helena Bodensteiner; Helga, Christoph, David, Josef, Veronika und Leonhard Wagner mit Elli und Clemens; Monika, Wolfgang, Josefa und Lucia Ufertinger; Steffi und Franz, Bruno und Luis Schmeiduch.

Marita Kirchleitner



Wir steigen Ihnen gerne auf's Dach!



Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten:

- Bauspenglerarbeiten
Alt- und Neubauten
- Metallbedachungen
- Blitzschutz
- eigenes Gerüst

Haushaltwaren:

- Glas - Porzellan
- Gmundner Keramik
- Bestecke - Kochgeschirr
- Hochzeitstisch-Service



Marktstraße 19 · Telefon (08666) 244

Sektion

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkettenschnellkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion
Teisendorf
des Deutschen Alpenvereins e. V.

Strasse / Hausnr.
Steinwenderstraße 1

PLZ / Wohnort
83317 Teisendorf

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen des Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Hauptantragsteller

Name	Vorname	Titel
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße / Hausnummer		
PLZ / Wohnort		
Telefon	Telefon mobil	
E-Mail		
Ort, Datum		
Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)		

Mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name des Partners	Vorname des Partners	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	Telefon des Partners		
Ort, Datum			
Unterschrift des Partners			

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Ort, Datum	Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s	

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer
------	---------	-----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.



Deutscher Alpenverein
Sektion Teisendorf

Änderung der Mitgliedsdaten

(bitte bei Änderung von Anschrift, Bankverbindung etc. verwenden)

Name _____ Vorname _____

Mitgliedsnummer (bitte immer angeben) _____

Anschrift alt

Straße _____ PLZ, Wohnort _____

Anschrift neu

Straße _____ PLZ, Wohnort _____

Telefon _____

Kategorie neu

Bankverbindung (neu)

IBAN _____ BIC _____

Bankbezeichnung _____

Sonstige Anmerkungen _____

Datum

Unterschrift

Bibliothek

des

Deutschen Alpenvereins